



RheinlandPfalz

LANDESKRIMINALAMT

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK

Jahrbuch 2012

Jahrbuch Polizeiliche Kriminalstatistik 2012

Impressum

Herausgeber
Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Valenciaplatz 1-7
55118 Mainz
e-mail: lka@polizei.rlp.de
Internet: www.polizei.rlp.de

Ansprechpartner
Abteilung 4 / Dezernat 41
Telefon 06131 65 – 2333
e-mail: lka.41.l@polizei.rlp.de

Inhalt

Vorbemerkungen	6
1 Überblick über die Kriminalitätsentwicklung 2012.....	18
1.1 Kurzübersicht	18
1.2 Allgemeine Entwicklung der Straftaten.....	18
1.3 Kriminalität in den Tatortbereichen.....	22
1.3.1 Tatortbereich bis unter 20 000 Einwohner.....	22
1.3.2 Tatortbereich 20 000 bis unter 100 000 Einwohner.....	23
1.3.3 Tatortbereich ab 100 000 Einwohner	24
1.4 Entwicklung in den Präsidialbereichen	25
1.5 Erfassungsbehörden	28
1.6 Einzeldienststellen.....	30
1.7 Aufklärung	35
1.7.1 Aufklärung insgesamt.....	35
1.7.2 Aufklärung bei den einzelnen Straftatenhauptgruppen.....	35
1.7.3 Angaben zum aufgeklärten Fall.....	37
1.8 Verwendung von Schusswaffen	38
1.9 Schadenserfassung.....	39
2 Entwicklung der Tatverdächtigen	40
2.1 Überblick	40
2.2 Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen	41
2.3 Tatverdächtigenbelastungszahl.....	44
2.4 Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen	46
2.5 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen.....	47
2.6 Tatverdächtige und Anzahl der begangenen Straftaten	48
2.7 Nichtdeutsche Tatverdächtige	50
2.8 Kriminalität der unter 21-Jährigen	54
2.8.1 Straftaten insgesamt	54
2.8.2 Raubdelikte	59
2.8.3 Körperverletzung.....	62

2.8.4	Diebstahl insgesamt	63
2.8.5	Sachbeschädigung	65
2.8.6	Rauschgiftdelikte gemäß BtMG	66
3	Entwicklung der Opfer / Geschädigten	67
3.1	Überblick	67
3.2	Zusammensetzung der Opfer / Geschädigten	68
3.3	Verteilung der Opfer / Geschädigten nach Altersgruppen	68
3.4	Opfergefährdung nach Geschlecht	69
3.5	Entwicklung der Opfergefährdungszahl	70
3.6	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung	70
3.7	Opfer / Geschädigte nach Deliktgruppen	71
4	Einzelne Straftaten	75
4.1	Straftaten gegen das Leben	75
4.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	81
4.3	Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	89
4.3.1	Körperverletzung	98
4.3.2	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	106
4.4	Diebstahl	114
4.5	Vermögens- und Fälschungsdelikte/ Wirtschaftskriminalität	125
4.6	Sonstige Straftatbestände (StGB)	133
4.7	Strafrechtliche Nebengesetze	141
4.8	Rauschgiftdelikte	148
4.9	Gewaltkriminalität	161
5	Straftatenkatalog	170

Tabellenanhang

Tabelle	01	Grundtabelle Rheinland-Pfalz.....A	2
Tabelle	07	Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe.....A	24
Tabelle	08	Tatzeitstatistik 2012.....A	42
Tabelle	12	Angaben zum aufgeklärten Fall.....A	71
Tabelle	20	Aufgliederung der Tatverdächtigen (TV) nach Alter und Geschlecht.....A	86
Tabelle	21	Tatort – Wohnsitz – Beziehung der TV.....A	151
Tabelle	22	Sonstige Angaben zum TV.....A	202
Tabelle	221	Zahl der TV mit der Anzahl der begangenen Straftaten.....A	235
Tabelle	222	Sonstige Angaben zum TV; Aufgliederung nach Alters- gruppen, Geschlecht, Deutschen und Nichtdeutschen.....A	332
Tabelle	61	Nichtdeutsche TV nach dem Grund des Aufenthaltes.....A	450
Tabelle	91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht.....A	549
Tabelle	92	Opfer – TV – Beziehung.....A	566

Vorbemerkungen

A: Allgemeines

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen.

B: Aufgaben und Bedeutung

Die PKS dient der Beobachtung der Kriminalität insgesamt und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten, der Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

C: Inhalt

In der PKS werden in Monatszeiträumen die von der Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche gemäß Straftatenkatalog und die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen erfasst.

Antragsdelikte sind auch dann statistisch erfasst, wenn der Strafantrag nicht gestellt oder zurückgenommen wurde.

Nicht enthalten in der PKS sind:

- Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze aus dem Landesrecht – mit Ausnahme des Landesdatenschutz- und des Versammlungsgesetzes,
- Staatsschutzdelikte, sofern es sich im Einzelfall nicht auch um Delikte der allgemeinen Kriminalität handelt,
- Verkehrsdelikte - mit Ausnahme der Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG,
- Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

D: Erfassungszeitpunkt

Die PKS wird als Ausgangsstatistik geführt.

Die statistische Erfassung ist nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und vor Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörde durchzuführen. Sie hat das Ergebnis zum Zeitpunkt der Abgabe wiederzugeben.

Die Ausgangsstatistik beinhaltet somit nicht die in einem bestimmten Zeitraum begangenen Straftaten, sondern die abschließend bearbeiteten Vorgänge.

E: Begriffserläuterungen und Hinweise

- **Alkoholeinfluss bei Tatausführung**

Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilkraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

- **Altersgruppen**

Die Tatverdächtigen sind nach folgenden Altersgruppen gegliedert:

Kinder	bis unter 14 Jahre
Jugendliche	14 bis unter 18 Jahre
Heranwachsende	18 bis unter 21 Jahre
Erwachsene	ab 21 Jahre

- **Aufgeklärter Fall**

Eine Straftat ist aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Untersuchungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat betroffener Tatverdächtiger ermittelt ist.

- **Aufklärungsquote**

Die Aufklärungsquote (AQ) bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum:

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

- **Bekannt gewordener Fall**

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

- **Häufigkeitszahl**

Die Häufigkeitszahl (HZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus:

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

- **Konsument harter Drogen**

Als Konsument harter Drogen gelten Konsumenten der in der Anlage I – III des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG) aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimitteln, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und "Ausgenommenen Zubereitungen". Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sogenannte Ausweichmittel konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtMG fallen -, ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

- **Kriminalitätsquotienten**

Kriminalitätsquotienten sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

- **Nachträglich aufgeklärter Fall**

Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, sind sie nur noch als aufgeklärte Fälle zu erfassen.

- **Nichtdeutsche Tatverdächtige**

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen sowie solche, deren Staatsangehörigkeit ungeklärt oder ohne Angabe ist.

- **Opfer**

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Straftat unmittelbar richtet (oder bei Versuchen ggf. richten sollte).

- **Schaden**

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

- **Staatsschutzdelikte**

Staatsschutzdelikte sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie die Straftaten, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

- **Tatort**

Tatort ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige Straftat ereignet hat (Ort der Handlung).

- **Tatverdächtig**

Tatverdächtig ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Straftat als Täter oder Teilnehmer begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

- **Tatverdächtigenbelastungszahl**

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TBVZ) ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren:

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

- **Tatzeit**

Tatzeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit.

- **Verkehrsdelikte**

Verkehrsdelikte sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind. Als Verkehrsdelikte im Sinne dieser Richtlinien gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz i. V. m. § 370 AO.

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG. Die Erfassung dieser Straftaten erfolgt unter der Schlüsselzahl 670000 (StGB) bzw. 720000 (StVG).

Summenschlüssel

- **Straftaten insgesamt; ohne Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU**

Der Summenschlüssel "890000 Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

- - - - -	Straftaten insgesamt ohne
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

- **Rauschgiftkriminalität**

Der Summenschlüssel "891000 Rauschgiftkriminalität" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

- **Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität**

Der Summenschlüssel "891100 Direkte Beschaffungskriminalität" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

- **Gewaltkriminalität**

Der Summenschlüssel "892000 Gewaltkriminalität" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

010000	Mord § 211 StGB
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213 und 216 StGB
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255 und 316a StGB
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227 und 231 StGB
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226 und 231 StGB
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB
234000	Geiselnahme § 239b StGB
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB

• **Wirtschaftskriminalität**

Der Summenschlüssel "893000 Wirtschaftskriminalität" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

- Die Gesamtheit (Ausnahme Computerbetrug) der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6b GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 29.12.04),
- Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/ oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

• **Menschenhandel**

Der Summenschlüssel "896000 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB
238000	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB

• **Jugendschutzdelikte**

Der Summenschlüssel "896000 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 5 StGB
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

• **Computerkriminalität**

Der Summenschlüssel "89700 Computerkriminalität" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
517500	Computerbetrug § 263a StGB -soweit nicht unter den Schlüsseln 516300 bzw. 517900 zu erfassen-
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen §§ 202a, 202b und 202c StGB
715100	Softwarepiraterie (private Anwendungen, z. B. Computerspiele)
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

• **Umweltkriminalität**

Der Summenschlüssel "898000 Umweltkriminalität" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel (einschließlich aller Unterschlüssel):

662000	Wilderei §§ 292 und 293 StGB
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a und 325 - 330a StGB
677000	Gemeingefährliche Vergiftung § 314 StGB
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

• **Straßenkriminalität**

Der Summenschlüssel "899000 Straßenkriminalität" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

111100	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter) § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
111200	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen) § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183 und 183 a StGB
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB
216000	Handtaschenraub
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
233300	Erpresserischer Menschenraub in Verbindung mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
234300	Geiselnahme in Verbindung mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
*50*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
*55000	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
*90*00	Taschendiebstahl
*00100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen (einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme)
*00200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern (einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme)
*00300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern (einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme)
*00700	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten
623000	Landfriedensbruch §§ 125 und 125a StGB
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

• **Straßenkriminalität**

Der Summenschlüssel "899500 Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

F: Aufbereitung der statistischen Daten / Zählregeln

- **Zählung (Auswertung) der bekannt gewordenen Fälle**

Jede bekannt gewordene Straftat ist in der für den Tatort zu erstellenden Bereichsstatistik sowie in den übergeordneten Statistikbereichen als ein bekannt gewordener Fall gezählt. Bei einer Untergliederung innerhalb einer Straftatengruppe wird jeder bekannt gewordene Fall einer unteren Gruppe zu der (den) jeweils höheren Gruppe(n) addiert.

Beispiel: Ein bekannt gewordener Fall zur Schlüsselzahl 111300 zählt jeweils einmal bei 111300, 111000, 110000, 100000 und INSG.

- **Zählung der aufgeklärten Fälle**

Jeder aufgeklärte Fall wird in gleicher Weise wie der bekannt gewordene Fall auf allen Zähllebenen einmal gezählt.

- **Zählung der Opfer**

Jedes Opfer wird entsprechend der Zählweise des bekannt gewordenen Falles auf allen Zähllebenen einmal gezählt.

- **Zählung der Tatverdächtigen**

Jeder Tatverdächtige wird für jeden Berichtszeitraum, unabhängig von der Zahl der abgeschlossenen Ermittlungsvorgänge, nur einmal gezählt.

In der für den einzelnen Tatort oder Bereich zu erstellenden Bereichsstatistik ist der TV bei mehreren Straftaten gleicher Schlüsselzahl nur einmal und in der (den) nächsthöheren Bereichsstatistik(en) wiederum nur einmal gezählt. Bei einer Untergliederung innerhalb einer Straftatengruppe wird er sowohl in der unteren als auch in der (den) nächsthöheren Gruppe(n) nur einmal gezählt.

G: Jahresvergleich

Soweit bei Gegenüberstellungen Vergleichswerte aus Vorjahren fehlen, ist hierfür ein Stern * gesetzt (Deliktschlüssel neu eingeführt oder gelöscht).

H: Tabelle 08 Tatzeitstatistik

Bei der Tatzeitstatistik handelt es sich um eine Fallstatistik die zum 30.04. eines jeden Jahres erstellt wird, um viele der im vergangenen Berichtsjahr begangenen Straftaten zu berücksichtigen.

I: Die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz

Die Gesamtzahl der Bevölkerung beläuft sich mit Stand 01.01.2012 auf 3.999.117.

Tatortbereiche

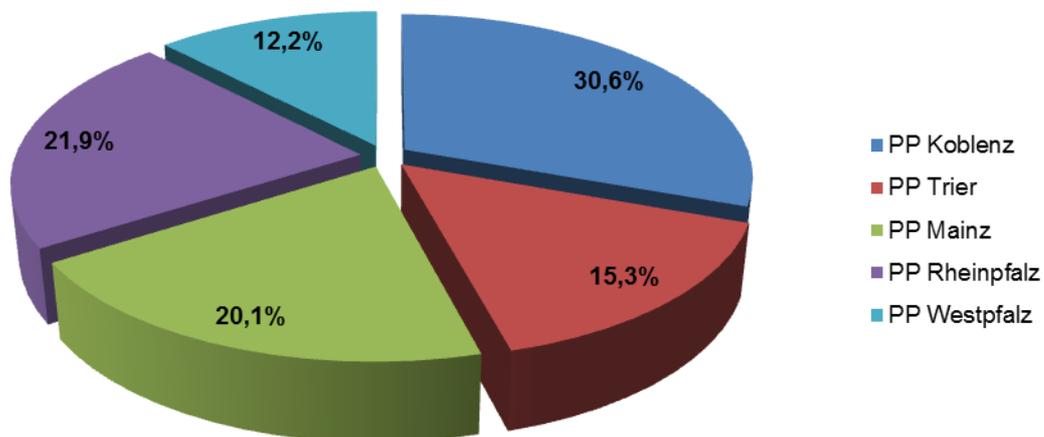
Tatortbereiche *)	bis unter 20 000 Einwohner	20 000 bis unter 100 000 Einwohner	ab 100 000 Einwohner
Bevölkerungszahl	2 685 702	634 756	678 659
%-Anteil an insgesamt	67,16	15,87	16,97

*) Die Stadt Kaiserslautern mit 99.790 Einwohnern wurde dem Tatortbereich ab 100.000 Einwohner zugerechnet.

Präsidialbereiche

	PP Koblenz	PP Trier	PP Mainz	PP Rheinpfalz	PP Westpfalz
Bevölkerungszahl	1 222 132	611 360	803 596	874 785	487 244
%-Anteil an insgesamt	30,6	15,3	20,1	21,9	12,2

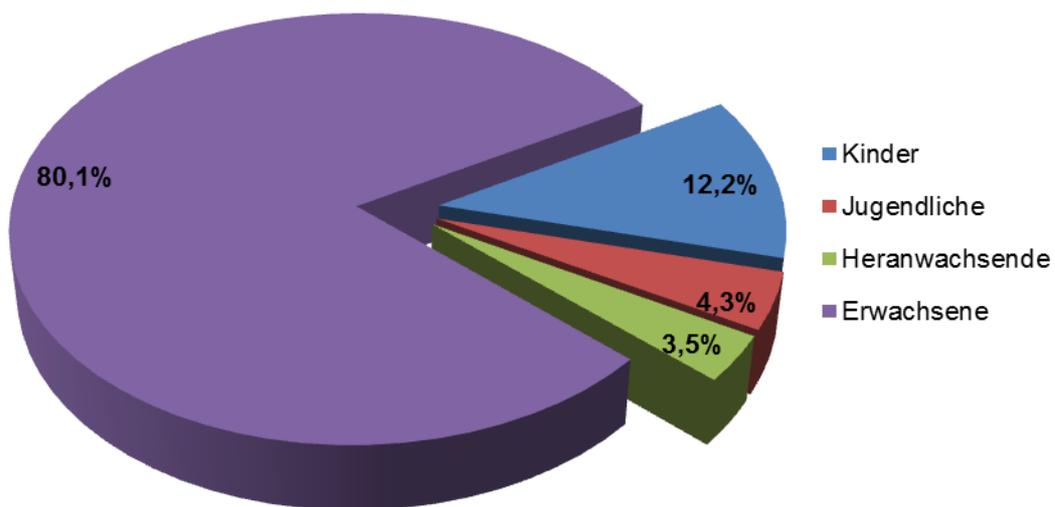
Anteile der Polizeipräsidien an der Gesamtbevölkerung in Rheinland-Pfalz



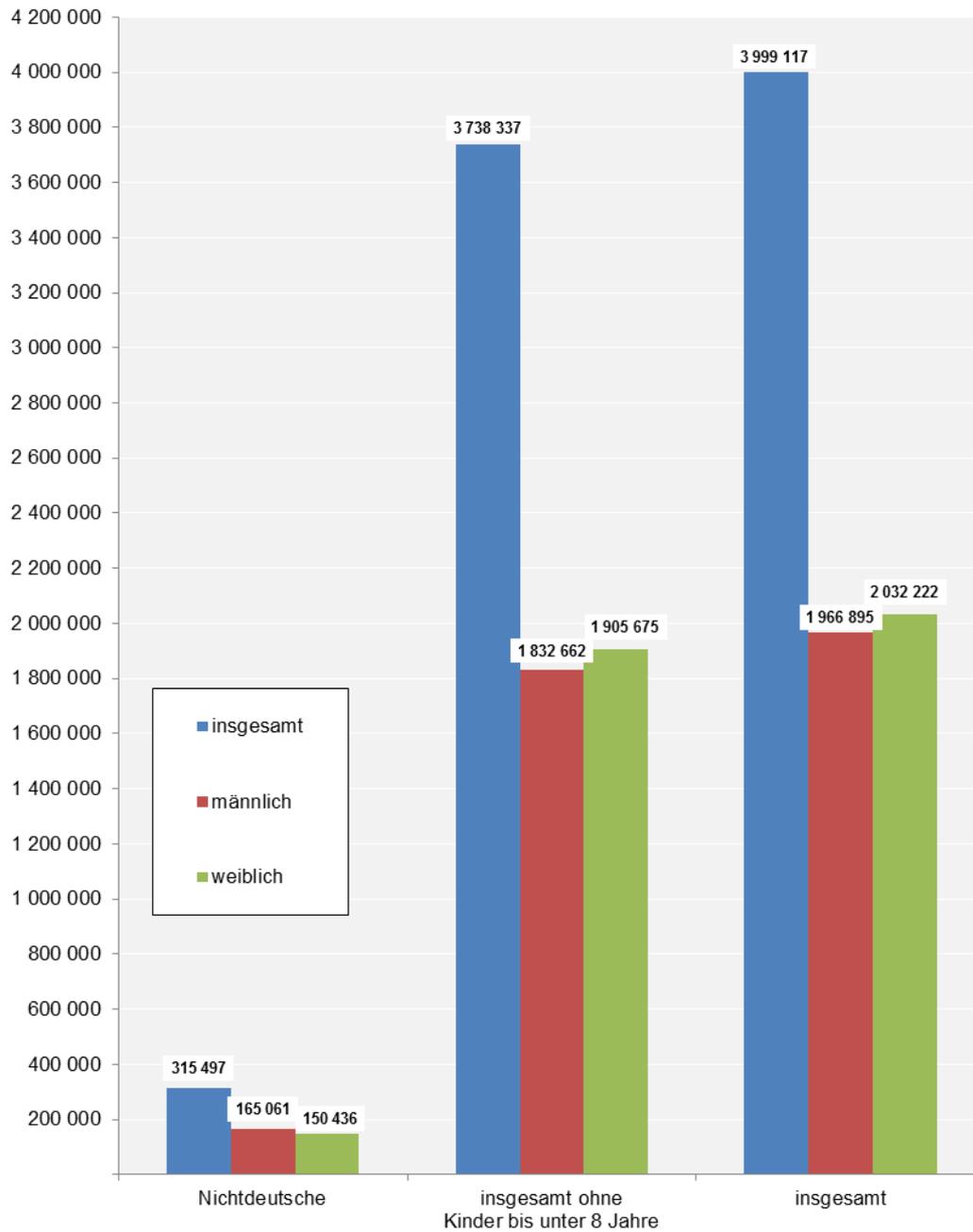
Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	insgesamt	%-Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
Kinder bis unter 8 Jahre	260 780	6,5	134 233	126 547
8 Jahre bis unter 14 Jahre	227 532	5,7	116 728	110 804
Kinder (unter 14 Jahre)	488 312	12,2	250 961	237 351
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	170 393	4,3	87 559	82 834
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	139 009	3,5	71 216	67 793
Erwachsene (ab 21 Jahre)	3 201 403	80,1	1 557 159	1 644 244
Insgesamt	3 999 117	100,0	1 966 895	2 032 222
Insgesamt ohne Kinder bis unter 8 Jahre	3 738 337	93,5	1 832 662	1 905 675
Nichtdeutsche	315 497	7,9	165 061	150 436

Anteil der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung in Rheinland-Pfalz

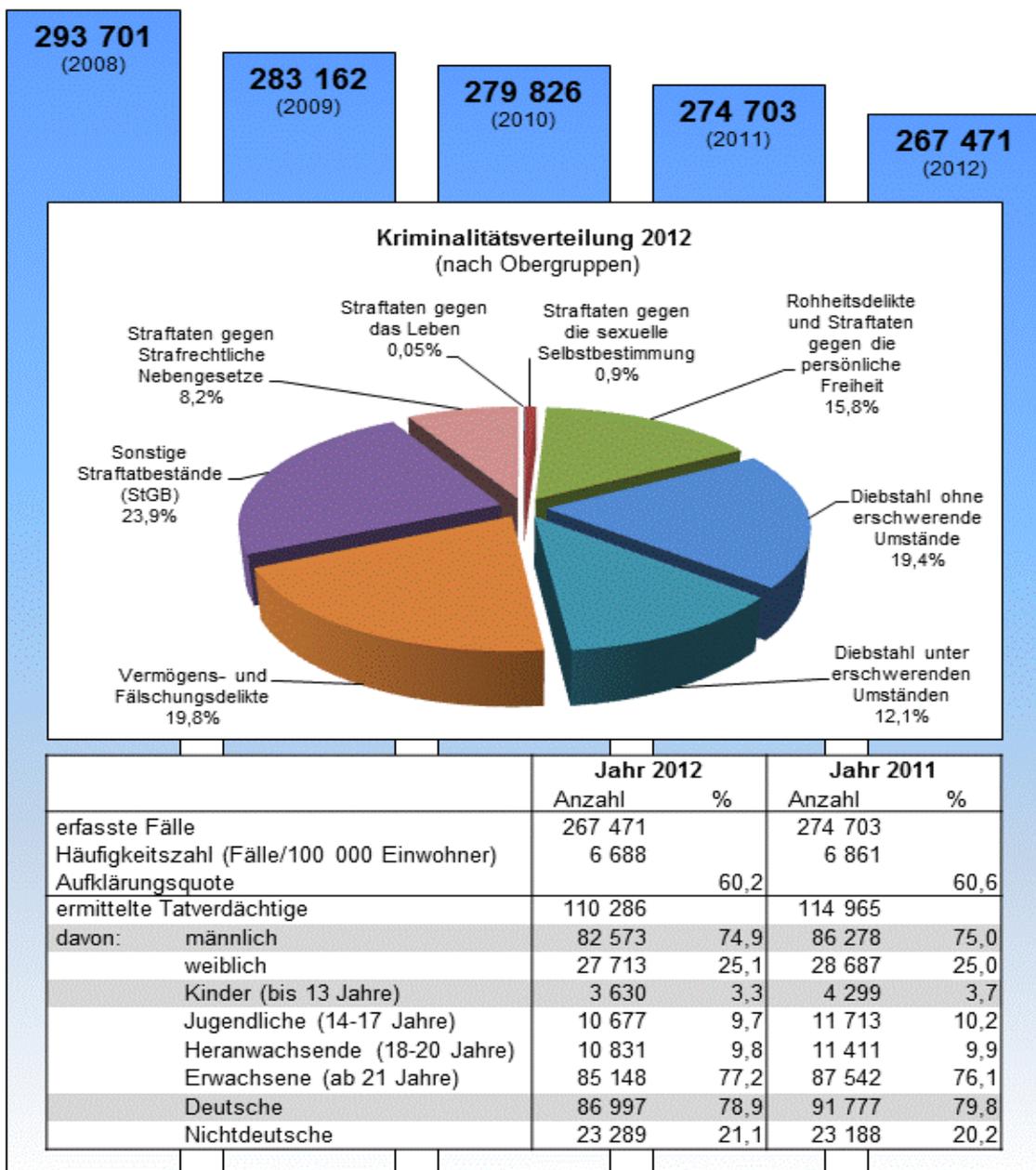
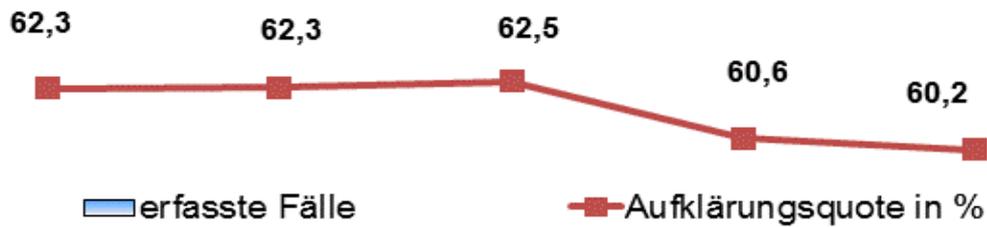


Altersgruppen, Geschlecht, Nichtdeutsche im Verhältnis zu der Gesamtbevölkerung



1 Überblick über die Kriminalitätsentwicklung 2012

1.1 Kurzübersicht



1.2 Allgemeine Entwicklung der Straftaten

Im Jahr 2012 hat die Polizei in Rheinland-Pfalz **insgesamt 267.471 Straftaten** in der PKS erfasst.

Gegenüber dem Vorjahr mit 274.703 Fällen bedeutet dies eine **Abnahme um 7.232 Fälle / 2,6%**.

Die **HZ von 6.888** liegt um 2,5% unter der des Jahres 2011 mit 6.861.

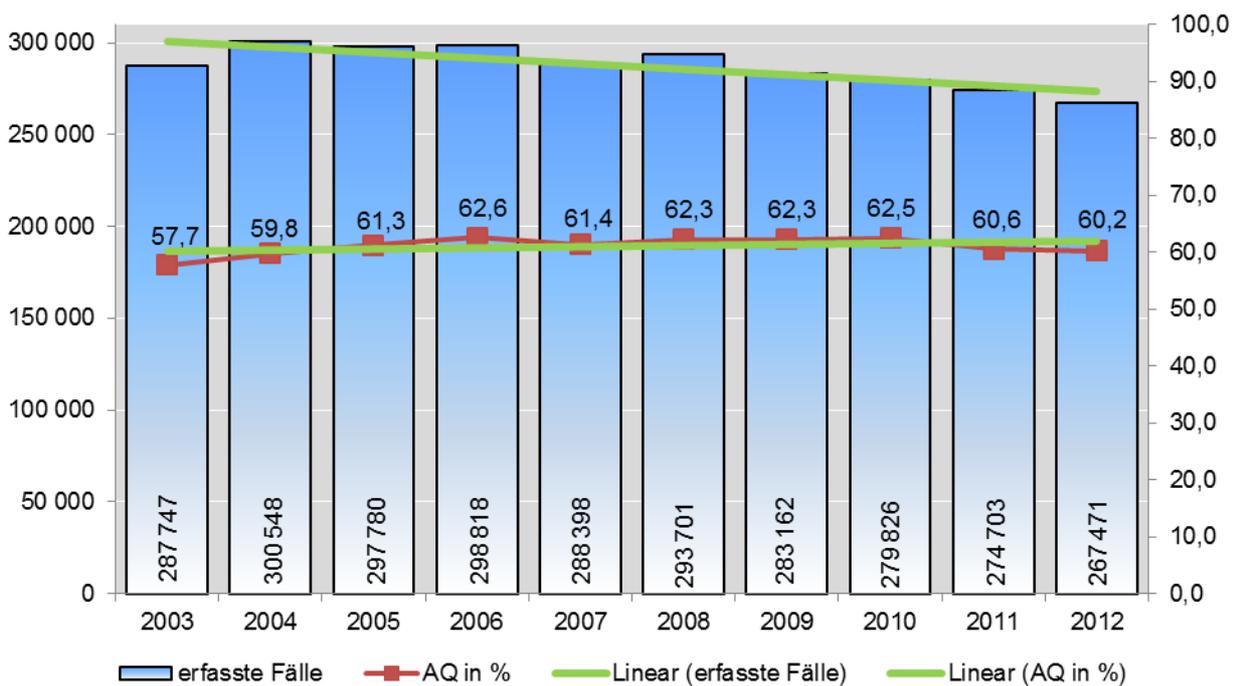
Die Polizei hat 161.144 Straftaten aufgeklärt. Die **AQ** liegt um 0,4%-Pkte niedriger als im Vorjahr und beträgt **60,2%**.

110.286 **TV** wurden 2012 ermittelt, 4.679 weniger als 2011 (-4,1%). Bei den weiblichen ist eine Zunahme von 3,4% und bei den männlichen TV -4,3% ist eine Abnahme zu verzeichnen.

Der Anteil der Nichtdeutschen an den ermittelten TV beträgt bei 23.289 TV 21,1% gegenüber 20,2% im Jahr 2011.

Im Jahr 2012 sind in Rheinland-Pfalz 267.471 Straftaten in der PKS erfasst. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Jahr 2011 um 7.232 Fälle bzw. 2,6%. Damit ist der niedrigste Stand seit 2002 erreicht.

Entwicklung der Fallzahlen und Aufklärungsquoten 2003 - 2012

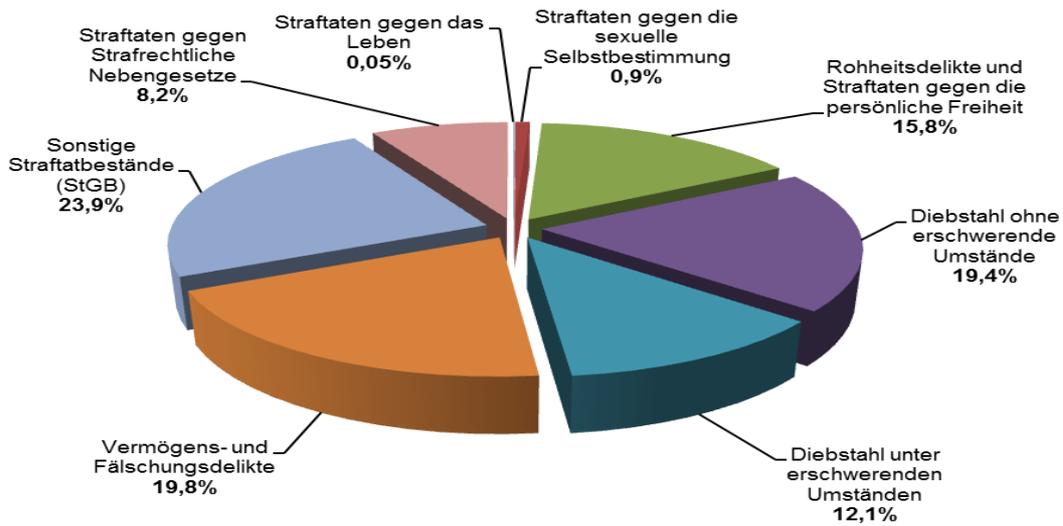


161.114 Straftaten konnten aufgeklärt werden. Die AQ ist um 0,4%-Pkte gesunken. Sie beträgt 60,2%. Im Zehn-Jahres-Vergleich entspricht die AQ damit einem durchschnittlichen Wert. Wesentlichen Einfluss hierauf nahm die rückläufige Entwicklung vor allem der Vermögens- und Fälschungsdelikte, bei denen die Taten überwiegend aufgeklärt werden. Im Bundesvergleich stellt sie mit einem regelmäßigen Wert über 60% ein überdurchschnittliches Ergebnis dar.

Entwicklung 2012 in den Straftatenhauptgruppen

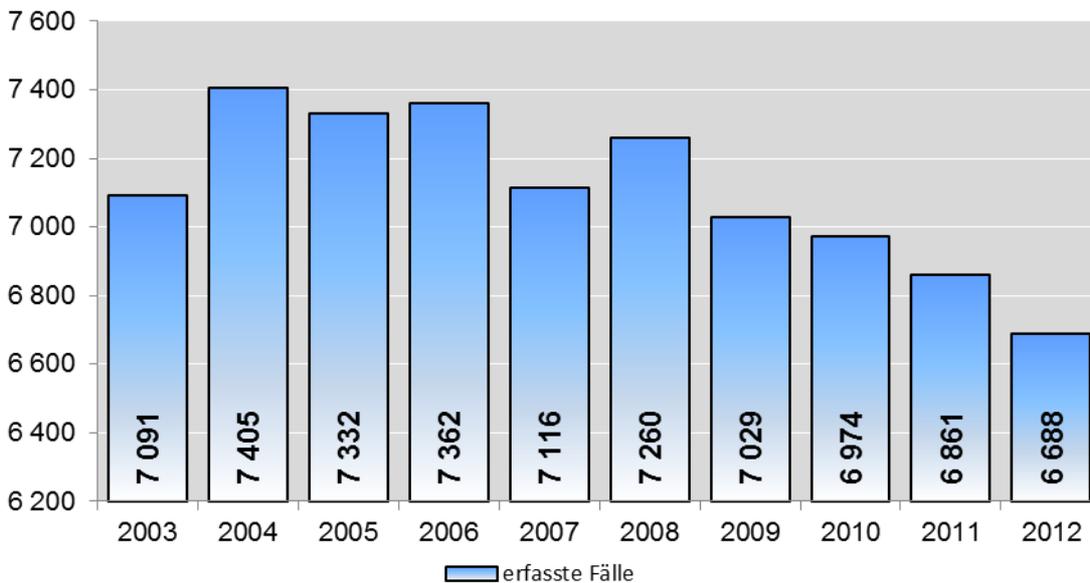
Straftatenhauptgruppen und Summierungen	Zahl der Fälle		Zu- / Abnahme	
	2012	2011	Anzahl	%
Straftaten gegen das Leben	132	96	36	37,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 296	2 608	-312	-12,0
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	42 374	41 720	654	1,6
Diebstahl insgesamt	84 200	87 522	-3 322	-3,8
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	51 940	53 968	-2 028	-3,8
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	32 260	33 554	-1 294	-3,9
Vermögens- und Fälschungsdelikte	52 838	53 402	-564	-1,1
Sonstige Straftatbestände (StGB)	63 807	64 771	-964	-1,5
Strafrechtliche Nebengesetze	21 824	24 584	-2 760	-11,2
Rauschgiftdelikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität	13 837	16 727	-2 890	-17,3
Gewaltkriminalität	9 467	9 451	16	0,2
Wirtschaftskriminalität	3 205	3 440	-235	-6,8
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	45	71	-26	-36,6
Computerkriminalität	4 393	4 248	145	3,4
Umweltkriminalität	3 058	3 521	-463	-13,1
Straßenkriminalität	52 393	57 240	-4 847	-8,5

Deliktische Verteilung



Mit 0,05% der Fälle machen die Straftaten gegen das Leben den geringsten Teil der Fälle aus. Der Anteil der Sexualdelikte ist mit 0,9% gleich (2011: 1,0%). Straftaten gegen das Eigentum sind mit 31,5% am häufigsten, gefolgt von Vermögens- und Fälschungsdelikten mit einem Anteil von 19,8%. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit bilden 15,8% der Delikte ab, insbesondere Körperverletzungen sind hier trendbestimmend. 32,1% der Fälle entfallen auf die sonstigen Straftatbestände des StGB und der Nebengesetze. Sachbeschädigungen (StGB) und Rauschgiftdelikte (Nebengesetze) prägen diese Erfassungsgruppe.

Entwicklung der Häufigkeitszahlen 2003 - 2012



Die HZ¹ hat sich von 6.861 um 173 bzw. 2,5% auf 6.688 verringert (2011: -1,6%). Dies ist der niedrigste Wert seit zehn Jahren.

¹ Anzahl der erfassten Fälle auf 100 000 Einwohner

1.3 Kriminalität in den Tatortbereichen

1.3.1 Tatortbereich bis unter 20.000 Einwohner

Die Zahl der erfassten Straftaten betrug im Jahr 2012 131.754. Gegenüber dem Vorjahr mit 135.447 Straftaten ist 2012 eine Abnahme um 3.693 Fälle bzw. -2,7% zu verzeichnen.

An der Gesamtkriminalität des Landes hat dieser Tatortbereich einen Anteil von 49,3%. Der Anteil der Bevölkerung beläuft sich mit 2.685.702 Einwohnern auf 67,2%.

Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren

Jahr	Einwohner am 01.01.	Zahl der Fälle	+/- in % zum Vorjahr	HZ
2008	2 734 007	149 485	3,0	5 468
2009	2 720 799	142 221	-4,9	5 227
2010	2 706 126	138 903	-2,3	5 133
2011	2 695 340	135 447	-2,5	5 025
2012	2 685 702	131 754	-2,7	4 906

Entwicklung in den Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen und Summierungen	Zahl der Fälle		Zu- / Abnahme	
	2012	2011	Anzahl	%
Straftaten gegen das Leben	72	58	14	24,1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 262	1 481	-219	-14,8
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	21 127	20 858	269	1,3
Diebstahl insgesamt	39 702	40 941	-1 239	-3,0
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	23 344	24 043	-699	-2,9
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	16 358	16 898	-540	-3,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	25 804	25 202	602	2,4
Sonstige Straftatbestände StGB	32 915	33 888	-973	-2,9
Strafrechtliche Nebengesetze	10 872	13 019	-2 147	-16,5
Rauschgiftdelikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität	7 396	9 254	-1 858	-20,1
Gewaltkriminalität	4 191	4 185	6	0,1
Wirtschaftskriminalität	2 072	1 664	408	24,5
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	26	47	-21	-44,7
Computerkriminalität	1 215	1 034	181	17,5
Umweltkriminalität	2 247	2 520	-273	-10,8
Straßenkriminalität	24 232	27 056	-2 824	-10,4

1.3.2 Tatortbereich 20.000 bis unter 100.000 Einwohner²

Die Zahl der erfassten Straftaten betrug im Jahr 2012 57.229. Gegenüber dem Vorjahr mit 59.325 Straftaten ist 2012 eine Abnahme um 2.096 Fälle auf 3,5% zu verzeichnen.

An der Gesamtkriminalität des Landes hat dieser Tatortbereich einen Anteil von 21,4%. Der Anteil der Bevölkerung beläuft sich mit 634.756 Einwohnern auf 15,9%.

Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren

Jahr	Einwohner am 01.01.	Zahl der Fälle	+/- in % zum Vorjahr	HZ
2008	641 996	61 763	0,8	9 620
2009	638 093	59 325	-3,9	9 297
2010	635 124	58 985	-0,6	9 287
2011	633 956	59 325	0,6	9 358
2012	634 756	57 229	-3,5	9 016

Entwicklung in den Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen und Summierungen	Zahl der Fälle		Zu- / Abnahme	
	2012	2011	Anzahl	%
Straftaten gegen das Leben	31	19	12	63,2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	471	486	-15	-3,1
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	9 186	9 038	148	1,6
Diebstahl insgesamt	19 691	20 554	-863	-4,2
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	12 133	12 659	-526	-4,2
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7 558	7 895	-337	-4,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	10 314	11 228	-914	-8,1
Sonstige Straftatbestände StGB	13 472	13 350	122	0,9
Strafrechtliche Nebengesetze	4 064	4 650	-586	-12,6
Rauschgiftdelikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität	2 975	3 587	-612	-17,1
Gewaltkriminalität	2 275	2 181	94	4,3
Wirtschaftskriminalität	549	1 268	-719	-56,7
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	9	11	-2	-18,2
Computerkriminalität	498	516	-18	-3,5
Umweltkriminalität	546	626	-80	-12,8
Straßenkriminalität	13 252	13 483	-231	-1,7

² ohne die Stadt Kaiserlautern

1.3.3 Tatortbereich ab 100.000 Einwohner³

Die Zahl der erfassten Straftaten betrug im Jahr 2012 72.703. Gegenüber dem Vorjahr mit 74.652 Straftaten ist 2012 eine Abnahme um 1.949 Fälle (-2,6%) zu verzeichnen.

An der Gesamtkriminalität des Landes hat dieser Tatortbereich einen Anteil von 27,2%. Der Anteil der Bevölkerung beläuft sich mit 678.659 Einwohnern auf 17,0%.

Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren

Jahr	Einwohner am 01.01.	Zahl der Fälle	+/- in % zum Vorjahr	HZ
2008	669 640	79 787	0,3	11 915
2009	669 459	77 938	-2,3	11 642
2010	671 425	77 614	-0,4	11 560
2011	674 449	74 652	-3,8	11 069
2012	678 659	72 703	-2,6	10 713

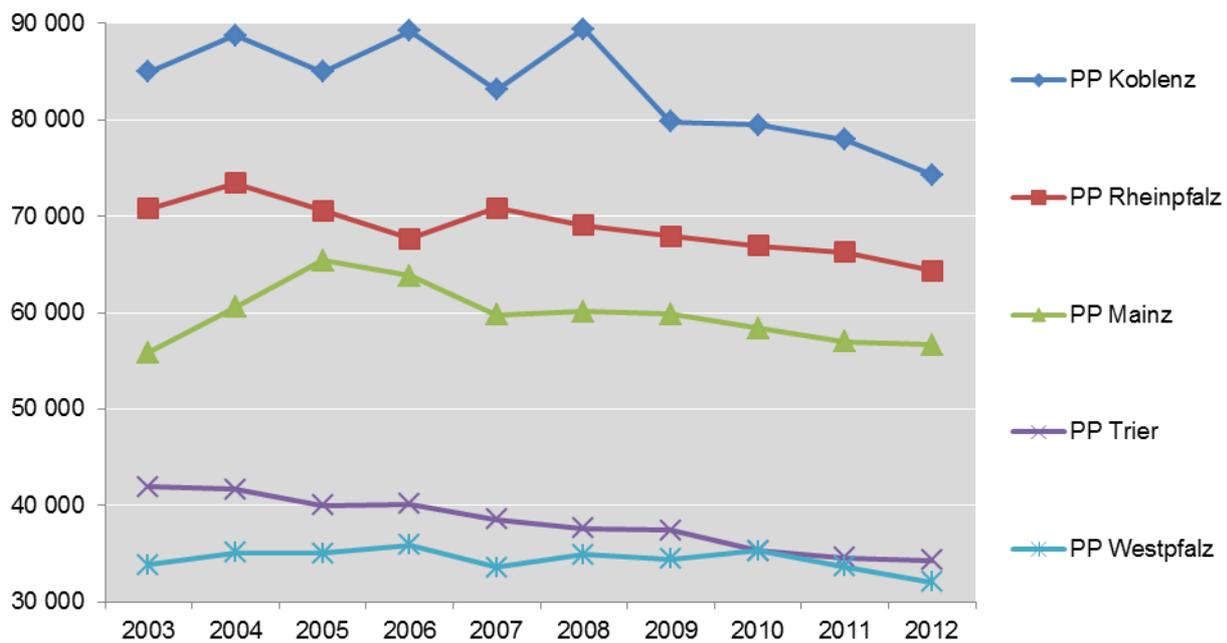
Entwicklung in den Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen und Summierungen	Zahl der Fälle		Zu- / Abnahme	
	2012	2011	Anzahl	%
Straftaten gegen das Leben	29	19	10	52,6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	499	552	-53	-9,6
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11 919	11 665	254	2,2
Diebstahl insgesamt	24 665	25 931	-1 266	-4,9
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	16 356	17 183	-827	-4,8
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8 308	8 748	-440	-5,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	12 954	13 566	-612	-4,5
Sonstige Straftatbestände StGB	15 869	16 121	-252	-1,6
Strafrechtliche Nebengesetze	6 769	6 798	-29	-0,4
Rauschgiftdelikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität	3 437	3 849	-412	-10,7
Gewaltkriminalität	2 999	3 078	-79	-2,6
Wirtschaftskriminalität	568	493	75	15,2
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	5	11	-6	-54,5
Computerkriminalität	661	589	72	12,2
Umweltkriminalität	260	370	-110	-29,7
Straßenkriminalität	14 857	16 656	-1 799	-10,8

³ einschließlich der Stadt Kaiserslautern

1.4 Entwicklung in den Präsidialbereichen

Entwicklung der Fallzahlen in den Präsidialbereichen 2003 – 2012



In allen Präsidialbereichen gingen die Fallzahlen zurück. In den Bereichen Koblenz, Trier, Westpfalz und Rheinpfalz ist jeweils die niedrigste Fallzahl der letzten zehn Jahre erreicht. Im Präsidialbereich Mainz war es die niedrigste Fallzahl seit 2004 registriert.

Präsidialbereiche	2012		2011		Entwicklung			2012
	Fälle	AQ	Fälle	AQ	Fälle	in %	AQ in % - Pkte	HZ
PP* Koblenz	74 313	59,7	77 944	59,7	-3 631	-4,7	0,0	6 081
PP Trier	34 323	65,2	34 603	65,2	-280	-0,8	0,0	5 614
PP Mainz	56 674	61,4	56 964	61,7	-290	-0,5	-0,3	7 053
PP Rheinpfalz	64 324	60,7	66 262	61,6	-1 938	-2,9	-0,9	7 353
PP Westpfalz	32 052	62,4	33 651	62,2	-1 599	-4,8	0,2	6 578

*Polizeipräsidium

Kriminalität in den Präsidialbereichen, Polizeidirektionen und Städten

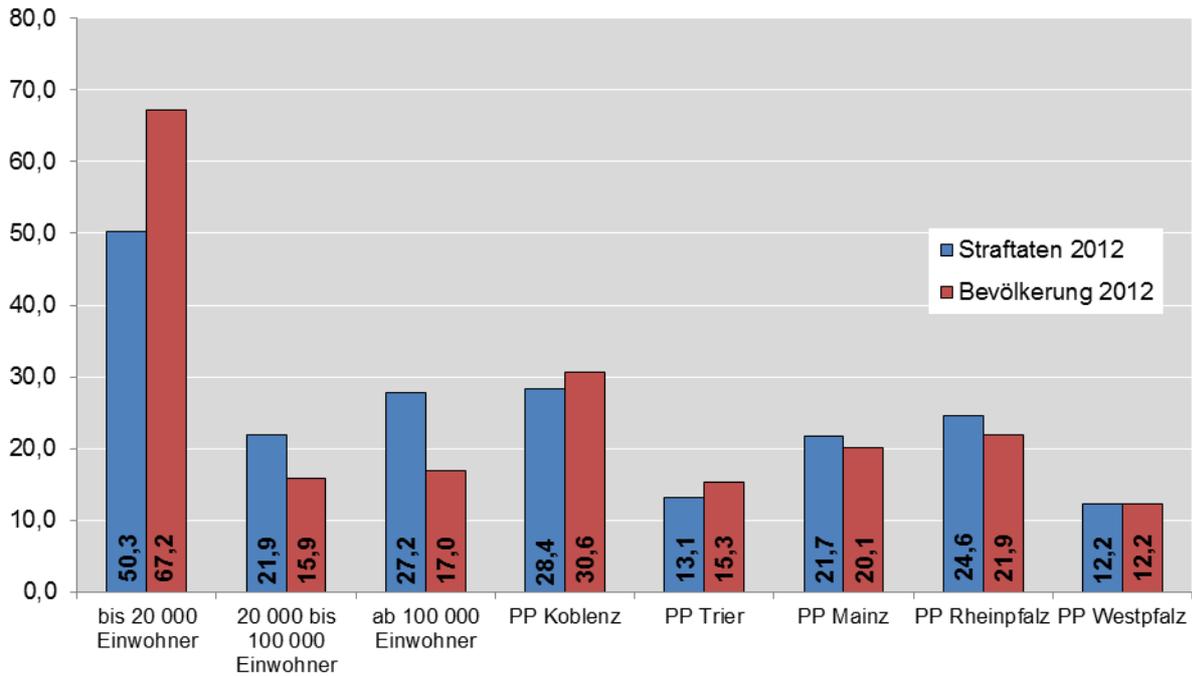
Bereiche	Wohnbevölkerung am 01.01.2012	Jahr 2012 Fälle	HZ	Jahr 2011 Fälle	Zu- / Abnahme	
					Anzahl	%
<u>PP Koblenz</u>	1 222 132	74 313	6 081	77 944	-3 631	-4,7
PD Koblenz	370 532	25 900	6 990	27 343	-103	-0,4
Stadt Koblenz	106 677	11 991	11 240	12 660	-385	-3,0
Stadt Andernach	29 452	2 062	7 001	2 147	52	2,4
Stadt Lahnstein	17 795	1 347	7 570	1 406	-12	-0,9
PD Mayen	245 168	15 363	6 266	16 194	75	0,5
Stadt Mayen	18 615	1 505	8 085	1 724	-164	-9,5
Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler	27 457	2 284	8 318	2 392	-115	-4,8
PD Neuwied	311 388	19 262	6 186	20 376	-1 098	-5,4
Stadt Neuwied	64 184	5 665	8 826	6 140	-307	-5,0
PD Montabaur	295 044	13 788	4 673	14 031	-439	-3,1
<u>PP Trier</u>	611 360	34 323	5 614	34 603	-727	-2,1
PD Trier	347 586	21 879	6 295	22 171	-505	-2,3
Stadt Trier	105 675	11 834	11 198	11 610	-848	-7,3
Stadt Idar-Oberstein	30 100	1 968	6 538	2 507	312	12,4
PD Wittlich	263 774	12 444	4 718	12 432	-222	-1,8
<u>PP Mainz</u>	803 596	56 674	7 053	56 964	-1 417	-2,5
PD Mainz	350 323	25 483	7 274	26 394	-1 263	-4,8
Stadt Mainz	200 957	18 557	9 234	19 606	-1 332	-6,8
Stadt Ingelheim	24 341	1 707	7 013	1 709	-174	-10,2
PD Worms	250 793	17 791	7 094	15 883	-1 052	-6,6
Stadt Worms	81 967	8 577	10 464	7 926	100	1,3
PD Bad Kreuznach	202 480	13 400	6 618	14 687	898	6,1
Stadt Bad Kreuznach	43 958	5 397	12 278	6 142	1 339	21,8
Stadt Bingen	24 413	2 153	8 819	2 233	109	4,9

Bereiche	Wohnbevölkerung am 01.01.2012	Jahr 2012 Fälle	HZ	Jahr 2011 Fälle	Zu- / Abnahme	
					Anzahl	%
<u>PP Rheinlandpfalz</u>	874 785	64 324	7 353	66 262	-1 938	-2,9
PD Ludwigshafen	411 610	34 580	8 401	35 313	-733	-2,1
Stadt Ludwigshafen	165 560	17 265	10 428	18 251	-986	-5,4
Stadt Frankenthal	47 002	3 994	8 498	4 114	-120	-2,9
Stadt Speyer	50 036	4 585	9 163	4 392	193	4,4
PD Landau	277 834	18 154	6 534	18 353	-199	-1,1
Stadt Landau	43 957	4 245	9 657	4 667	-422	-9,0
PD Neustadt/Weinstraße	185 341	11 590	6 253	12 596	-1 006	-8,0
Stadt Neustadt/W.	52 941	4 084	7 714	4 119	-35	-0,8
<u>PP Westpfalz</u>	487 244	32 052	6 578	33 651	-1 599	-4,8
PD Kaiserslautern	317 065	23 399	7 380	23 997	-598	-2,5
Stadt Kaiserslautern	99 790	13 056	13 083	12 525	531	4,2
PD Pirmasens	170 179	8 653	5 085	9 654	-1 001	-10,4
Stadt Pirmasens	40 006	3 702	9 254	4 139	-437	-10,6
Stadt Zweibrücken	33 807	2 428	7 182	2 662	-234	-8,8

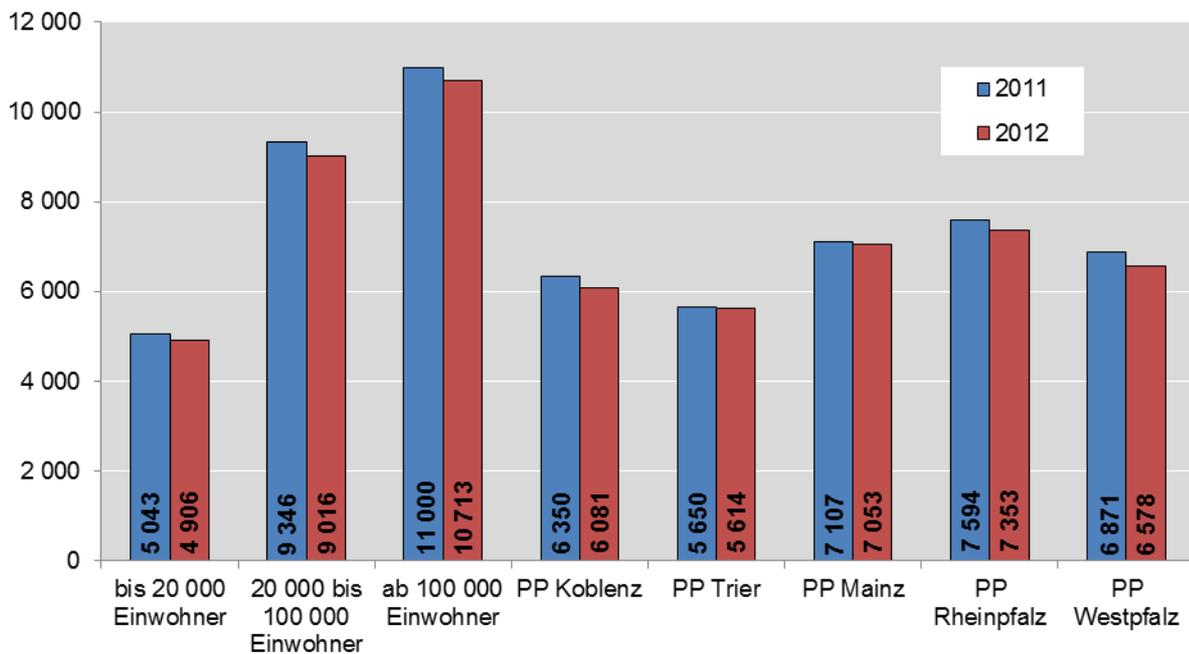
Bei einer durchschnittlichen Abnahme in Rheinland-Pfalz um **4,7%** bewegt sich die Entwicklung der Kriminalität in den einzelnen Bereichen zwischen einer Zunahme um **21,8%** und einer Abnahme um **10,6%**.

Prozentuale Anteile der Straftaten und der Bevölkerung in den Tatortbereichen und den Präsidialbereichen

(Straftaten mit Tatort unbekannt = Anteil 2,2%)



Häufigkeitszahlen in den Tatortbereichen und den Präsidialbereichen



1.5 Erfassungsbehörden

Im Gegensatz zu der auf den vorherigen Seiten gegenüber gestellten Entwicklung in den einzelnen Tatortbereichen weisen die nachstehend aufgeführten Werte die Gesamtzahl der Straftaten aus, die von den einzelnen Erfassungsdienststellen abschließend bearbeitet wurden.

Von den insgesamt erfassten 267.471 Straftaten wurden

85.886 / 32,1% von der Kriminalpolizei (K) und

170.587 / 63,8% von der Schutzpolizei (S)

abschließend bearbeitet.

Der Differenzwert von 10.998 Fällen / 4,1% resultiert aus Fallerfassungen durch das Landeskriminalamt (LKA), die Wasserschutzpolizei (WSP) und die Bundespolizei (BPol). Damit ist der Bearbeitungsanteil bei K um 4,8%-Pkte und bei S um 2,1%-Pkte gesunken.

Bearbeitungsanteile für Kriminal- und Schutzpolizei

Straftat	Kriminalpolizei		Schutzpolizei	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten gegen das Leben	128	97,0	4	3,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 191	95,4	88	3,8
Raub	1 113	68,0	521	31,8
Körperverletzung	1 374	4,5	28 435	94,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	762	7,3	9 652	92,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	6 613	12,7	44 527	85,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	18 879	58,5	13 146	40,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	29 174	55,2	17 565	33,2
Betrug	24 362	57,9	11 738	27,9
Sonstige Straftatbestände (StGB)	11 795	18,5	50 034	78,4
Brandstiftung	1 017	83,7	191	15,7
Sachbeschädigung	1 049	3,4	28 797	92,5
Strafrechtliche Nebengesetze	13 857	63,5	6 615	30,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 167	87,9	155	11,7
Rauschgiftdelikte gemäß BtMG	10 551	76,6	2 516	18,3

1.6 Einzeldienststellen

Die nachstehend aufgeführten Werte weisen die Gesamtzahl der Straftaten aus, die von den einzelnen Dienststellen abschließend bearbeitet wurden.

PP Koblenz

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme		AQ	
	Jahr 2012	Jahr 2011	Anzahl	%	Jahr 2012	Jahr 2011
PP Koblenz	72 637	76 392	-3755	-4,9	57,6	57,9
KD Koblenz	5 081	5 969	-888	-14,9	62,1	64,8
ZKI Koblenz	610	918	-308	-33,6	98,0	96,0
KI Koblenz	4 471	5 051	-580	-11,5	57,2	59,2
VD Koblenz	1 256	1 499	-243	-16,2	40,4	53,4
PD Koblenz	19 581	20 595	-1014	-4,9	52,8	52,7
Haus des Jugendrechts Koblenz*	303	-	-	-	38,0	-
PI Koblenz insgesamt	7 573	8 174	-601	-7,4	50,5	46,9
PI Bendorf	1 564	1 652	-88	-5,3	50,6	53,1
PI Boppard	1 474	1 799	-325	-18,1	50,8	51,3
PI Lahnstein	1 505	1 608	-103	-6,4	62,6	63,9
PI Andernach	4 002	4 199	-197	-4,7	51,4	53,8
PI Simmern	3 160	3 163	-3	-0,1	58,9	60,8
PD Mayen	14 562	14 927	-365	-2,4	56,8	56,2
KI Mayen	3 160	3 881	-721	-18,6	58,9	61,0
PI Mayen	2 179	2 268	-89	-3,9	57,6	60,1
PI Bad Neuenahr-Ahrweiler	2 362	2 296	66	2,9	48,5	45,3
PI Adenau	1 174	1 065	109	10,2	52,3	54,3
PI Remagen	3 834	3 799	35	0,9	60,3	55,3
PI Cochem	1 853	1 618	235	14,5	58,1	57,6
PD Neuwied	18 553	19 551	-998	-5,1	61,6	60,7
KI Neuwied	2 751	3 254	-503	-15,5	59,3	65,6
KI Betzdorf	1 951	1 911	40	2,1	75,7	79,3
PI Neuwied	3 907	3 971	-64	-1,6	61,7	57,5
PI Altenkirchen	1 901	2 183	-282	-12,9	63,0	63,1
PI Betzdorf insgesamt	3 535	3 488	47	1,3	63,1	57,7
PI Linz	1 918	1 845	73	4,0	50,4	50,5
PI Straßenthal	2 590	2 899	-309	-10,7	58,6	55,8
PD Montabaur	13 604	13 851	-247	-1,8	60,0	61,2
KI Montabaur	2 518	2 896	-378	-13,1	58,8	63,0
PI Montabaur insgesamt	3 409	3 399	10	0,3	58,5	61,0
PI Bad Ems	1 411	1 290	121	9,4	59,8	60,9
PI Diez	1 791	1 825	-34	-1,9	61,2	60,2
PI St. Goarshausen	790	686	104	15,2	55,9	59,3
PI Hachenburg	1 871	1 933	-62	-3,2	63,8	60,4
PI Westerburg	1 814	1 822	-8	-0,4	61,1	61,4

* Ein Haus des Jugendrechts (HdJR) ist im Bereich des PP Koblenz ab 2012 eingerichtet.

PP Trier

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme		AQ	
	Jahr 2012	Jahr 2011	Anzahl	%	Jahr 2012	Jahr 2011
PP Trier	33 645	33 899	-254	-0,7	62,7	63,0
KD Trier	5 194	5 327	-133	-2,5	57,9	58,3
ZKI Trier	555	366	189	51,6	91,4	90,7
KI Trier	2 885	2 980	-95	-3,2	53,3	54,0
KI Idar-Oberstein	1 754	1 981	-227	-11,5	54,9	58,7
PD Trier	16 432	16 571	-139	-0,8	64,7	64,3
Haus des Jugendrechts Trier	1 732	1 870	-138	-7,4	74,3	74,2
PI Trier insgesamt	6 349	6 184	165	2,7	68,0	66,3
PI Schweich	2 219	2 232	-13	-0,6	58,2	61,6
PI Saarburg insgesamt	1 753	1 623	130	8,0	55,0	51,7
PI Hermeskeil	1 119	1 104	15	1,4	63,1	60,1
PI Birkenfeld	634	630	4	0,6	63,9	55,1
PI Idar-Oberstein	1 679	1 945	-266	-13,7	65,5	66,2
PI Baumholder	490	437	53	12,1	50,8	57,2
PI Morbach	457	546	-89	-16,3	67,0	72,9
PD Wittlich	12 019	12 001	18	0,1	62,1	63,5
KI Wittlich	1 817	1 903	-86	-4,5	73,6	74,2
PI Wittlich	1 949	1 800	149	8,3	61,0	63,5
PI Bernkastel-Kues	1 259	1 209	50	4,1	59,1	58,6
PI Bitburg	2 390	2 452	-62	-2,5	59,4	63,3
PI Prüm	1 163	1 271	-108	-8,5	55,2	57,3
PI Daun insgesamt	2 219	2 259	-40	-1,8	63,5	62,9
PI Zell insgesamt	1 026	934	92	9,9	59,3	59,4
PAST Schweich	196	173	23	13,3	56,1	58,4

PP Mainz

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme		AQ	
	Jahr 2012	Jahr 2011	Anzahl	%	Jahr 2012	Jahr 2011
PP Mainz	55 552	55 603	-51	-0,1	60,2	60,5
KD Mainz	7 680	8 948	-1 268	-14,2	58,5	63,1
ZKI Mainz	1 674	1 554	120	7,7	96,5	95,7
KI Mainz	6 006	7 394	-1 388	-18,8	47,9	56,3
VD Mainz	854	1 109	-255	-23,0	78,2	85,8
PD Mainz	17 916	17 747	169	1,0	59,0	56,8
Haus des Jugendrechts Mainz	2 419	2 319	100	4,3	78,6	75,9
PI Mainz insgesamt	11 036	10 884	152	1,4	55,7	53,7
PI Ingelheim	2 425	2 483	-58	-2,3	58,2	55,5
PI Oppenheim	2 036	2 061	-25	-1,2	55,0	53,2
PD Worms	16 991	15 455	1 536	9,9	61,4	61,0
KI Worms	4 598	3 948	650	16,5	71,4	71,9
PI Worms	5 583	5 197	386	7,4	51,5	53,1
PI Alzey insgesamt	4 333	3 973	360	9,1	61,1	57,1
PI Kirchheimbolanden	2 477	2 337	140	6,0	65,9	66,9
PD Bad Kreuznach	12 111	12 344	-233	-1,9	60,0	60,8
KI Bad Kreuznach	2 875	3 024	-149	-4,9	64,3	68,4
PI Bad Kreuznach	4 770	4 722	48	1,0	57,5	58,3
PI Bingen	2 758	2 917	-159	-5,5	57,9	56,1
PI Kirn	1 708	1 681	27	1,6	63,2	62,0

PP Rheinland-Pfalz

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme		AQ	
	Jahr 2012	Jahr 2011	Anzahl	%	Jahr 2012	Jahr 2011
PP Rheinland-Pfalz	62 957	64 844	-1 887	-2,9	58,7	60,1
KD Ludwigshafen	8 978	7 963	1 015	12,7	63,9	64,9
ZKI Ludwigshafen	665	665	-	-	93,8	91,4
KI Ludwigshafen	5 665	4 798	867	18,1	55,1	56,4
KI Speyer	*	2 500	-	-	-	74,2
VD Rheinland-Pfalz	*	696	-	-	-	45,8
PD Ludwigshafen	25 075	26 871	-1 796	-6,7	57,9	59,6
Haus des Jugendrechts Ludwigshafen	2 707	3 474	-767	-22,1	80,5	73,6
PI Ludwigshafen insgesamt	9 443	9 950	-507	-5,1	55,9	60,5
PI Frankenthal insgesamt	4 960	5 114	-154	-3,0	53,6	56,7
PI Schifferstadt	3 974	4 651	-677	-14,6	56,0	56,7
PI Speyer	3 991	3 682	309	8,4	54,6	52,1
PD Landau	17 654	17 929	-275	-1,5	59,2	61,1
KI Landau	3 387	3 213	174	5,4	76,4	72,5
PI Landau insgesamt	4 454	4 719	-265	-5,6	54,1	56,1
PI Edenkoben	1 256	1 223	33	2,7	54,3	59,9
PI Bad Bergzabern	1 374	1 354	20	1,5	57,9	62,2
PI Germersheim	4 137	4 151	-14	-0,3	58,5	59,8
PI Wörth	3 046	3 269	-223	-6,8	51,0	58,7
PD Neustadt/W.	10 876	11 385	-509	-4,5	55,7	57,0
KI Neustadt/W.	2 071	1 911	160	8,4	61,5	70,8
PI Neustadt/W.	2 792	2 981	-189	-6,3	57,4	60,2
PI Bad Dürkheim	2 104	2 305	-201	-8,7	52,0	46,5
PI Grünstadt	1 841	2 176	-335	-15,4	58,2	56,7
PI Haßloch	1 962	2 012	-50	-2,5	49,8	51,5

PP Westpfalz

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme		AQ	
	Jahr 2012	Jahr 2011	Anzahl	%	Jahr 2012	Jahr 2011
PP Westpfalz	31 682	33 698	-2 016	-6,0	60,6	61,1
KD Kaiserslautern	6 110	6 407	-297	-4,6	65,0	63,7
ZKI Kaiserslautern	464	524	-60	-11,5	94,4	96,0
KI Kaiserslautern	5 646	5 883	-237	-4,0	62,6	60,8
PD Kaiserslautern	16 955	17 754	-799	-4,5	58,2	58,8
Haus des Jugendrechts Kaiserslautern	1 729	2 035	-306	-15,0	88,4	86,6
PI Kaiserslautern insgesamt	7 771	7 682	89	1,2	52,5	53,2
PI Kusel insgesamt	2 025	2 114	-89	-4,2	56,9	60,1
PI Landstuhl	2 705	3 047	-342	-11,2	55,5	54,2
PI Lauterecken	1 032	1 030	2	0,2	57,8	52,5
PI Rockenhausen	1 459	1 656	-197	-11,9	60,2	61,6
PAST Kaiserslautern	234	190	44	23,2	55,6	57,4
PD Pirmasens	8 617	9 537	-920	-9,6	62,2	63,7
KI Pirmasens	2 165	2 413	-248	-10,3	64,5	70,7
PI Pirmasens	3 000	3 391	-391	-11,5	65,2	68,2
PI Zweibrücken	2 379	2 569	-190	-7,4	59,6	55,8
PI Dahn	502	516	-14	-2,7	58,8	49,2
PI Waldfischbach- Bungalben	571	648	-77	-11,9	52,4	56,8

Sonderdienststellen

Erfassungsbehörden	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme		AQ	
	Jahr 2012	Jahr 2011	Anzahl	%	Jahr 2012	Jahr 2011
Landeskriminalamt	522	699	-177	-25,3	93,9	91,4
Wasserschutzpolizei	364	361	3	0,8	67,6	65,7
Bundespolizei	10 112	9 207	905	9,8	78,1	73,9
Land Rheinland-Pfalz	267 471	274 703	-7 232	-2,6	60,2	60,6

1.7 Aufklärung

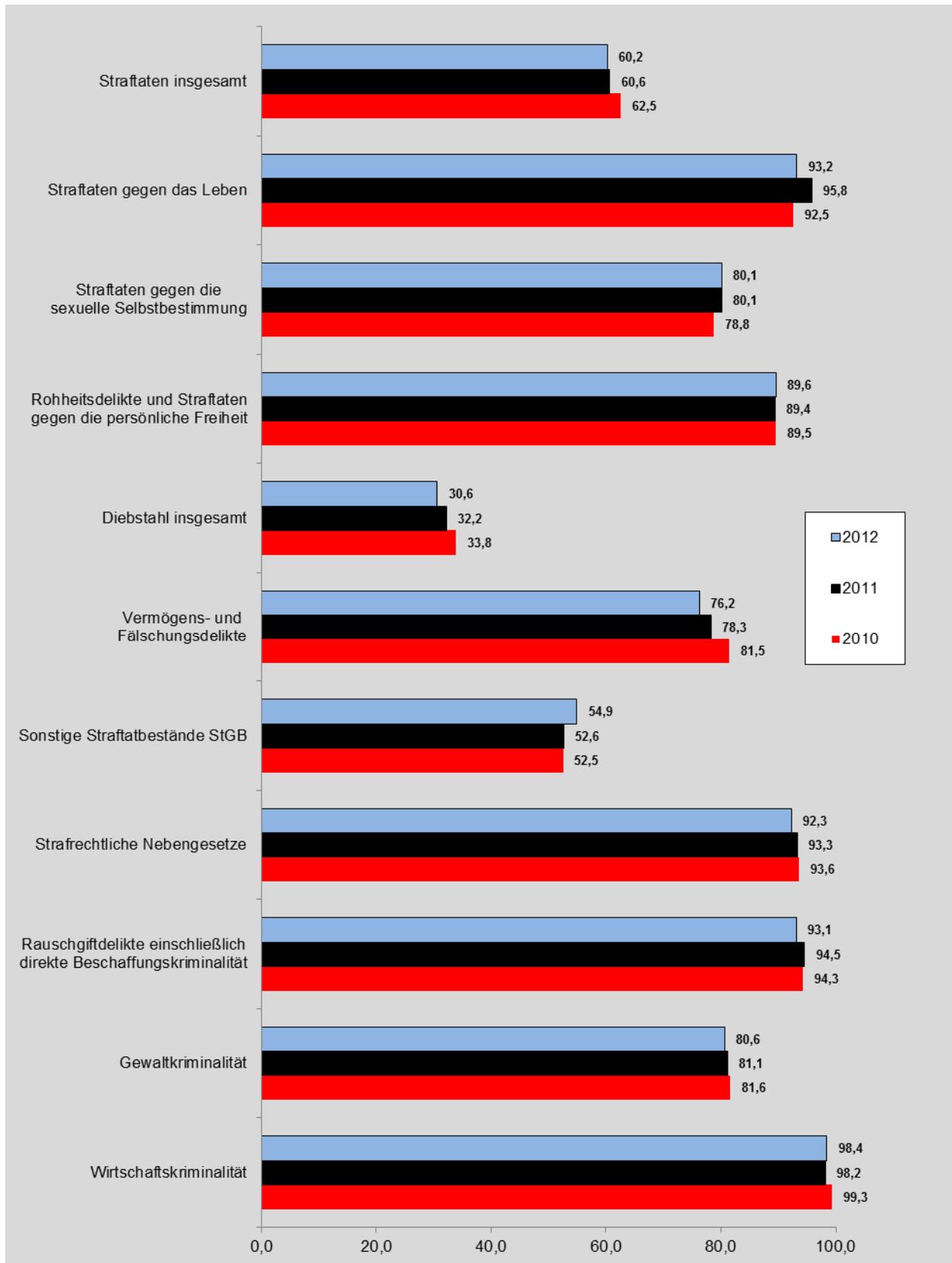
1.7.1 Aufklärung insgesamt

Im Jahr 2012 hat die Polizei in Rheinland-Pfalz insgesamt **161.144 Straftaten** aufgeklärt und damit eine AQ von **60,2%** erzielt (2011: **166.472 Fälle / 60,6%**). Damit sank die AQ um 0,4%-Pkte.

1.7.2 Aufklärung bei den einzelnen Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Straftaten insgesamt	267 471	161 144	60,2	60,6
Straftaten gegen das Leben	132	123	93,2	95,8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 296	1 840	80,1	80,1
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	42 374	37 968	89,6	89,4
Diebstahl insgesamt	84 200	25 760	30,6	32,2
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	51 940	19 648	37,8	40,0
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	32 260	6 112	18,9	19,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	52 838	40 278	76,2	78,3
Sonstige Straftatbestände StGB	63 807	35 023	54,9	52,6
Strafrechtliche Nebengesetze	21 824	20 152	92,3	93,3
Rauschgiftdelikte einschließlich direkte Beschaffungskriminalität	13 837	12 880	93,1	94,5
Gewaltkriminalität	9 467	7 631	80,6	81,1
Wirtschaftskriminalität	3 205	3 154	98,4	98,2
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	45	37	82,2	83,1
Computerkriminalität	4 393	1 105	25,2	26,9
Umweltkriminalität	3 058	1 940	63,4	65,1
Straßenkriminalität	52 393	11 043	21,1	22,2

Aufklärungsquoten 2010-2012 in %



1.7.3 Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	davon				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Straftaten insgesamt	161 144	139 658	75 679	13 999	18 195	488
Straftaten gegen das Leben	123	96	46	5	27	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 840	1 762	723	45	217	3
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	37 968	34 317	16 200	1 752	9 316	183
Diebstahl insgesamt	25 760	19 648	13 690	2 718	1 660	8
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	19 648	16 424	8 753	1 489	1 343	-
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6 112	3 224	4 937	1 229	317	8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	40 278	33 573	20 832	1 406	505	6
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	35 023	30 982	14 359	1 644	5 971	48
Strafrechtliche Nebengesetze	20 152	19 280	9 829	6 429	499	235
Rauschgiftkriminalität einschließlich direkte Beschaffungskriminalität	12 880	12 529	7 775	6 176	284	17
Gewaltkriminalität	7 631	5 288	4 239	519	2 417	110
Wirtschaftskriminalität	3 154	1 760	1 513	3	-	-
Menschenhandel insgesamt	41	19	26	1	-	-
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	37	32	12	-	-	-
Computerkriminalität	1 105	926	554	41	9	1
Umweltkriminalität	1 940	1 590	336	41	13	23
Straßenkriminalität	11 043	7 467	6 517	979	2 779	37

Die prozentualen Anteile der einzelnen Merkmale an der Gesamtzahl von 161.144 aufgeklärten Straftaten belaufen sich bei:

		2012	2011
Alleinhandelnden TV	auf	86,7%	86,2%
Als TV bereits polizeilich in Erscheinung getreten	auf	47,0%	46,7%
Konsumenten harter Drogen	auf	8,7%	9,8%
TV unter Alkoholeinfluss	auf	11,3%	11,0%
Mitführen von Schusswaffen	auf	0,3%	0,3%

1.8 Verwendung von Schusswaffen

Straftaten (-gruppen)	2012				2011		
	Fälle insgesamt	gedroht		geschossen		% - Anteil	
		Anzahl	%	Anzahl	%	gedroht	geschossen
Straftaten insgesamt	267 471	307	0,11	326	0,12	0,10	0,12
Sachbeschädigung	31 143	-	-	103	0,33	-	0,40
Straftaten gegen das Waffengesetz	2 088	-	-	92	4,41	-	2,77
Körperverletzung	30 243	20	0,07	47	0,16	0,07	0,19
Straftaten nach dem Bundesnatur-schutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	548	-	-	37	6,75	-	7,05
Wilderei	165	-	-	19	11,52	-	9,24
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 495	123	1,17	7	0,07	0,95	0,11
Gefährlicher Eingriff in den Straßen-verkehr	932	-	-	7	0,75	-	0,25
Mord	35	1	2,86	6	17,14	14,29	23,81
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 636	151	9,23	4	0,24	9,67	0,32
Totschlag und Tötung auf Verlangen	57	-	-	-	-	-	2,33
Fahrlässige Tötung	38	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 178	3	0,25	-	-	-	-

Die Zahl der Straftaten, bei deren Begehung mit einer Schusswaffe gedroht oder geschossen wurde, beläuft sich 2012 auf insgesamt 633 Fälle / 0,24% und hat sich damit um 12 Fälle gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Anteil der Schusswaffenverwendung an den Straftaten insgesamt hat sich damit gegenüber 2011 (621 Fälle / 0,23%) nicht verändert.

1.9 Schadenserfassung

Die Schadenssumme - Geldwert der rechtswidrig erlangten Güter - beläuft sich 2012 auf 346.104.970 €.

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008
Schadenssumme in €	320 310 872	346 104 970	519 408 428	355 291 280	408 212 082

Im Vergleich zum Vorjahr mit einem Schaden in Höhe von 346.104.970 € ergibt sich eine Abnahme um 25.794.098 € / 7,5%. Dies ist die niedrigste Schadenssumme im Betrachtungszeitraum von fünf Jahren. Die Gesamtzahl der mit einer Schadenserfassung versehenen Straftaten beträgt im Berichtsjahr 136.647 und ist damit um 3.788 / 2,7% niedriger als im Jahr 2011 (140.435 Fälle). Der Anteil von 70.366 Fällen / 58,2% der Straftaten mit einem Schaden bis unter 250 € an der Gesamtzahl der vollendeten Delikte ist zum Vergleichszeitraum (60,5%) um 2,3%-Pkte zurückgegangen.

Aufgliederung nach Straftaten (-gruppen)

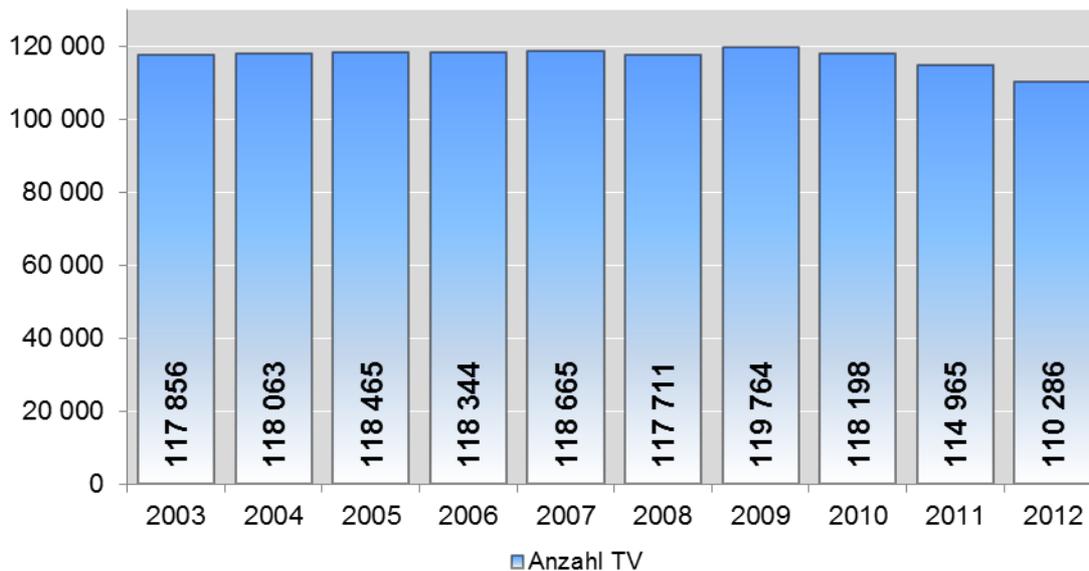
Straftaten (-gruppen)	Zahl der vollendeten Fälle		Schadenssumme in €	
	2012	2011	2012	2011
Mord in Zusammenhang mit Raubdelikten	2	1	832 000	200
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 276	1 179	2 142 173	1 284 258
Erpresserischer Menschenraub	6	1	5 631	40
Geiselnahme	-	1	-	-
Diebstahl insgesamt	74 419	77 565	81 411 699	73 831 544
Betrug	36 682	37 463	94 631 827	86 191 294
Untreue	504	887	19 092 806	28 749 644
Unterschlagung	5 678	5 562	11 961 299	12 416 822
Insolvenzstraftaten	289	347	5 948 487	31 210 790
Erpressung	122	117	602 256	535 734
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	780	815	95 301 318	107 748 422
Wirtschaftskriminalität	2 682	2 974	167 114 114	192 012 875

2 Entwicklung der Tatverdächtigen

2.1 Überblick

2012 hat die Polizei mit insgesamt 110.286 TV die niedrigste Anzahl der letzten zehn Jahre registriert. Das sind 4.679 weniger als 2011 (114.965 TV) und entspricht einer Abnahme um 4,1%. Damit ist der Rückgang der ermittelten TV deutlicher als der Rückgang der Straftaten.

Entwicklung der TV 2003 - 2012



82.573 TV (74,9%) waren männlichen (2011: 75,0%) und 27.713 (25,1%) weiblichen Geschlechts (2011: 25,0%). Die männlichen TV haben um 3.705 (-4,3%) und die weiblichen TV um 974 (-3,4%) abgenommen.

Der Rückgang der Jugendkriminalität um 2.285 TV (-8,3%) hat sich in allen Altersgruppen fortgesetzt. Die Anzahl der tatverdächtigen Kinder nahm im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 669 (-15,6%), die der jugendlichen TV um 1.036 (-8,8%) und die der heranwachsenden TV um 580 (-5,1%) ab. Bei den Erwachsenen ab 21 Jahre war ein Rückgang um 2.394 TV (-2,7%) zu verzeichnen.

Für den Rückgang der TV insgesamt sind im Vergleich zum Vorjahr vor allem die gesunkenen TV - Zahlen bei den Rauschgiftdelikten (-2.518 TV / 18,0%), den Ladendiebstählen ohne erschwerende Umstände (-1.346 TV / 11,9%), den Delikten des Waren- und Warenkreditbetruges (-449 TV / 6,3%) sowie den Sachbeschädigungen (-403 TV / 4,8%) ausschlaggebend. Nennenswerte Zunahmen erfolgten dagegen bei einfachen Körperverletzungen (+713 / 4,1%) sowie Leistungerschleichungen (+453 TV / 8,8%).

2.2 Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen

Die Zahl der als TV ermittelten Kinder beläuft sich auf 3.630 und hat damit gegenüber 2011 mit 4.299 TV um 669 / 15,6% abgenommen. Bei der Bevölkerung dieser Altersgruppe mit 488.312 gegenüber 2011 mit 498.267 erfolgte eine Abnahme um 2,0%. Der Anteil der Kinder an der Gesamtzahl der TV beträgt 3,3% (Vorjahr 3,7%).

Kurzübersicht

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe unter 21 Jahren	Erwachsene
Gesamtzahl der TV						
insgesamt	110 286	3 630	10 677	10 831	25 138	85 148
in %	100,0	3,3	9,7	9,8	22,8	77,2
davon männlich	82 573	2 616	7 578	8 414	18 608	63 965
in %	74,9	72,1	71,0	77,7	74,0	75,1
davon weiblich	27 713	1 014	3 099	2 417	6 530	21 183
in %	25,1	27,9	29,0	22,3	26,0	24,9
Straftaten gegen das Leben	153	-	4	4	8	145
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 669	50	193	161	404	1 265
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 046	1 031	3 344	3 647	8 022	26 024
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	17 727	1 320	3 143	1 562	6 025	11 702
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4 440	203	836	695	1 734	2 706
Diebstahl insgesamt	20 984	1 463	3 677	2 068	7 208	13 776
Vermögens- und Fälschungsdelikte	26 253	160	1 638	2 478	4 276	21 977
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	30 232	1 330	3 661	2 963	7 954	22 278
Strafrechtliche Nebengesetze	18 432	112	1 424	2 370	3 906	14 526
Rauschgiftdelikte einschließlich direkte Beschaffungskriminalität	11 515	35	1 017	1 852	2 904	8 611
Gewaltkriminalität	9 621	422	1 532	1 527	3 481	6 140
Wirtschaftskriminalität	1 313	-	1	9	10	1 303
Menschenhandel insgesamt	43	-	-	-	-	43
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	45	5	4	4	13	32
Computerkriminalität	961	9	97	102	208	753
Umweltkriminalität	2 248	30	41	75	146	2 102
Straßenkriminalität	10 868	735	2 424	1 951	5 110	5 758

Kinder

Die insgesamt als TV erfassten 3.630 Kinder wurden insbesondere auffällig durch:

Deliktgruppe	2012	% - Anteil	
		2012	2011
Diebstahl	1 463	40,3	42,7
Körperverletzung	894	24,6	23,1
Sachbeschädigung	709	19,5	20,9
Beleidigung	307	8,5	7,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	186	5,1	5,2
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	76	2,1	2,3

Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)

Im Berichtsjahr wurden 10.677 jugendliche TV statistisch erfasst. Zum Vorjahr mit 11.713 ergibt sich ein Rückgang um 1.036 / 8,8%. Die Jugendlichen haben bei der Bevölkerung in 2012 mit 170.393 gegenüber 2011 mit 172.185 um 1,0% abgenommen. Ihr Anteil beträgt 9,7% (10,2%) an der Gesamtzahl der TV.

Die insgesamt 10.677 jugendlichen TV verteilen sich insbesondere auf folgende Straftaten:

Deliktsgruppe	2012	% - Anteil	
		2012	2011
Diebstahl	3 677	34,4	36,2
Körperverletzung	2 850	26,7	26,4
Sachbeschädigung	1 729	16,2	16,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1 638	15,3	13,8
Beleidigung	1 042	9,8	9,2
Rauschgiftdelikte insgesamt	1 017	9,5	7,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	730	6,8	7,6

Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)

Diese Altersgruppe wurde mit 10.831 TV registriert. Im Vergleich zu 2011 mit 11.411 TV ist eine Abnahme um 580 / 5,1% festzustellen. Bei der Bevölkerung ist 2012 mit 139.009 gegenüber 2011 mit 143.019 ein Rückgang um 4.010 / 2,8% zu verzeichnen.

An den TV haben die Heranwachsenden einen Anteil von 9,8% (Vorjahr 9,9%).

Für die Gesamtzahl der 10.831 TV ergibt sich folgende Verteilung:

Deliktgruppe	2012	% - Anteil	
		2012	2011
Körperverletzung	3 023	27,9	27,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2 478	22,9	21,2
Diebstahl	2 068	19,1	20,1
Rauschgiftdelikte insgesamt	1 851	17,1	19,2
Sachbeschädigung	1 038	9,6	10,1
Beleidigung	995	9,2	8,6
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	766	7,1	5,9

Erwachsene (ab 21 Jahre)

Die Zahl der erwachsenen TV beträgt 85.148. Gegenüber dem Jahr 2011 mit 87.542 TV ist dies ein Rückgang um 2.394 / 2,7%. Die Bevölkerung dieser Gruppe hat mit 3.201.403 im Vergleich zu 2011 mit 3.190 274 um 11.129 / 0,3% zugenommen.

Der TV-Anteil der Erwachsenen beträgt 77,1% (Vorjahr: 76,1%).

Bei einer Verteilung der 85.148 Erwachsenen nach den einzelnen Straftaten ergeben sich folgende Anteile:

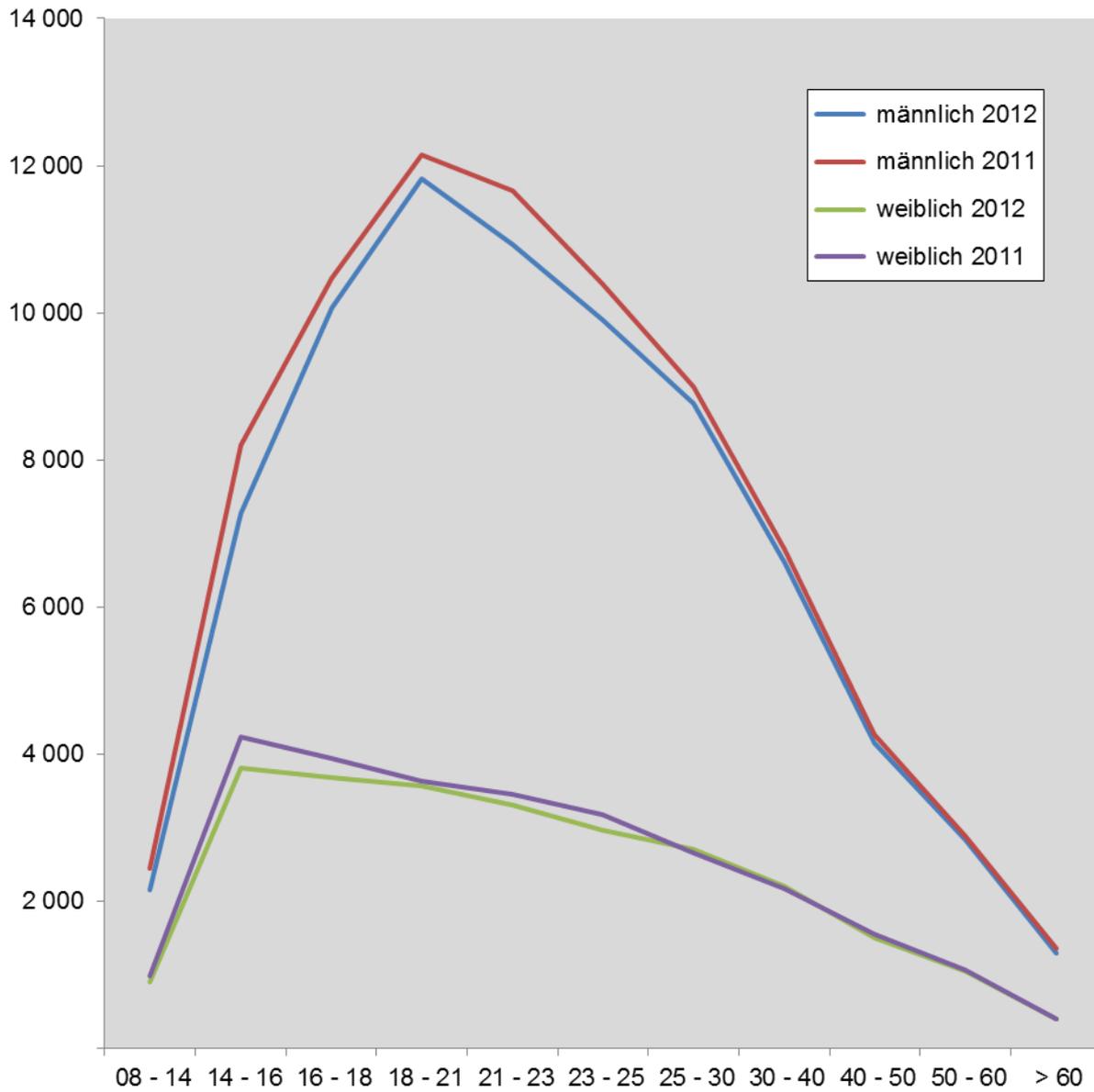
Deliktgruppe	2012	% - Anteil	
		2012	2011
Vermögens- und Fälschungsdelikte	21 977	25,8	25,8
Körperverletzung	19 240	22,6	20,9
Diebstahl	13 776	16,2	16,3
Beleidigung	9 335	11,0	10,2
Rauschgiftdelikte insgesamt	8 591	10,1	12,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 596	8,9	8,8
Sachbeschädigung	4 501	5,3	5,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 286	5,0	4,7
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	2 747	3,2	2,9

2.3 Tatverdächtigenbelastungszahl

Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahlen (TVBZ) nach Altersgruppen

Altersgruppen von . . . bis unter . . . Jahre	TV				TVBZ			
	2012	2011	+/-	%	2012	2011	+/-	%
Kinder insgesamt	3 630	4 299	-669	-15,6	-	-	-	-
Kinder 8 bis unter 14	3 499	4 067	-568	-14,0	1 538	1 728	-190	-11,0
14 bis unter 16	4 786	5 272	-486	-9,2	5 591	6 269	-678	-10,8
16 bis unter 18	5 891	6 441	-550	-8,5	6 948	7 312	-364	-5,0
Jugendliche insgesamt	10 677	11 713	-1 036	-8,8	6 266	6 803	-536	-7,9
8 bis unter 18	14 176	15 780	-1 604	-10,2	3 562	3 872	-309	-8,0
18 bis unter 21 (Heranwachsende)	10 831	11 411	-580	-5,1	7 792	7 979	-187	-2,3
8 bis unter 21	25 007	27 191	-2 184	-8,0	4 657	4 939	-281	-5,7
21 bis unter 23	7 089	7 498	-409	-5,5	7 207	7 635	-428	-5,6
23 bis unter 25	6 401	6 572	-171	-2,6	6 493	6 835	-342	-5,0
25 bis unter 30	13 222	13 360	-138	-1,0	5 788	5 867	-79	-1,4
30 bis unter 35	10 717	10 958	-241	-2,2	4 820	5 025	-204	-4,1
35 bis unter 40	8 821	9 184	-363	-4,0	3 965	3 949	15	0,4
40 bis unter 50	18 659	19 586	-927	-4,7	2 851	2 929	-78	-2,6
50 bis unter 60	11 773	11 717	56	0,5	1 937	1 970	-33	-1,7
ab 60	8 466	8 667	-201	-2,3	792	822	-30	-3,7
Erwachsene insgesamt	85 148	87 542	-2 394	-2,7	2 660	2 744	-84	-3,1
TV insgesamt	110 286	114 965	-4 679	-4,1	-	-	-	-
TV insgesamt ohne Kinder bis unter 8 Jahre	110 155	114 733	-4 578	-4,0	2 947	3 067	-120	-3,9

Tatverdächtigenbelastungszahl nach Altersgruppen und Geschlecht



2.4 Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt (Mehrfachzählung).

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	in der Tatort-gemeinde	im Land-kreis des Tatortes	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundes-gebiet	außerhalb des Bundes-gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Gesamtzahl der TV insgesamt	110 286	62 417	15 876	19 489	12 477	3 973	4 537
in %	100,0	56,6	14,4	17,7	11,3	3,6	5,4
davon männlich	82 573	45 577	12 262	15 009	10 144	3 284	4 537
in %	74,9	55,2	14,8	18,2	12,3	4,0	5,5
davon weiblich	27 713	16 840	3 614	4 480	2 333	689	1 381
in %	25,1	60,8	13,0	16,2	8,4	2,5	5,0
Straftaten gegen das Leben	153	92	11	23	19	3	5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 669	1 148	186	202	125	16	20
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 046	21 921	4 534	5 254	2 798	371	505
Diebstahl insgesamt	20 984	10 705	3 285	4 108	2 004	1 203	1 092
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	17 727	9 213	2 751	3 487	1 524	883	734
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4 440	2 015	695	803	553	356	449
Vermögens- und Fälschungsdelikte	26 253	12 675	3 578	5 167	3 857	860	2 132
Sonstige Straftatbestände (StGB)	30 232	18 878	4 465	4 537	2 462	338	652
Strafrechtliche Nebengesetze	18 432	8 580	1 887	2 603	2 307	1 345	2 412
Rauschgiftdelikte einschließlich direkte Beschaffungskriminalität	11 515	5 861	1 464	1 975	1 667	837	221
Gewaltkriminalität	9 621	5 932	1 324	1 561	760	99	175
Wirtschaftskriminalität	1 313	664	135	260	223	33	22
Menschenhandel insgesamt	43	29	2	-	6	2	5
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	45	27	5	2	9	1	1
Computerkriminalität	961	508	94	156	117	32	93
Umweltkriminalität	2 248	1 313	282	346	224	71	35
Straßenkriminalität	10 868	6 265	1 857	1 842	865	210	316

Die Addition der Anteile zu den einzelnen Wohnsitzangaben ergibt durch die oben erläuterte Mehrfachzählung insgesamt **109,0%**. Hierbei verbleiben unter Berücksichtigung der Mehrfachzählung noch **88,7%** der TV, die ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz hatten.

2.5 Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schusswaffe mitgeführt
Gesamtzahl der TV insgesamt	110 286	90 266	37 959	8 084	13 645	434
in %	100,0	81,8	34,4	7,3	12,4	0,4
männlich	82 573	68 159	31 674	6 975	12 209	412
in %	74,9	82,3	37,7	9,4	14,5	0,4
weiblich	27 713	22 107	6 285	1 109	1 436	22
in %	25,1	79,9	22,8	4,8	5,0	0,1
Straftaten gegen das Leben	153	92	52	6	31	4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 669	1 509	606	42	219	3
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 046	27 741	12 464	1 398	8 356	167
Diebstahl insgesamt	20 984	14 403	8 652	1 282	1 518	7
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	17 727	13 094	6 613	965	1 262	-
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4 440	1 762	2 905	473	310	7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	26 253	22 103	10 393	777	519	6
Sonstige Straftatbestände (StGB)	30 232	23 325	10 121	1 099	4 921	53
Strafrechtliche Nebengesetze	18 432	16 874	8 166	5 492	486	243
Rauschgiftdelikte einschließlich direkte Beschaffungskriminalität	11 515	10 946	6 598	5 378	279	17
Gewaltkriminalität	9 621	4 857	4 601	537	3 048	96
Wirtschaftskriminalität	1 313	745	292	1	-	-
Menschenhandel insgesamt	43	15	26	1	-	-
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	45	31	12	-	-	-
Computerkriminalität	961	712	430	31	8	1
Umweltkriminalität	2 248	1 492	338	40	15	26
Straßenkriminalität	10 868	5 546	5 117	592	3 046	40

2.6 Tatverdächtige und Anzahl der begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Gesamtzahl der TV in %	82 573 100,0	60 385 73,1	11 940 14,5	7 502 9,1	1 813 2,2	615 0,7	250 0,3	68 0,1
Straftaten gegen das Leben	120	73	21	17	4	3	2	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 593	976	256	251	74	27	6	3
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	27 614	16 957	5 214	4 021	994	319	99	10
Diebstahl insgesamt	14 611	8 019	2 501	2 519	991	390	172	19
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	11 801	6 646	1 929	1 978	787	314	132	15
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3 864	1 373	704	900	483	251	138	15
Vermögens- und Fälschungsdelikte	18 416	11 384	3 016	2 573	872	369	148	54
Sonstige Straftatbestände (StGB)	22 950	13 204	4 358	3 704	1 127	397	138	22
Strafrechtliche Nebengesetze	15 348	9 772	2 619	2 012	608	238	87	12
Rauschgiftdelikte einschließlich direkte Beschaffungskriminalität	9 899	6 116	1 766	1 351	419	171	65	11
Gewaltkriminalität	8 168	4 126	1 660	1 623	498	193	63	5
Wirtschaftskriminalität	1 065	480	198	234	80	49	16	8
Menschenhandel insgesamt	27	8	4	10	2	2	1	-
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	35	22	5	4	3	1	-	-
Computerkriminalität	725	305	138	136	71	44	28	3
Umweltkriminalität	1 937	1 519	243	126	28	14	5	2
Straßenkriminalität	9 600	4 637	1 855	1 894	759	303	137	15

Zwischen den vorgenannten Werten und den Zahlen zu den aufgeklärten Straftaten können keine Parallelen hergestellt werden.

Begehen beispielsweise 3 TV gemeinsam eine Straftat, werden in dieser Übersicht 3 TV in der Spalte „1 begangene Straftat“ registriert.

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Gesamtzahl der TV in %	27 713 100,0	22 346 80,6	3 274 11,8	1 655 6,0	298 1,1	95 0,3	30 0,1	15 0,1
Straftaten gegen das Leben	33	30	3	-	-	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	76	60	7	6	1	2	-	-
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 432	4 553	1 084	641	110	36	6	2
Diebstahl insgesamt	6 373	4 537	922	693	158	45	15	3
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	5 926	4 258	841	632	144	39	10	2
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	576	279	109	124	33	18	12	1
Vermögens- und Fälschungsdelikte	7 837	5 725	1 131	709	173	64	21	14
Sonstige Straftatbestände (StGB)	7 282	5 109	1 247	736	132	46	9	3
Strafrechtliche Nebengesetze	3 084	2 332	437	229	60	23	3	-
Rauschgiftdelikte einschließlich direkte Beschaffungskriminalität	1 616	1 154	249	155	42	13	3	-
Gewaltkriminalität	1 453	889	282	213	50	16	2	1
Wirtschaftskriminalität	248	139	38	36	19	12	1	3
Menschenhandel insgesamt	16	8	3	4	1	-	-	-
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	10	8	-	2	-	-	-	-
Computerkriminalität	236	112	57	35	20	5	5	2
Umweltkriminalität	311	269	29	9	3	1	-	-
Straßenkriminalität	1 268	726	236	215	63	20	8	-

Während bei den männlichen TV 26,9% (2011 = 26,3%) mehr als eine Straftat begingen, sind es bei den weiblichen TV 19,4% (2011 = 19,4%).

2.7 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamtzahl der TV	110 286	23 289	21,1	2 703	11,6	20 586	88,4
Straftaten gegen das Leben	153	28	18,3	1	3,6	27	96,4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 669	257	15,4	3	1,2	254	98,8
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 046	6 237	18,3	28	0,4	6 209	99,6
Diebstahl insgesamt	20 984	5 253	25,0	88	1,7	5 165	98,3
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	17 727	4 190	23,6	50	1,2	4 140	98,8
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4 440	1 354	30,5	44	3,2	1 310	96,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	26 253	5 553	21,2	301	5,4	5 252	94,6
Sonstige Straftatbestände (StGB)	30 232	4 152	13,7	17	0,4	4 135	99,6
Strafrechtliche Nebengesetze	18 432	5 736	31,1	2 627	45,8	3 109	54,2
Rauschgiftdelikte einschließlich direkte Beschaffungskriminalität	11 515	2 089	18,1	15	0,7	2 074	99,3
Gewaltkriminalität	9 621	2 044	21,2	9	0,4	2 035	99,6
Wirtschaftskriminalität	1 313	171	13,0	4	2,3	167	97,7
Menschenhandel insgesamt	43	29	67,4	-	-	29	100,0
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	45	2	4,4	-	-	2	100,0
Computerkriminalität	961	176	18,3	-	-	176	100,0
Umweltkriminalität	2 248	344	15,3	1	0,3	343	99,7
Straßenkriminalität	10 868	1 886	17,4	13	0,7	1 873	99,3

Der durchschnittliche Anteil von 21,1% wird bei folgenden bedeutsamen Straftaten erheblich überschritten:

Straftat (-engruppen)	TV insgesamt	darunter: Nichtdeutsche	
		Anzahl	%
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	3 208	3 146	98,1
Schmuggel von Cannabisprodukten	661	442	66,9
Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	30	19	63,3
Schwerer Ladendiebstahl	468	258	55,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	898	381	42,4
Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschließlich Crack	99	40	40,4
Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	51	20	39,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen	373	130	34,9
Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	121	40	33,1
Tageswohnungseinbruch	386	121	31,3
Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain	234	72	30,8
Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	2 355	709	30,1
Erpressung § 253 StGB	283	82	29,0
Entziehung Minderjähriger	82	23	28,0
Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	311	85	27,3
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	380	103	27,1
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	1 231	332	27,0
Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	5 594	1 455	26,0
Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	9 938	2 583	26,0
Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	842	218	25,9
Mord § 211 StGB	36	9	25,0
Sexuelle Nötigung (sonstige)	212	53	25,0
Illegaler Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	477	119	24,9
Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	534	131	24,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	359	88	24,5

Anlass des erlaubten Aufenthalts der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	Touristen / Durchreisende	Studenten / Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibende	Asylbewerber	Sonstige
Gesamtzahl der TV	502	1 975	1 335	3 723	926	765	11 360
Straftaten gegen das Leben	0	2	-	7	1	-	17
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	16	7	23	65	11	15	117
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	231	147	481	1 570	238	183	3 359
Diebstahl insgesamt	46	639	460	692	102	257	2 969
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	44	468	417	602	78	236	2 295
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3	193	74	101	26	37	876
Vermögens- und Fälschungsdelikte	50	388	223	685	384	140	3 382
Sonstige Straftatbestände (StGB)	121	105	412	898	222	100	2 277
Strafrechtliche Nebengesetze	70	764	104	376	146	215	1 434
Rauschgiftdelikte einschließlich direkte Beschaffungskriminalität	58	690	81	249	28	34	934
Gewaltkriminalität	35	45	247	477	56	50	1 125
Wirtschaftskriminalität	-	2	1	20	93	1	50
Menschenhandel insgesamt	-	-	-	1	6	-	22
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	-	1	-	1	-	-	-
Computerkriminalität	2	13	10	31	6	1	113
Umweltkriminalität	4	16	10	110	92	6	105
Straßenkriminalität	54	84	284	352	50	32	1 017

Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	Rumänien	Polen	Italien
Gesamtzahl der TV	23 289	4 174	1 818	1 757	1 361
Straftaten gegen das Leben	28	11	2	2	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	257	75	12	14	15
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 237	1 814	156	472	450
Diebstahl insgesamt	5 253	543	972	650	234
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	4 190	438	697	546	201
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 354	139	339	140	42
Vermögens- und Fälschungsdelikte	5 553	1 028	636	367	340
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	4 152	1 066	175	429	340
Strafrechtliche Nebengesetze	5 736	580	51	129	241
Rauschgiftdelikte einschließlich direk- te Beschaffungskriminalität	2 089	330	22	95	185
Gewaltkriminalität	2 044	670	57	156	119
Wirtschaftskriminalität	171	61	8	7	24
Menschenhandel insgesamt	29	2	18	2	-
Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2	-	-	-	-
Computerkriminalität	176	35	10	5	10
Umweltkriminalität	344	60	30	50	32
Straßenkriminalität	1 886	501	116	197	124

Neben den oben aufgeführten Staatsangehörigkeiten wurden insbesondere 1.068 Serben, 769 US-Amerikaner, 664 Bulgaren und 635 Franzosen als TV erfasst.

Auf die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU entfielen insgesamt 3.146 (2011: 2.913) nichtdeutsche TV, darunter 317 (304) Serben, 310 (221) Iraner, 276 (139) Syrer und 225 (260) Afghanen.

2.8 Kriminalität der unter 21-Jährigen

2.8.1 Straftaten insgesamt

Bevölkerung- und Tatverdächtigen-Anteile insgesamt⁴

Altersgruppen	Bevölkerung am 01.01.2012			TV		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
bis unter 8 Jahre %-Anteil	260 780 6,5	134 233 8,6	126 547 6,2	131 0,1	106 0,1	25 0,1
8 bis unter 14 Jahre %-Anteil	227 532 5,7	116 728 7,5	110 804 5,5	3 499 3,2	989 1,2	2 510 9,1
Kinder insgesamt %-Anteil	488 312 12,2	250 961 16,1	237 351 11,7	3 630 3,3	2 616 3,2	1 014 3,7
14 bis unter 16 Jahre %-Anteil	85 603 2,1	44 105 2,8	41 498 2,0	4 786 4,3	3 207 3,9	1 579 5,7
16 bis unter 18 Jahre %-Anteil	84 790 2,1	43 454 2,8	41 336 2,0	5 891 5,3	4 371 5,3	1 520 5,5
Jugendliche insgesamt %-Anteil	170 393 4,3	87 559 5,6	82 834 4,1	10 677 9,7	7 578 9,2	3 099 11,2
18 bis unter 21 Jahre (Heranwachsende) %-Anteil	139 009 3,5	71 216 4,6	67 793 3,3	10 831 9,8	8 414 10,2	2 417 8,7
bis unter 21 Jahre ins- gesamt %-Anteil	797 714 19,9	409 736 26,3	387 978 19,1	25 138 22,8	18 608 22,5	6 530 23,6
Gesamtbevölkerung /- TV %-Anteil	3 999 117 100,0	1 557 159 100,0	2 032 222 100,0	110 286 100,0	82 573 100,0	27 713 100,0

Gegenüber 2011 ergeben sich folgende Veränderungen: nahm die Gesamtbevölkerung um 0,12% ab. Die Gruppe „unter 21 Jahre“ sank insgesamt um 1,94%. Der Anteil der weiblichen unter 21-Jährigen nahm um 1,94% zu, der Anteil der männlichen unter 21-Jährigen um 1,93% ab.

Bei einer Abnahme der Gesamtzahl der TV um 4,07% sank die Gruppe der „unter 21-Jährigen“ insgesamt um 8,33%, wobei die männlichen TV um 8,38% und die weiblichen TV um 8,18% abnahmen.

⁴ TVBZ siehe Ziffer 1.6.4

Sonstige Angaben zu den TV insgesamt

Altersgruppen		TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffe mitgeführt
Kinder	m	2 616	1 323	336	3	5	14
	w	1 014	519	84	3	4	1
	insgesamt	3 630	1 842	420	6	9	15
	%-Anteil insgesamt	100,0	50,7	11,6	0,2	0,2	0,4
Jugendliche	m	7 578	5 063	3 028	174	1 079	41
	w	3 099	2 135	759	61	128	1
	insgesamt	10 677	7 198	3 787	235	1 207	42
	%-Anteil insgesamt	100,0	67,4	35,5	2,2	11,3	0,4
Heranwachsende	m	8 414	6 478	3 874	686	2 025	72
	w	2 417	1 914	743	119	180	2
	insgesamt	10 831	8 392	4 617	805	2 205	74
	%-Anteil insgesamt	100,0	77,5	42,6	7,4	20,4	0,7
insgesamt unter 21 Jahre	m	18 608	12 864	7 238	863	3 109	127
	w	6 530	4 568	1 586	183	312	4
	insgesamt	25 138	17 432	8 824	1 046	3 421	131
	%-Anteil insgesamt	100,0	69,3	35,1	4,2	13,6	0,5
davon							
Deutsche	Anzahl	20 949	14 451	7 360	937	3 116	111
	%	100,0	69,0	35,1	4,5	14,9	0,5
Nichtdeutsche	Anzahl	4 189	2 981	1 464	109	305	20
	%	100,0	71,2	34,9	2,6	7,3	0,5

An der Gesamtzahl von 25.138 TV unter 21 Jahren haben die Kinder einen Anteil von 14,4% (2011: 15,7%), die Jugendlichen von 42,5% (42,7%) und die Heranwachsenden von 43,1% (41,6%).

Die weiblichen TV sind mit 26,0% (25,9%) und die männlichen TV mit 74,0% (74,1%) beteiligt.

Der Anteil der nichtdeutschen TV beträgt wie im Vorjahr 16,7%.

Tatverdächtige und der Anzahl der begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Altersgruppen	TV	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
	insgesamt	1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder	2 616	2 107	316	151	25	13	4	-
%-Anteil	100,0	80,5	12,1	5,8	1,0	0,5	0,2	-
Jugendliche	7 578	4 945	1 275	949	274	100	31	4
%-Anteil	100,0	65,3	16,8	12,5	3,6	1,3	0,4	0,1
Heranwachsende	8 414	5 658	1 387	954	289	81	41	4
%-Anteil	100,0	67,2	16,5	11,3	3,4	1,0	0,5	-
insgesamt unter 21 Jahren	18 608	12 710	2 978	2 054	588	194	76	8
%-Anteil	100,0	68,3	16,0	11,0	3,2	1,0	0,4	-

Weibliche Tatverdächtige

Altersgruppen	TV	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
	insgesamt	1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder	1 014	815	118	66	15	-	-	-
%-Anteil	100,0	80,4	11,6	6,5	1,5	-	-	-
Jugendliche	3 099	2 274	452	299	53	19	2	-
%-Anteil	100,0	73,4	14,6	9,6	1,7	0,6	0,1	-
Heranwachsende	2 417	1 843	349	187	27	6	4	1
%-Anteil	100,0	76,3	14,4	7,7	1,1	0,2	0,2	-
insgesamt unter 21 Jahren	6 530	4 932	919	552	95	25	6	1
%-Anteil	100,0	75,5	14,1	8,5	1,5	0,4	0,1	-

Anteile an den Straftatenhauptgruppen

Straftatenhauptgruppen	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	bis unter 21 Jahren insgesamt
Straftaten insgesamt	3 630	10 677	10 831	25 138
Straftaten gegen das Leben	-	4	4	8
%-Anteil	-	-	-	-
Straft. gegen die sexuelle Selbstbestimmung	50	193	161	404
%-Anteil	1,4	1,8	1,5	1,6
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 031	3 344	3 647	8 022
%-Anteil	28,4	31,3	33,7	31,9
Diebstahl insgesamt	1 463	3 677	2 068	7 208
%-Anteil	40,3	34,4	19,1	28,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	160	1 638	2 478	4 276
%-Anteil	4,4	15,3	22,9	17,0
Sonst. Straftaten gemäß StGB	1 330	3 661	2 963	7 954
%-Anteil	36,6	34,3	27,4	31,6
Strafrechtliche Nebengesetze	112	1 424	2 370	3 906
%-Anteil	3,1	13,3	21,9	15,5

Eine Addition der TV-Zahlen aus den einzelnen Straftatenhauptgruppen ergibt mehr als 100%, da TV, die in mehreren Gruppen erfasst wurden, in jeder Gruppe einmal gezählt werden.

Die folgenden Übersichten zur Darstellung der Jugendkriminalität beschränken sich auf die Deliktbereiche:

- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- Handtaschenraub
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- Körperverletzung
- Diebstahl
- Ladendiebstahl
- Sachbeschädigung
- Rauschgiftdelikte gemäß BtMG

Anteile an bestimmten Straftaten (-gruppen)

Straftatenhauptgruppen	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	bis unter 21 Jahren insgesamt
Straftaten insgesamt	3 630	10 677	10 831	25 138
Raub	36	267	244	547
%-Anteil	1,0	2,5	2,3	2,2
Handtaschenraub	3	18	9	30
%-Anteil	0,1	0,2	0,1	0,1
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	10	118	95	223
%-Anteil	0,3	1,1	0,9	0,9
Körperverletzung	894	2 850	3 023	6 767
%-Anteil	24,6	26,7	27,9	26,9
Diebstahl insgesamt	1 463	3 677	2 068	7 208
%-Anteil	40,3	34,4	19,1	28,7
Ladendiebstahl	1 019	1 950	655	3 624
%-Anteil	28,1	18,3	6,0	14,4
Sachbeschädigung	709	1 729	1 038	3 476
%-Anteil	19,5	16,2	9,6	13,8
Rauschgiftdelikte gemäß BtMG	35	1 017	1 851	2 903
%-Anteil	1,0	9,5	17,1	11,5

Innerhalb der Diebstähle liegen weitere hohe Anteile		TV
- der Kinder	beim Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	1 031
	beim Ladendiebstahl	1 019
	beim Diebstahl in/aus Schulen, Schwimmbädern, Sporthallen und -plätzen einschließlich Nebenanlagen (ohne Wohnanlagen)	103
	von Fahrrädern einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	72
- der Jugendlichen	beim Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	2 058
	beim Ladendiebstahl	1 950
	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen	343
	von Fahrrädern einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme	236
	beim Diebstahl in/aus Schulen, Schwimmbädern, Sporthallen und -plätzen einschließlich Nebenanlagen (ohne Wohnanlagen)	227
- der Heranwachsenden	beim Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	759
	beim Ladendiebstahl	655
	beim Diebstahl in/aus Wohnungen	333
	beim Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	222

2.8.2 Raubdelikte

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffen mitführten
Kinder						
m	32	9	13	-	-	-
w	4	-	1	-	-	-
insgesamt	36	9	14	-	-	-
%-Anteil insgesamt	100,0	25,0	38,9	-	-	-
Jugendliche						
m	242	67	176	7	25	6
w	25	12	13	-	-	-
insgesamt	267	79	189	7	25	6
%-Anteil insgesamt	100,0	29,6	70,8	2,6	9,4	2,2
Heranwachsende						
m	227	68	169	25	39	16
w	17	1	6	1	1	2
insgesamt	244	69	175	26	40	18
%-Anteil insgesamt	100,0	28,3	71,7	10,7	16,4	7,4
insgesamt unter 21 Jahre						
m	469	135	345	32	64	22
w	74	22	32	1	1	2
insgesamt	543	157	377	33	65	31
%-Anteil insgesamt unter 21 Jahre	100,0	28,9	69,4	6,1	12,0	5,7

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Altersgruppen	TV insgesamt	Anzahl der von einem/r TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder								
m	32	9	5	12	4	2	-	-
w	4	4	-	-	-	-	-	-
insgesamt	36	13	5	12	4	2	-	-
%-Anteil insgesamt	100,0	36,1	13,9	33,3	11,1	5,6	-	-
Jugendliche								
m	242	51	48	77	36	23	7	-
w	25	10	4	4	3	4	-	-
insgesamt	267	61	52	81	39	27	7	-
%-Anteil insgesamt	100,0	22,8	19,5	30,3	14,6	10,1	2,6	-
Heranwachsende								
m	227	68	45	58	34	12	8	2
w	17	9	2	3	1	2	-	-
insgesamt	244	77	47	61	35	14	8	2
%-Anteil insgesamt	100,0	31,6	19,3	25,0	14,3	5,7	3,3	0,8
insgesamt unter 21 Jahre								
m	501	128	98	147	74	37	15	2
w	46	23	6	7	4	6	-	-
insgesamt	547	151	104	154	78	43	15	2
%-Anteil insgesamt	100,0	27,6	19,0	28,2	14,3	7,9	2,7	0,4

Handtaschenraub

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffen mitführten
Kinder						
m	3	1	3	-	-	-
w	-	-	-	-	-	-
insgesamt	3	1	3	-	-	-
%-Anteil insgesamt	100,0	33,3	100,0	-	-	-
Jugendliche						
m	18	3	17	-	2	-
w	-	-	-	-	-	-
insgesamt	18	3	17	-	2	-
%-Anteil insgesamt	100,0	16,7	94,4	-	11,1	-
Heranwachsende						
m	8	8	1	-	-	-
w	1	-	1	-	-	-
insgesamt	9	8	2	-	-	-
%-Anteil insgesamt	100,0	88,9	22,2	-	-	-
insgesamt unter 21 Jahre						
m	29	11	18	-	2	-
w	1	-	1	-	-	-
insgesamt	30	11	19	-	2	-
%-Anteil insgesamt unter 21 Jahre	100,0	36,7	63,3	-	6,7	-

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Altersgruppen	TV insgesamt	Anzahl der von einem/r TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder								
m	3	-	-	2	-	1	-	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	3	-	-	2	-	1	-	-
%-Anteil insgesamt	100,0	-	-	66,7	-	33,3	-	-
Jugendliche								
m	18	1	-	5	5	3	4	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	18	1	-	5	5	3	4	-
%-Anteil insgesamt	100,0	5,6	-	27,8	27,8	16,7	22,2	-
Heranwachsende								
m	8	-	1	4	1	-	4	-
w	1	-	-	-	-	1	-	-
insgesamt	9	-	1	4	1	1	4	-
%-Anteil insgesamt	100,0	-	11,1	44,4	11,1	11,1	44,4	-
insgesamt unter 21 Jahre								
m	29	1	1	11	6	4	8	-
w	1	-	-	-	-	1	-	-
insgesamt	30	1	1	11	6	5	8	-
%-Anteil insgesamt	100,0	3,3	3,3	36,7	20,0	16,7	26,7	-

Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffen mitführten
Kinder						
m	9	1	3	-	-	-
w	1	-	-	-	-	-
insgesamt	10	1	3	-	-	-
%-Anteil insgesamt	100,0	10,0	30,0	-	-	-
Jugendliche						
m	111	18	80	3	17	1
w	7	3	4	-	-	-
insgesamt	118	21	84	3	17	1
%-Anteil insgesamt	100,0	17,8	71,2	-	14,4	-
Heranwachsende						
m	93	24	73	7	33	3
w	2	-	1	-	1	-
insgesamt	95	24	74	7	34	3
%-Anteil insgesamt	100,0	25,3	77,9	-	-	-
insgesamt unter 21 Jahre						
m	213	43	156	10	50	4
w	10	3	5	-	1	-
insgesamt	223	46	161	10	51	4
%-Anteil insgesamt unter 21 Jahre	100,0	20,6	72,2	4,5	22,9	1,8

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Altersgruppen	TV insgesamt	Anzahl der von einem/r TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder								
m	9	2	2	3	1	1	-	-
w	1	1	-	-	-	-	-	-
insgesamt	10	3	2	3	1	1	-	-
%-Anteil insgesamt	100,0	-	-	30,0	-	10,0	-	-
Jugendliche								
m	111	25	24	37	16	9	-	-
w	7	3	2	1	-	1	-	-
insgesamt	118	28	26	38	16	10	-	-
%-Anteil insgesamt	100,0	23,7	-	32,2	13,6	8,5	-	-
Heranwachsende								
m	93	24	20	26	13	9	1	-
w	2	-	-	1	1	-	-	-
insgesamt	95	24	20	27	14	9	1	-
%-Anteil insgesamt	100,0	-	21,1	28,4	14,7	9,5	1,1	-
insgesamt unter 21 Jahre								
m	213	51	46	66	30	19	1	-
w	10	4	2	2	1	1	-	-
insgesamt	223	55	48	68	31	20	1	-
%-Anteil insgesamt	100,0	24,7	21,5	30,5	13,9	9,0	0,4	-

2.8.3 Körperverletzung Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffen mitführten
Kinder						
m	727	437	115	-	1	8
w	167	97	20	-	-	1
insgesamt	894	534	135	-	1	9
%-Anteil insgesamt	100,0	59,7	15,1	-	0,1	1,0
Jugendliche						
m	2 218	1 466	1 077	25	515	8
w	632	429	213	-	55	-
insgesamt	2 850	1 895	1 290	25	570	8
%-Anteil insgesamt	100,0	66,5	45,3	0,9	20,0	0,3
Heranwachsende						
m	2 506	1 748	1 243	63	1 158	6
w	517	384	169	5	120	-
insgesamt	3 023	2 132	1 412	68	1 278	6
%-Anteil insgesamt	100,0	70,5	46,7	2,2	42,3	0,2
insgesamt unter 21 Jahre						
m	5 451	3 651	2 435	88	1 674	22
w	1 316	910	402	5	175	1
insgesamt	6 767	4 561	2 837	93	1 849	23
%-Anteil insgesamt unter 21 Jahre	100,0	67,4	41,9	1,4	27,3	0,3

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Altersgruppen	TV insgesamt	Anzahl der von einem/r TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder								
m	727	527	115	67	12	5	1	-
w	167	121	30	14	1	1	-	-
insgesamt	894	648	145	81	13	6	1	-
%-Anteil insgesamt	100,0	72,5	16,2	9,1	1,5	0,7	0,1	-
Jugendliche								
m	2 218	1 074	439	477	151	62	12	3
w	632	361	126	110	26	8	1	-
insgesamt	2 850	1 435	565	587	177	70	13	3
%-Anteil insgesamt	100,0	50,4	19,8	20,6	6,2	2,5	0,5	0,1
Heranwachsende								
m	2 506	1 324	557	448	129	39	9	-
w	517	346	98	59	11	3	-	-
insgesamt	3 023	1 670	655	507	140	42	9	-
%-Anteil insgesamt	100,0	55,2	21,7	16,8	4,6	1,4	0,3	-
insgesamt unter 21 Jahre								
m	5 451	2 925	1 111	992	292	106	22	3
w	1 316	828	254	183	38	12	1	-
insgesamt	6 767	3 753	1 365	1 175	330	118	23	3
%-Anteil insgesamt	100,0	55,5	20,2	17,4	4,9	1,7	0,3	-

2.8.4 Diebstahl insgesamt
Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffen mitführten
Kinder						
m	930	468	173	-	4	-
w	533	269	47	-	-	-
insgesamt	1 463	737	220	-	4	-
%-Anteil insgesamt	100,0	50,4	15,0	-	0,3	-
Jugendliche						
m	2 378	1 221	1 219	33	182	1
w	1 299	808	333	6	20	-
insgesamt	3 677	2 029	1 552	39	202	1
%-Anteil insgesamt	100,0	55,2	42,2	1,1	5,5	-
Heranwachsende						
m	1 571	862	924	87	202	2
w	497	311	182	7	17	-
insgesamt	2 068	1 173	1 106	94	219	2
%-Anteil insgesamt	100,0	56,7	53,5	4,5	10,6	0,1
insgesamt unter 21 Jahre						
m	4 879	2 551	2 316	120	388	3
w	2 329	1 388	562	13	37	-
insgesamt	7 208	3 939	2 878	133	425	3
%-Anteil insgesamt unter 21 Jahre	100,0	54,6	39,9	1,8	5,9	-

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Altersgruppen	TV insgesamt	Anzahl der von einem/r TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder								
m	930	642	148	107	23	9	1	-
w	533	387	76	58	12	-	-	-
insgesamt	1 463	1 029	224	165	35	9	1	-
%-Anteil insgesamt	100,0	70,3	15,3	11,3	2,4	0,6	0,1	-
Jugendliche								
m	2 378	1 036	491	536	202	84	25	4
w	1 299	838	221	184	41	14	1	-
insgesamt	3 677	1 874	712	720	243	98	26	4
%-Anteil insgesamt	100,0	51,0	19,4	19,6	6,6	2,7	0,7	0,1
Heranwachsende								
m	1 571	689	266	330	188	57	38	3
w	497	289	96	89	16	4	3	-
insgesamt	2 068	978	362	419	204	61	41	3
%-Anteil insgesamt	100,0	47,3	17,5	20,3	9,9	2,9	2,0	0,1
insgesamt unter 21 Jahre								
m	4 879	2 367	905	973	413	150	64	7
w	2 329	1 514	393	331	69	18	4	-
insgesamt	7 208	3 881	1 298	1 304	482	168	68	7
%-Anteil insgesamt	100,0	53,8	18,0	18,1	6,7	2,3	0,9	0,1

Ladendiebstahl

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffen mitführten
Kinder						
m	597	334	102	-	1	-
w	422	214	34	-	-	-
insgesamt	1 019	548	136	-	1	-
%-Anteil insgesamt	100,0	53,8	13,3	-	0,1	-
Jugendliche						
m	950	604	415	4	21	-
w	1 000	649	226	5	5	-
insgesamt	1 950	1 253	641	9	26	-
%-Anteil insgesamt	100,0	64,3	32,9	0,5	1,3	-
Heranwachsende						
m	401	274	202	15	16	-
w	254	172	86	3	-	-
insgesamt	655	446	288	18	16	-
%-Anteil insgesamt	100,0	68,1	44,0	2,7	2,4	-
insgesamt unter 21 Jahre						
m	1 948	1 212	719	19	38	-
w	1 676	1 035	346	8	5	-
insgesamt	3 624	2 247	1 065	27	43	-
%-Anteil insgesamt unter 21 Jahre	100,0	62,0	29,4	0,7	1,2	-

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Altersgruppen	TV insgesamt	Anzahl der von einem/r TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder								
m	597	418	99	58	15	6	1	-
w	422	307	63	43	9	-	-	-
insgesamt	1 019	725	162	101	24	6	1	-
%-Anteil insgesamt	100,0	71,1	15,9	9,9	2,4	0,6	0,1	-
Jugendliche								
m	950	469	200	177	61	31	8	4
w	1 000	656	172	129	29	13	1	-
insgesamt	1 950	1 125	372	306	90	44	9	4
%-Anteil insgesamt	100,0	57,7	19,1	15,7	4,6	2,3	0,5	0,2
Heranwachsende								
m	401	185	64	82	47	16	7	-
w	254	155	51	39	4	3	2	-
insgesamt	655	340	115	121	51	19	9	-
%-Anteil insgesamt	100,0	51,9	17,6	18,5	7,8	2,9	1,4	-
insgesamt unter 21 Jahre								
m	1 948	1 072	363	317	123	53	16	4
w	1 676	1 118	286	211	42	16	3	-
insgesamt	3 624	2 190	649	528	165	69	19	4
%-Anteil insgesamt	100,0	60,4	17,9	14,6	4,6	1,9	0,5	0,1

2.8.5 Sachbeschädigung

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffen mitführten
Kinder						
m	598	183	74	-	2	-
w	111	27	13	-	-	-
insgesamt	709	210	87	-	2	-
%-Anteil insgesamt	100,0	29,6	12,3	-	0,3	-
Jugendliche						
m	1 506	580	606	10	330	6
w	223	70	72	-	16	-
insgesamt	1 729	650	678	10	346	6
%-Anteil insgesamt	100,0	37,6	39,2	0,6	20,0	0,3
Heranwachsende						
m	953	552	463	35	404	6
w	85	63	40	1	11	-
insgesamt	1 038	615	503	36	415	6
%-Anteil insgesamt	100,0	59,2	48,5	3,5	40,0	0,6
insgesamt unter 21 Jahre						
m	3 057	1 315	1 143	45	736	12
w	419	160	125	1	27	-
insgesamt	3 476	1 475	1 268	46	763	12
%-Anteil insgesamt unter 21 Jahre	100,0	42,4	36,5	1,3	22,0	0,3

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Altersgruppen	TV insgesamt	Anzahl der von einem/r TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder								
m	598	403	88	77	16	9	5	-
w	111	75	17	11	7	1	-	-
insgesamt	709	478	105	88	23	10	5	-
%-Anteil insgesamt	100,0	67,4	14,8	12,4	3,2	1,4	0,7	-
Jugendliche								
m	1 506	643	304	320	149	60	23	7
w	223	98	54	46	21	3	1	-
insgesamt	1 729	741	358	366	170	63	24	7
%-Anteil insgesamt	100,0	42,9	20,7	21,2	9,8	3,6	1,4	0,4
Heranwachsende								
m	953	426	184	198	96	32	17	-
w	85	38	21	20	5	-	1	-
insgesamt	1 038	464	205	218	101	32	18	-
%-Anteil insgesamt	100,0	44,7	19,7	21,0	9,7	3,1	1,7	-
insgesamt unter 21 Jahre								
m	3 057	1 472	576	595	261	101	45	7
w	419	211	92	77	33	4	2	-
insgesamt	3 476	1 683	668	672	294	105	47	7
%-Anteil insgesamt	100,0	48,4	19,2	19,3	8,5	3,0	1,4	0,2

2.8.6 Rauschgiftdelikte gemäß BtMG

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Altersgruppen	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffen mitführten
Kinder						
m	24	22	6	3	-	-
w	11	11	1	3	3	-
insgesamt	35	33	7	6	3	-
%-Anteil insgesamt	100,0	94,3	20,0	17,1	8,6	-
Jugendliche						
m	848	795	405	135	13	-
w	169	157	54	53	6	-
insgesamt	1 017	952	459	188	19	-
%-Anteil insgesamt	100,0	93,6	45,1	18,5	1,9	-
Heranwachsende						
m	1 621	1 539	855	524	33	4
w	230	216	81	101	6	-
insgesamt	1 851	1 755	936	625	39	4
%-Anteil insgesamt	100,0	94,8	50,6	33,8	2,1	0,2
insgesamt unter 21 Jahre						
m	2 493	2 356	1 266	662	46	4
w	410	384	136	157	15	-
insgesamt	2 903	2 740	1 402	819	61	4
%-Anteil insgesamt unter 21 Jahre	100,0	94,4	48,3	28,2	2,1	0,1

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Altersgruppen	TV insgesamt	Anzahl der von einem/r TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Kinder								
m	24	9	7	5	3	-	-	-
w	11	6	-	4	1	-	-	-
insgesamt	35	15	7	9	4	-	-	-
%-Anteil insgesamt	100,0	42,9	20,0	25,7	11,4	-	-	-
Jugendliche								
m	848	421	165	147	72	32	8	3
w	169	103	31	24	6	4	1	-
insgesamt	1 017	524	196	171	78	36	9	3
%-Anteil insgesamt	100,0	51,5	19,3	16,8	7,7	3,5	0,9	0,3
Heranwachsende								
m	1 621	926	314	254	86	27	14	-
w	230	162	42	23	2	1	-	-
insgesamt	1 851	1 088	356	277	88	28	14	-
%-Anteil insgesamt	100,0	58,8	19,2	15,0	4,8	1,5	0,8	-
insgesamt unter 21 Jahre								
m	2 493	1 356	486	406	161	59	22	3
w	410	271	73	51	9	5	1	-
insgesamt	2 903	1 627	559	457	170	64	23	3
%-Anteil insgesamt	100,0	56,0	19,3	15,7	5,9	2,2	0,8	0,1

3 Entwicklung der Opfer / Geschädigten

3.1 Überblick

Die PKS weist bundesweit Opfer bisher nur bei den Delikten aus, bei denen Leib oder Leben bzw. die Gesundheit eines Menschen unmittelbar gefährdet bzw. geschädigt war.

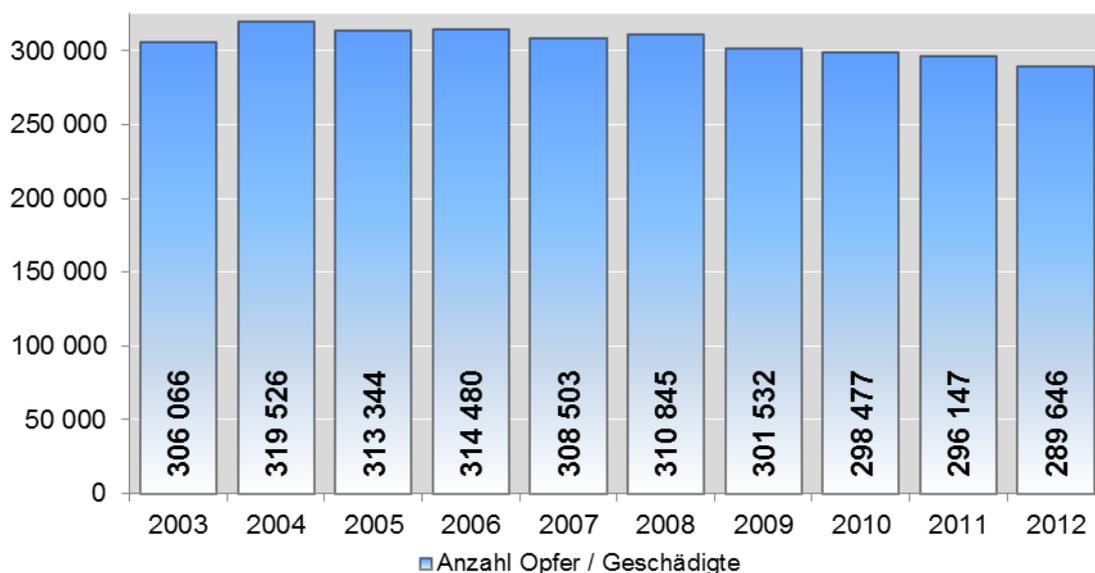
Die PKS Rheinland-Pfalz enthält darüber hinaus aber auch für alle anderen Delikte Angaben über Geschädigte. Diese Daten dienen der viktimologischen Auswertung und sollen Ansätze zur Kriminalitätsbekämpfung aufzeigen.

Die Geschädigten werden unterschieden in

- natürliche Personen
- Staat / Allgemeinheit
- Firmen und andere juristische Personen.

Liegt keine Information darüber vor, wer geschädigt war, so ist „unbekannt“ zu erfassen.

Entwicklung der Opfer / Geschädigten 2003-2012



Zu den insgesamt 267.471 Straftaten in Rheinland-Pfalz sind 2012 289.646 Geschädigte registriert. Bei einem Rückgang der Straftaten um 7.232 Fälle (-2,6%) haben die Geschädigten dabei um 6.501 (-2,2%) abgenommen und erreichen den niedrigsten Wert im Zehn-Jahres-Vergleich.

3.2 Zusammensetzung der Opfer / Geschädigten

Geschädigte differenziert	Anzahl Geschädigte		Zu- / Abnahme in %	
	2012	2011	2012	2011
natürliche Personen	186 161	186 430	-0,1	2,6
der Staat / die Allgemeinheit	38 293	42 797	-10,5	-8,0
Firmen / andere juristische Personen	61 999	63 022	-1,6	-5,2
unbekannt	3 193	3 898	-18,1	2,5

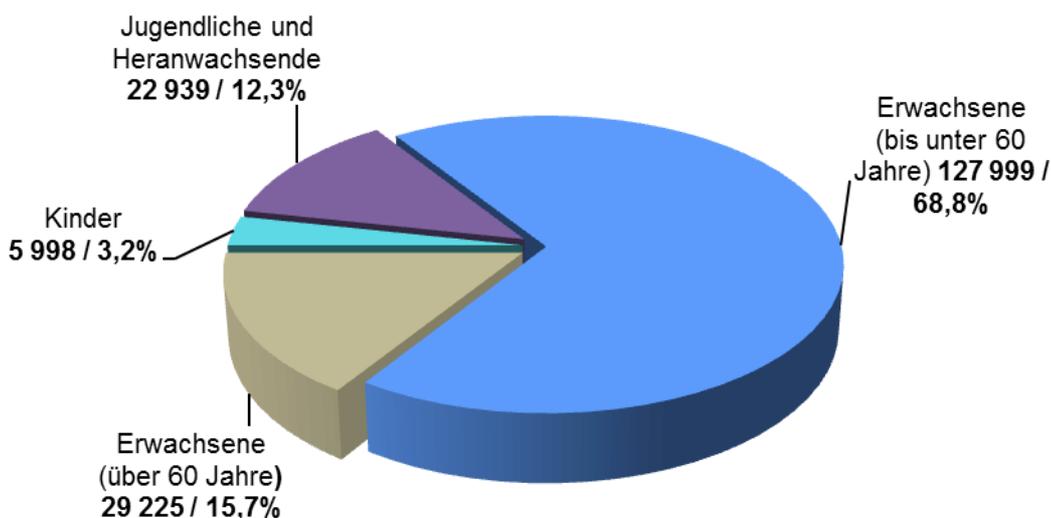
Der deutliche Rückgang der Fälle, in denen der Geschädigte unbekannt war, lässt sich insbesondere auf die Abnahme bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten um 662 (-37,9%) Geschädigte zurückführen. Für die rückläufige Zahl der Fälle, in denen der Staat geschädigt wurde, ist der Rückgang der Rauschgift-delikte um 2.835 (-17,1%) maßgeblich.

Von den 186.161 geschädigten natürlichen Personen waren 77.749 (41,8%) weiblichen (2011: 41,1%) und 108.412 (58,2%) männlichen (2011: 58,9%) Geschlechts. Der Bevölkerungsanteil der Männer beträgt demgegenüber leicht ansteigend 49,2% (2011: 49,1%), der der Frauen leicht fallend 50,8% (2011: 50,9%).

3.3 Verteilung der Opfer / Geschädigten nach Altersgruppen

Die Anzahl der geschädigten Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr um 360 (-5,7%) gesunken. Ebenso verzeichnet die Altersgruppe der Jugendlichen und Heranwachsenden einen Rückgang um 1.000 (-4,2%) Geschädigte. Dagegen ist die Opferzahl der Erwachsenen bis 60 Jahre um 204 (+0,2%) sowie der Erwachsenen über 60 Jahre um 887 (+3,1%) gestiegen.

Verteilung der Opfer bzw. Geschädigten nach Altersgruppen

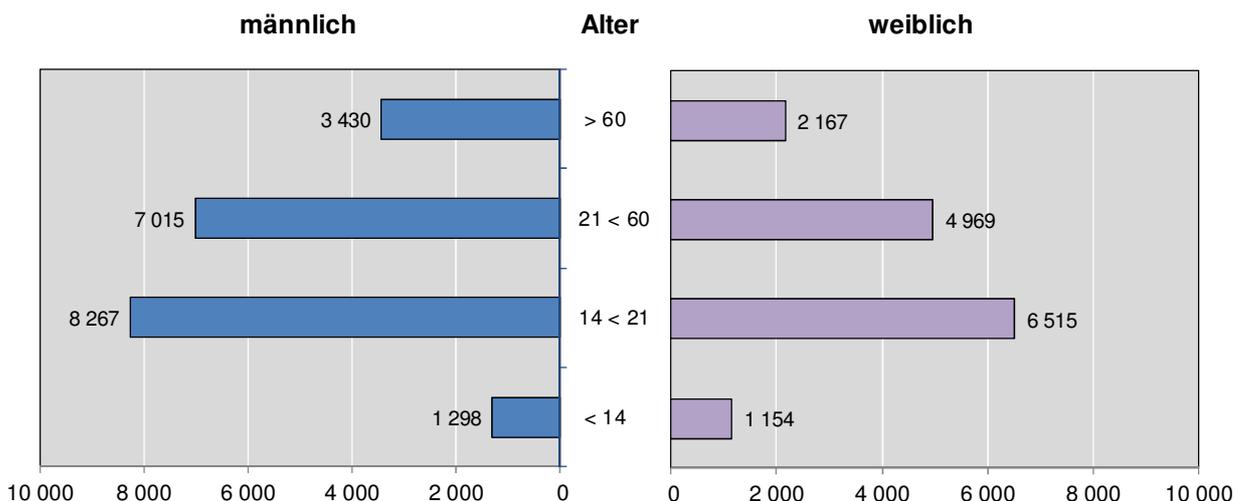


Opfer-, Bevölkerungsanteil und Opfergefährdungszahl nach Altersgruppen

Altersgruppen	Opferanteil in %		Bevölkerungsanteil in %		Opfergefährdungszahl		
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	+ / - %
Kinder	3,2	3,4	12,2	12,4	1 228	1 276	-3,8
Jugendliche und Heranwachsende	12,3	12,8	7,7	7,9	7 414	7 595	-2,4
Erwachsene bis 60 Jahre	68,8	68,5	53,3	53,4	6 002	5 982	0,3
Erwachsene ab 60 Jahre	15,7	15,2	26,7	26,3	2 734	2 688	1,7

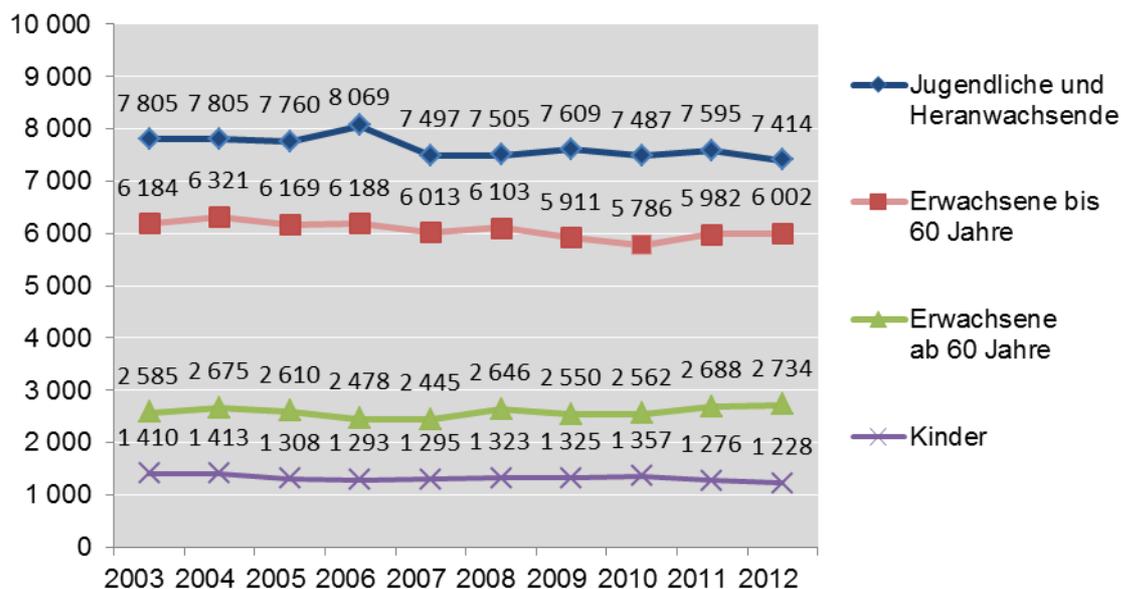
Die Opfergefährdungszahl der Altersgruppe der unter 21-Jährigen ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, die der Erwachsenen dagegen gestiegen.

3.4 Opfergefährdung nach Geschlecht



Mit einer Opfergefährdungszahl von 5.512 (2011: 5.580) ist das Risiko, Geschädigter einer Straftat zu werden, bei Männern um 1,7%-Pkte höher als bei Frauen mit einem Wert von 3.826 (2011: 3.764). Bei beiden Geschlechtern weisen die Jugendlichen und Heranwachsenden die höchste Opfergefährdung auf. Dies korrespondiert mit der überdurchschnittlichen Tatverdächtigenbelastung dieser Altersgruppe.

3.5 Entwicklung der Opfergefährdungszahl

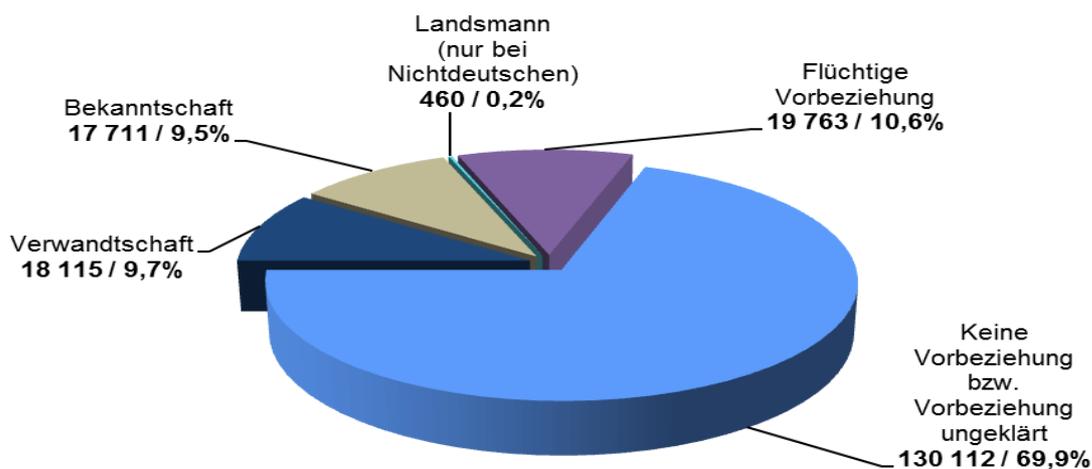


Die aktuelle Opferbelastungszahl der Kinder (Durchschnittswert: -7,2%), der Jugendlichen und Heranwachsenden (Durchschnittswert: -3,1%) sowie der Erwachsenen bis 60 Jahre (Durchschnittswert: -1,1%) liegt unter dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre. Die Opferbelastung der Erwachsenen über 60 Jahre weist hingegen einen um 5,3% über dem Durchschnitt liegenden Wert auf.

3.6 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die folgende Aufstellung zeigt, zu welchen Anteilen zwischen Opfern bzw. Geschädigten (nur natürliche Personen) und Tatverdächtigen eine Beziehung bestand.

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung Straftaten insgesamt



Insgesamt handelte es sich in 30,1% (2011: 29,0%) der Fälle um eine Beziehungstat. Der Anteil der Tatverdächtigen, der mit dem Opfer verwandt war, stieg 2012 um 0,4% - Pkte (2011: 9,3%), während der Anteil der Tatverdächtigen aus dem Bekanntenkreis um 0,1% - Pkte sank (2011: 9,6%). 10,6% der geschädigten natürlichen Personen hatten eine flüchtige Vorbeziehung zum Täter. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 0,7% - Pkte (2011: 9,9%). Die Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung zwischen nichtdeutschen Personen mit gleicher Staatsangehörigkeit blieb mit einem Anteil von 0,2% unverändert. Der Anteil der Straftaten, bei denen zwischen Opfer und Täter keine Vorbeziehung bestand oder diese ungeklärt war, lag 2012 um 1,0% - Pkte unter dem Anteil des Vorjahres (2011: 70,9%).

3.7 Opfer / Geschädigte nach Deliktgruppen

Straftatenhauptgruppen	Jahr		Zu- / Abnahme	
	2012	2011	Anzahl	% - / Anteil
Straftaten gegen das Leben	138	101	37	36,6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 529	2 842	- 313	-11,0
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	48 114	47 543	571	1,2
Diebstähle insgesamt, davon	90 400	93 645	-3 245	-3,5
- Diebstähle ohne erschwerende Umstände	53 975	56 099	-2 124	-3,8
- Diebstähle unter erschwerenden Umständen	36 425	37 546	-1 121	-3,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	55 100	55 826	- 726	-1,3
Sonstige Straftatbestände StGB	71 286	71 424	- 138	-0,2
Strafrechtliche Nebengesetze	22 079	24 766	-2 687	-10,8

Von insgesamt 138 Opfer bzw. Geschädigten bei den **Straftaten gegen das Leben** waren in 136 Fällen natürliche Personen betroffen. In 2 Fällen war der Staat geschädigt. Es handelte sich hierbei um das Werben für den Abbruch einer Schwangerschaft. 85 (2011: 65) der Opfer waren männlich, 51 (2011: 34) weiblich.

Zusammensetzung der natürlichen Personen nach Altersgruppen

Altersgruppe	2012	% - / Anteil	2011	% - / Anteil
Kinder (bis unter 14 Jahre)	10	7,4	8	8,1
Jugendliche und Heranwachsende (14 bis unter 21 Jahre)	9	6,6	10	10,1
Erwachsene (bis unter 60 Jahre)	83	61,0	60	60,6
Erwachsene (über 60 Jahre)	34	25,0	21	21,2

In 68,4% der Fälle (2011: 80,8%) bestand eine Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung.

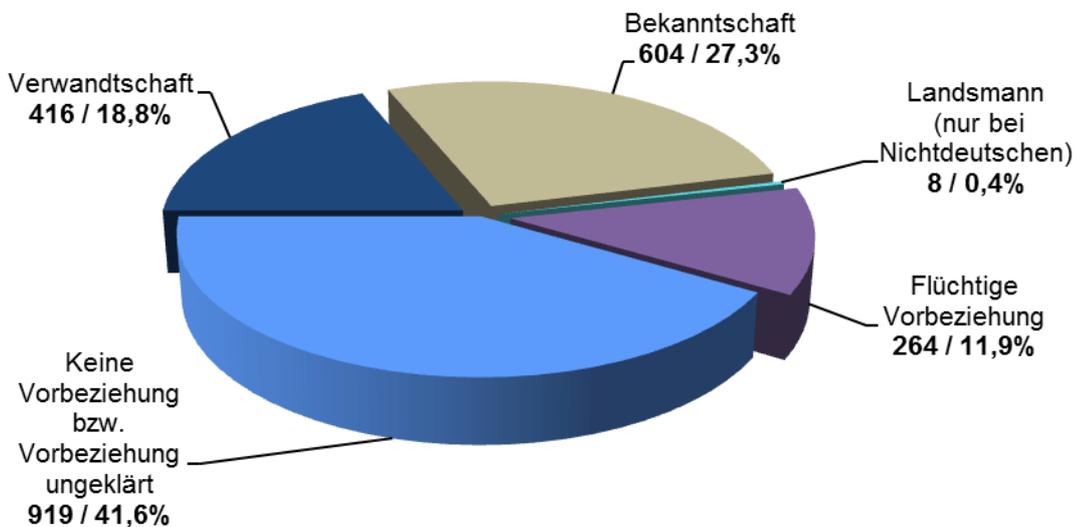
Die **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** richteten sich in 1.911 Fällen (86,4%) gegen weibliche (2011: 81,4%) und in 300 Fällen (13,6%) gegen männliche Personen (2011: 18,6%).

Zusammensetzung der Opfer nach Altersgruppen

Altersgruppe	2012	% - / Anteil	2011	% - / Anteil
Kinder (bis unter 14 Jahre)	799	36,1	929	41,4
Jugendliche und Heranwachsende (14 bis unter 21 Jahre)	543	24,6	540	24,1
Erwachsene (bis unter 60 Jahre)	813	36,8	716	31,9
Erwachsene (über 60 Jahre)	56	2,5	57	2,5

Bei 58,4% der Straftaten (2011: 60,1%) gegen die sexuelle Selbstbestimmung handelte es sich um sogenannte Beziehungstaten.

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung bei Sexualstraftaten



Der Anteil, bei dem der Täter mit dem Opfer verwandt war, sank 2012 um 0,4% - Pkte (2011: 19,2%). Ebenso hat sich der Anteil der Opfer, der zur bzw. zum Tatverdächtigen in einem Bekanntschaftsverhältnis stand, um 1,7% - Pkte (2011: 29,0%) verringert.

Geringfügige Zunahmen (+0,1%-Pkte) sind bei den Geschädigten erfolgt, die den Täter nur flüchtig kannten (2011: 11,8%) oder die gleiche Staatsangehörigkeit (+0,3%-Pkte, 2011: 0,1%) hatten.

Der Anteil der Geschädigten von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, die keine Vorbeziehung zu dem bzw. der Tatverdächtigen hatten oder bei denen die Vorbeziehung ungeklärt blieb, ist im Vergleich zum Vorjahr von 39,9% auf 41,6% gestiegen.

Bei den **Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit** wurden insgesamt 48.114 Opfer (2011: 47.543) ermittelt. Davon waren 61,2% männlich (2011: 61,3%) und 38,8% weiblich (2011: 38,7%).

Bei 23.412 Geschädigten (2011: 22.651) handelte es sich um Opfer von Körperverletzungen gemäß § 223 StGB.

Zusammensetzung der Opfer nach Altersgruppen

Altersgruppen	2012	% - / Anteil	2011	% - / Anteil
Kinder (bis unter 14 Jahre)	2 757	5,7	2 914	6,1
Jugendliche und Heranwachsende (bis unter 21 Jahre)	10 582	22,0	11 195	23,5
Erwachsene (bis unter 60 Jahre)	31 760	66,0	30 431	64,0
Erwachsene (über 60 Jahre)	3 015	6,3	3 003	6,3

Bei den **Diebstählen** erfasste die Polizei insgesamt 90.400 (2011: 93.645) Geschädigte. Davon waren 67,4% natürliche Personen (2011: 66,5%). In 30,9% der Fälle (2011: 31,9%) waren der Staat bzw. die Allgemeinheit, Firmen oder Institutionen geschädigt. In 1,7% der Fälle (2011: 1,6%) blieb der Geschädigte unbekannt.

Eigentumskriminalität	insgesamt	Diebstähle unter erschwerenden Umständen	Diebstähle ohne erschwerende Umstände
natürliche Personen	60 929	25 901	35 028
Staat / Allgemeinheit, Firmen, Institutionen	27 907	10 154	17 753
unbekannt	1 564	370	1 194
Geschlecht (bei natürliche Personen)			
- männlich	34 516	16 252	18 264
- weiblich	26 413	9 649	16 764
Alter			
Kinder (bis unter 14 Jahre)	1 074	242	832
Jugendliche und Heranwachsende (14 bis unter 21 Jahre)	6 229	1 778	4 451
Erwachsene (bis unter 60 Jahre)	40 148	18 120	22 028
Erwachsene (über 60 Jahre)	13 478	5 761	7 717
Beziehungstaten	5 025	907	4 118
Anteil in %	8,2	3,5	11,8

9.725 (2011: 9.098) Personen waren Geschädigte eines Diebstahls in / aus Wohnungen. Hierbei waren 33,8% der Geschädigten **über 60 Jahre** (31,6%). Bei 18,6% der Geschädigten (2011: 19,4%) bestand eine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen.

Bei den 3.091 Geschädigten (2011: 3.136) von **Taschendiebstählen** waren 29,6% (2011: 31,9%) **über 60 Jahre**. 64,3% dieser Geschädigten waren weiblichen (2011: 67,0%) und 35,7% männlichen Geschlechts (2011: 33,0%).

Von 55.100 Geschädigten (2011: 55.826) bei den **Vermögens- und Fälschungsdelikten** handelte es sich in 57,0% der Fälle (2011: 54,8%) um den Staat / die Allgemeinheit bzw. Firmen und andere Institutionen.

Bei 41,1% Geschädigten (2011: 42,1%) handelte es sich um natürliche Personen, davon waren 60,1% männlichen (2011: 61,9%) und 39,9% weiblichen (2011: 38,1%) Geschlechts.

Zusammensetzung der Geschädigten nach Altersgruppen

Altersgruppen	2012	% - / Anteil	2011	% - / Anteil
Kinder (bis unter 14 Jahre)	127	0,6	140	0,6
Jugendliche und Heranwachsende (14 bis unter 21 Jahre)	1 636	7,2	1 602	6,8
Erwachsene (bis unter 60 Jahre)	16 234	71,7	17 429	74,2
Erwachsene (über 60 Jahre)	4 634	20,5	4 329	18,4

22,9% der Geschädigten hatten eine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen (2011: 21,0%).

22,6% der insgesamt 22.631 Geschädigten waren hierbei Opfer einer Unterschlagung (2011: 20,6%). 31,4% dieser Geschädigten (2011: 31,9%) hatten eine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen.

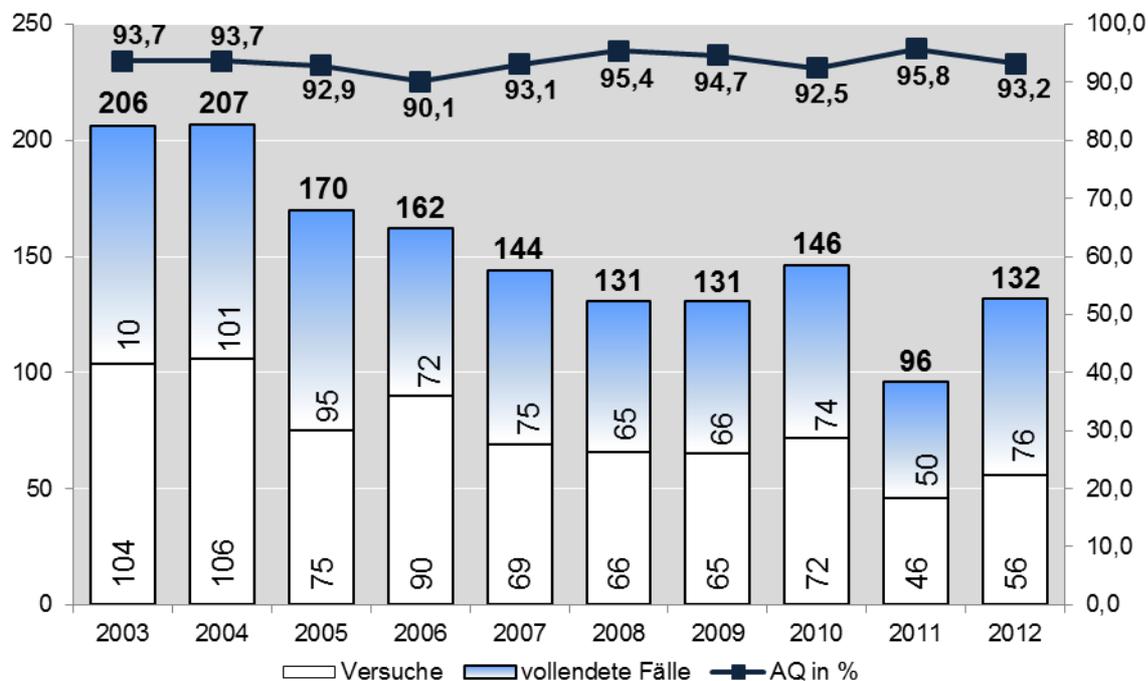
Von 71.286 (2011: 71.424) Geschädigten **sonstiger Straftatbestände (StGB)** waren 72,0% natürliche Personen (2011: 70,0%). Davon waren 59,0% männlich (2011: 59,6%) und 41,0% weiblich (2011: 40,4%). Hier wurden die meisten durch Sachbeschädigungen (41,1%, 2011: 44,3%) geschädigt.

Bei den Verstößen gegen **strafrechtliche Nebengesetze** hat die Polizei insgesamt 22.079 Geschädigte (2011: 24.766) registriert. Davon waren 3,8% natürliche Personen (2011: 3,1%), die meist Opfer von Verstößen gegen das Gewaltschutzgesetz waren (46,8%, 2011: 43,2%).

4 Einzelne Straftaten

4.1 Straftaten gegen das Leben

Entwicklung der Straftaten gegen das Leben 2003 – 2012



Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ	Verwendung von Schusswaffen	
	2012	2011	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Straftaten gegen das Leben	132	96	36	37,5	3,3	1	6
Mord	35	21	14	66,7	0,9	1	6
- i. Z. m. Raubdelikten	3	2	1	50,0	0,1	-	1
- i. Z. m. Sexualdelikte	1	-	-	-	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	57	43	14	32,6	1,4	-	-
Fahrlässige Tötung	38	28	10	35,7	1,0	-	-
Abbruch der Schwangerschaft	2	4	-2	-50,0	0,1	-	-

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Straftaten gegen das Leben	72	2,7	31	4,9	29	4,3
Mord, davon	25	0,9	5	0,8	5	0,7
- i. Z. m. Raubdelikten	2	-	1	0,2	-	-
- i. Z. m. Sexualdelikten	1	-	-	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	24	0,9	17	2,7	16	2,4
Fahrlässige Tötung	23	0,9	9	1,4	6	0,9
Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	2	0,3

Opfer-Altersgliederung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	Altersgruppen				
			06 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Mord, davon	39	2	3	-	-	25	9
- i. Z. m. Raubdelikten	3	-	-	-	-	3	-
- i. Z. m. Sexualdelikten	1	-	-	-	-	1	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	58	2	-	2	6	40	8
Fahrlässige Tötung	39	2	1	-	1	18	17

Bei den insgesamt 136 Opfern (2011: 97) handelt es sich um 85 (2011: 65) männliche und 51 (2011: 32) weibliche Personen, von denen 78 (2011: 51) bei vollendeten und 58 (2011: 46) bei versuchten Straftaten geschädigt wurden.

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	Flüchtige Vorbe- ziehung	Keine Vorbe- ziehung	Be- ziehung ungeklärt
Mord, davon	39	19	3	1	5	4	7
- i. Z. m. Raubdelikten	3	-	1	-	1	-	1
- i. Z. m. Sexualdelikten	1	1	-	-	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	58	17	17	3	7	11	3
Fahrlässige Tötung	39	3	5	-	13	17	1

Der Anteil der Beziehungsgrade „Verwandtschaft“ und „Bekanntschaft“ beläuft sich bei Mord auf 56,4% (2011: 73,1%) und bei Totschlag auf 58,6% (2011: 58,1%).

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Straftaten gegen das Leben	132	123	93,2	95,8
Mord, davon	35	31	88,6	100,0
- i. Z. m. Raubdelikten	3	2	66,7	100,0
- i. Z. m. Sexualdelikte	1	1	100,0	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	57	54	94,7	97,7
Fahrlässige Tötung	38	37	97,4	89,3
Abbruch der Schwangerschaft	2	1	50,0	100,0

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Straftaten gegen das Leben	123	96	46	5	27	5
Mord, davon	31	25	14	1	7	5
- i. Z. m. Raubdelikten	2	1	1	-	-	1
- i. Z. m. Sexualdelikte	1	1	1	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	54	45	31	4	19	-
Fahrlässige Tötung	37	25	1	-	1	-
Abbruch der Schwangerschaft	1	1	-	-	-	-

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)		TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe bis unter 21 Jahre	Erwachsene
Straftaten gegen das Leben	m	120	-	3	4	7	113
	w	33	-	1	-	1	32
	insgesamt	153	-	4	4	8	145
Mord, davon		36	-	-	-	-	36
- i. Z. m. Raubdelikten		3	-	-	-	-	3
- i. Z. m. Sexualdelikte		1	-	-	-	-	1
Totschlag und Tötung auf Verlangen		64	-	4	4	8	56
Fahrlässige Tötung		52	-	-	-	-	52
Abbruch der Schwangerschaft		1	-	-	-	-	1

TVBZ	2012	4,1	-	2,3	2,9	1,5	4,5
	2011	3,1	-	4,6	6,3	3,1	3,1

Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort-gemeinde	im Landkreis des Tatortes	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundesgebiet	außerhalb des Bundesgebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Straftaten gegen das Leben	153	92	11	23	19	3	5
Mord, davon	36	27	-	4	3	2	-
- i. Z. m. Raubdelikten	3	1	-	-	-	2	-
- i. Z. m. Sexualdelikte	1	1	-	-	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	64	46	5	2	7	-	4
Fahrlässige Tötung	52	18	6	17	9	1	1
Abbruch der Schwangerschaft	1	1	-	-	-	-	-

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffe mitgeführt
Straftaten gegen das Leben	153	92	52	6	31	4
Mord, davon	36	22	16	1	5	4
- i. Z. m. Raubdelikten	3	1	1	-	-	1
- i. Z. m. Sexualdelikte	1	1	1	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	64	44	35	5	25	-
Fahrlässige Tötung	52	25	1	-	1	-
Abbruch der Schwangerschaft	1	1	-	-	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten gegen das Leben	153	28	18,3	1	3,6	27	96,4
Mord, davon	36	9	25,0	-	-	9	100,0
- i. Z. m. Raubdelikten	3	3	100,0	-	-	3	100,0
- i. Z. m. Sexualdelikte	1	-	-	-	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	64	13	20,3	1	7,7	12	92,3
Fahrlässige Tötung	52	6	11,5	-	-	6	100,0
Abbruch der Schwangerschaft	1	-	-	-	-	-	-

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

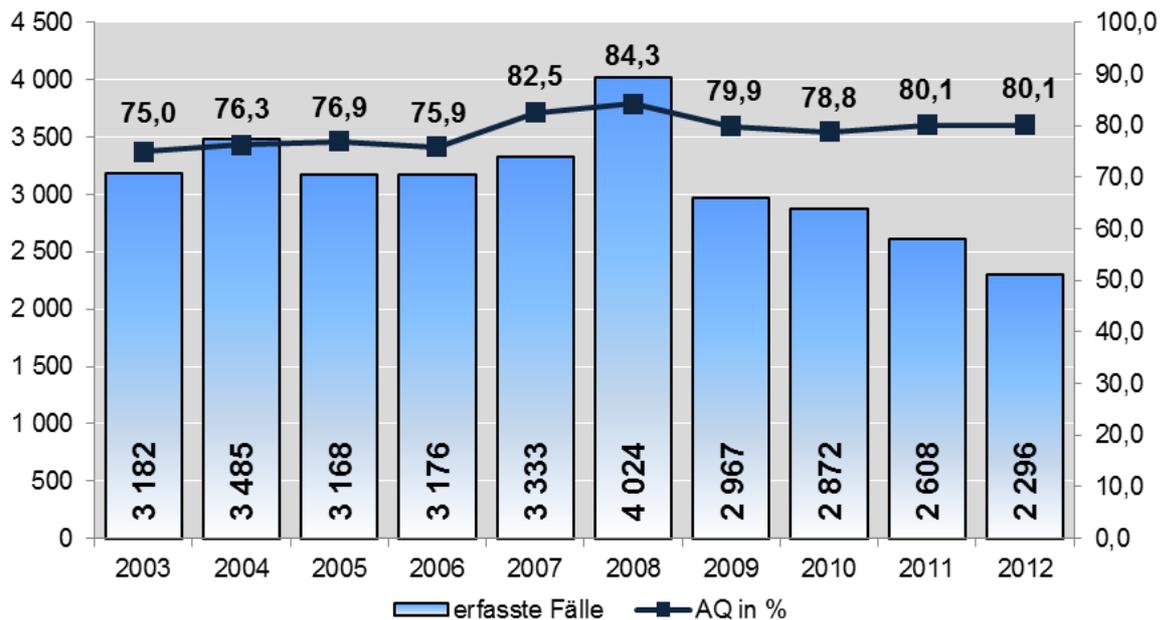
Straftat (-engruppe)	Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	Touristen / Durchreisende	Studenten / Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibende	Asylbewerber	Sonstige
Straftaten gegen das Leben	-	2	-	7	1	-	17
Mord, davon	-	1	-	1	-	-	7
- i. Z. m. Raubdelikten	-	1	-	1	-	-	1
- i. Z. m. Sexualdelikte	-	-	-	-	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	-	1	-	1	1	-	9
Fahrlässige Tötung	-	-	-	5	-	-	1
Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	-	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nichtdeutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten					
		Türkei	Rumänien	Italien	Frankreich	Kosovo	Polen
Straftaten gegen das Leben	28	11	2	2	2	2	2
Mord, davon	9	4	1	1	1	-	-
- i. Z. m. Raubdelikten	3	-	-	-	1	-	-
- i. Z. m. Sexualdelikte	-	-	-	-	-	-	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	13	6	-	1	-	2	-
Fahrlässige Tötung	6	1	1	-	1	-	2
Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	-	-	-

4.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 2003 - 2012



Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ	Verwendung von Schusswaffen	
	2012	2011	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 296	2 608	-312	-12,0	57,4	6	1
Unter Gewaltanwendung oder Ausnut- zung eines Abhängigkeitsverhältnisses	748	667	81	12,1	18,7	6	1
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	435	386	49	12,7	10,9	6	-
Sexueller Missbrauch	1 174	1 328	-154	-11,6	29,4	-	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	689	777	-88	-11,3	17,2	-	-
Exhibitionistische Handlungen und Er- regung öffentlichen Ärgernisses	380	398	-18	-4,5	9,5	-	-
Ausnutzen sexueller Neigung	374	613	-239	-39,0	9,4	-	-

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 262	47,0	471	74,2	499	73,5
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	436	16,2	142	22,4	168	24,8
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	241	9,0	91	14,3	102	15,0
Sexueller Missbrauch	627	23,3	264	41,6	272	40,1
Sexueller Missbrauch von Kindern	422	15,7	132	20,8	125	18,4
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	153	5,7	107	16,9	119	17,5
Ausnutzen sexueller Neigung	199	7,4	65	10,2	59	8,7

Opfer nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	Altersgruppen				
			6-14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	762	-	10	217	105	418	12
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	437	-	8	115	61	246	7
Sexueller Missbrauch	1 385	92	686	143	48	373	43
Sexueller Missbrauch von Kindern	778	92	686	7	-	-	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	499	-	-	82	33	344	40

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden insgesamt 2.168 (2011: 2.377) Opfer erfasst, und zwar 2.025 (2011: 2.077) Opfer bei vollendeten und 143 (2011: 160) bei versuchten Straftaten. 286 (2011: 919) Opfer waren männlichen und 1.882 (2011: 1.225) weiblichen Geschlechts.

Gegenüber dem Jahr 2011 ergibt sich für das Berichtsjahr eine Abnahme um insgesamt 69 Opfer (-3,1%).

Opfer - Tatverdächtigen – Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandtschaft	Bekanntheit	Landsmann	Flüchtige Vorbeziehung	Keine Vorbeziehung	Beziehung ungeklärt
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	762	195	223	5	147	160	32
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	437	144	132	3	58	78	22
Sexueller Missbrauch	1 385	210	352	1	111	632	79
Sexueller Missbrauch von Kindern	778	198	284	1	52	206	37
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	499	2	14	-	34	409	40

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 296	1 840	80,1	80,1
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	748	640	85,6	84,4
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	435	366	84,1	85,0
Sexueller Missbrauch	1 174	889	75,7	78,5
Sexueller Missbrauch von Kindern	689	596	86,5	90,0
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	380	196	51,6	50,8
Ausnutzen sexueller Neigung	374	311	83,2	79,0

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffe mitgeführt
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 840	1 762	723	45	217	3
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	640	615	240	24	123	3
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	366	347	158	20	90	2
Sexueller Missbrauch	889	853	365	16	93	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	596	571	241	7	28	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	196	191	85	4	36	-
Ausnutzen sexueller Neigung	311	294	118	5	1	-

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)		TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe bis unter 21 Jahre	Erwachsene
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	m	1 593	46	185	157	388	1 205
	w	76	4	8	4	16	60
	ins.	1 669	50	193	161	404	1 265
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses		610	5	68	68	141	469
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung		380	1	42	48	91	289
Sexueller Missbrauch		785	41	107	78	226	559
Sexueller Missbrauch von Kindern		530	39	88	59	186	344
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses		169	2	7	11	20	149
Ausnutzen sexueller Neigung		321	5	26	21	52	269
TVBZ	2012	44,6	21,5	113,3	115,8	75,1	39,5
	2011	51,5	35,3	159,1	126,6	98,4	43,6

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort-gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundesgebiet	außerhalb des Bundesgebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 669	1 148	186	202	125	16	20
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	610	395	69	76	58	5	9
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	380	245	39	52	35	3	6
Sexueller Missbrauch	785	505	104	115	53	9	10
Sexueller Missbrauch von Kindern	530	361	73	64	31	3	5
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	169	96	19	32	13	6	4
Ausnutzen sexueller Neigung	321	274	15	15	15	2	1

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol-einfluss	Schuss-waffe mitgeführt
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 669	1 509	606	42	219	3
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	610	554	228	24	133	3
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	380	338	157	20	100	2
Sexueller Missbrauch	785	713	288	17	86	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	530	480	189	7	28	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	169	159	66	3	27	-
Ausnutzen sexueller Neigung	321	284	112	4	1	-

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
	insgesamt	1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 593	976	256	251	74	27	6	3
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	601	318	124	110	34	13	1	1
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	375	183	81	78	23	9	1	-
Sexueller Missbrauch	749	442	122	132	37	11	4	1
Sexueller Missbrauch von Kindern	498	290	86	90	28	4	-	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	166	95	23	32	7	6	3	-
Ausnutzen sexueller Neigung	289	216	25	32	8	6	1	1

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
	insgesamt	1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	76	60	7	6	1	2	-	-
unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	9	6	2	1	-	-	-	-
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	5	4	-	1	-	-	-	-
Sexueller Missbrauch	36	28	2	3	1	2	-	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	32	25	2	3	1	1	-	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3	3	-	-	-	-	-	-
Ausnutzen sexueller Neigung	32	26	3	3	-	-	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 669	257	15,4	3	1,2	254	98,8
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	610	155	25,4	3	1,9	152	98,1
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	380	103	27,1	3	2,9	100	97,1
Sexueller Missbrauch	785	88	11,2	-	-	88	100,0
Sexueller Missbrauch von Kindern	530	46	8,7	-	-	46	100,0
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	169	26	15,4	-	-	26	100,0
Ausnutzen sexueller Neigung	321	19	5,9	-	-	19	100,0

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

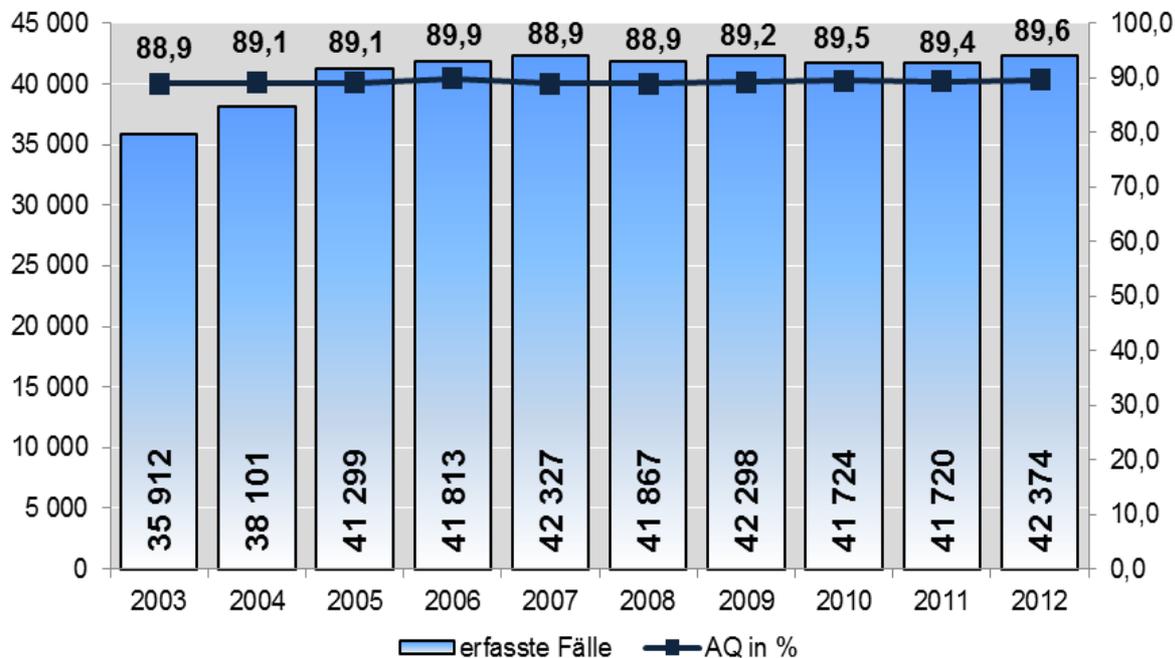
Straftat (-engruppe)	Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	16	7	23	65	11	15	117
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	7	2	14	41	4	10	74
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	4	1	10	23	3	7	52
Sexueller Missbrauch	9	4	7	21	5	5	37
Sexueller Missbrauch von Kindern	9	1	3	11	-	4	18
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	-	2	1	6	-	1	16
Ausnutzen sexueller Neigung	-	1	2	3	3	-	10

Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nichtdeut- sche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	USA	Italien	Polen
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung	257	75	23	15	14
Unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	155	46	11	8	8
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	103	36	6	3	4
Sexueller Missbrauch	88	28	10	8	2
Sexueller Missbrauch von Kindern	46	11	9	4	1
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	26	8	-	3	1
Ausnutzen sexueller Neigung	19	3	2	-	5

4.3 Rohheitsdelikte insgesamt sowie Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Entwicklung der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ	Verwendung von Schusswaffen	
	2012	2011	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	42 374	41 720	654	1,6	1 059,6	294	58
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 636	1 541	95	6,2	40,9	151	4
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	16	18	-2	-11,1	0,4	13	-
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	197	151	46	30,5	4,9	76	2
- auf Geld- und Werttransporte	3	5	-2	-40,0	-	1	-
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	13	10	3	30,0	0,3	3	-
- Handtaschenraub	94	122	-28	-23,0	2,4	1	-
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	544	586	-42	-7,2	13,6	11	1
- Raubüberfälle in Wohnungen	90	88	2	2,3	2,3	10	-

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	21 127	786,6	9 186	1 447,2	11 919	1 756,3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	535	19,9	443	69,8	657	96,8
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	10	0,4	1	0,2	5	0,7
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	83	3,1	44	6,9	70	10,3
- auf Geld- und Werttransporte	1	-	2	0,3	-	-
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	8	0,3	2	0,3	3	0,4
- Handtaschenraub	10	0,4	35	5,5	49	7,2
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	127	4,7	157	24,7	260	38,3
- Raubüberfälle in Wohnungen	40	1,5	20	3,2	30	4,4

2012 ist in den Fällen des Raubes eine Zunahme um 95 Fälle (+6,2%) zu verzeichnen. Im Vorjahr betrug die Zunahme 21 Fälle (+1,3%).

Im Berichtsjahr wurde bei Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer in 151 Fällen (2011: 149) mit einer Schusswaffe gedroht und in 4 Fällen (2011: 5) geschossen.

Die Schadenssumme hat im Berichtsjahr abgenommen und zwar von 1.284.258 Euro im Jahr 2011 auf 2.142.173 Euro, was einer Zunahme um 66,8% entspricht.

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schadenshöhe in €					Schadens- summe in €
		1-15	15-50	50-500	500- 5 000	ab 5 000	
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 276	153	159	582	334	48	2 142 173
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	11	-	-	2	1	8	233 736
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	154	5	2	41	94	12	699 790
- auf Geld- und Werttransporte	2	-	-	-	1	1	17 400
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	9	1	1	5	1	1	26 023
- Handtaschenraub	74	2	6	51	15	-	31 463
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	419	40	54	234	86	5	179 192
- Raubüberfälle in Wohnungen	63	1	3	27	24	8	150 179

Opfer nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	Altersgruppen				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 913	2	76	252	223	1 166	194
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	28	-	-	-	2	23	3
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	242	-	-	1	18	200	23
- auf Geld- und Werttransporte	4	-	-	-	-	4	-
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16	-	-	1	1	14	-
- Handtaschenraub	98	-	-	2	8	41	47
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	628	1	28	155	104	305	35
- Raubüberfälle in Wohnungen	119	1	4	4	14	71	25

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann	Flüchtige Vor- beziehung	Keine Vorbe- ziehung	Beziehung ungeklärt
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 913	62	135	8	161	1 212	335
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	28	-	-	-	-	23	5
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	242	-	3	3	7	162	67
- auf Geld- und Werttransporte	4	-	-	-	-	1	3
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16	-	-	-	-	13	3
- Handtaschenraub	98	1	1	-	-	68	28
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	628	8	35	1	44	417	123
- Raubüberfälle in Wohnungen	119	12	21	2	25	49	10

Die Gesamtzahl der Opfer verteilt sich 2012 auf 1.215 (2011 = 1.172) männliche und 698 (636) weibliche Personen; 1.507 (1.394) Opfer wurden bei vollendeten und 406 (414) bei versuchten Straftaten geschädigt.

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	42 374	37 968	89,6	89,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 636	960	58,7	59,1
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	16	10	62,5	55,6
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	197	108	54,8	60,3
- auf Geld- und Werttransporte	3	1	33,3	40,0
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	13	4	30,8	60,0
- Handtaschenraub	94	41	43,6	39,3
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	544	242	44,5	45,7
- Raubüberfälle in Wohnungen	90	70	77,8	77,3

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	37 968	34 317	16 200	1 752	9 316	183
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	960	548	748	153	179	70
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	10	8	8	-	1	7
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	108	51	93	18	10	35
- auf Geld- und Werttransporte	1	-	1	1	-	-
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4	4	3	1	2	-
- Handtaschenraub	41	17	37	4	3	1
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	242	106	198	34	67	6
- Raubüberfälle in Wohnungen	70	37	55	17	8	3

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)		TV insgesamt	Kinder	Jugend- liche	Heran- wachsende	Summe bis unter 21 Jahre	Er- wachsene
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m w insg.	27 614 6 432 34 046	825 206 1 031	2 610 734 3 344	3 038 609 3 647	6 473 1 549 8 022	21 141 4 883 26 024
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer		1 176	37	265	247	549	627
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen		12	-	-	1	1	11
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte		106	-	20	33	53	53
- auf Geld- und Werttransporte		3	-	-	1	1	2
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer		7	-	3	2	5	2
- Handtaschenraub		40	1	13	7	21	19
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen		420	22	138	114	274	146
- Raubüberfälle in Wohnungen		109	-	11	21	32	77

TVBZ							
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2012	910,0	441,7	1 962,5	2 623,6	1 489,2	812,9
	2011	900,6	464,8	1 942,1	2 550,0	1 468,4	815,7
Raub insgesamt	2012	32,9	15,8	155,5	177,7	101,9	19,6
	2011	31,4	15,7	153,9	172,7	99,7	19,7

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort-gemeinde	im Land-kreis des TO	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundes-gebiet	außerhalb des Bundes-gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 046	21 921	4 534	5 254	2 798	371	505
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 231	649	150	252	137	27	66
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	9	2	1	1	1	3	1
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	145	60	26	39	23	2	10
- auf Geld- und Werttransporte	4	4	-	-	-	-	-
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4	-	1	-	-	1	2
- Handtaschenraub	46	34	4	9	2	-	1
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	385	219	37	66	56	1	12
- Raubüberfälle in Wohnungen	119	59	18	27	4	2	9

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol-einfluss	Schuss-waffe mitgeführt
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 046	27 741	12 464	1 398	8 356	167
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 231	493	854	172	234	52
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	9	6	7	-	1	6
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	145	44	107	20	8	25
- auf Geld- und Werttransporte	4	-	4	1	-	-
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4	4	3	1	2	-
- Handtaschenraub	46	15	42	4	4	1
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	385	99	281	43	110	6
- Raubüberfälle in Wohnungen	119	37	87	25	9	3

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	27 614	16 957	5 214	4 021	994	319	99	10
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 099	350	207	304	136	70	28	4
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	9	5	2	2	-	-	-	-
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	133	39	20	37	26	7	4	-
- auf Geld- und Werttransporte	4	1	-	2	1	-	-	-
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4	1	-	2	-	1	-	-
- Handtaschenraub	44	6	5	13	9	4	7	-
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	361	103	76	96	48	31	6	1
- Raubüberfälle in Wohnungen	108	37	18	26	13	10	2	2

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 432	4 553	1 084	641	110	36	6	2
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	132	72	23	18	11	7	1	-
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	-	-	-	-	-	-	-	-
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	12	8	1	1	1	1	-	-
- auf Geld- und Werttransporte	-	-	-	-	-	-	-	-
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	-	-	-	-	-	-	-	-
- Handtaschenraub	2	1	-	-	-	1	-	-
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	24	12	3	7	1	1	-	-
- Raubüberfälle in Wohnungen	11	7	1	1	1	1	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34 046	6 237	18,3	28	0,4	6 209	99,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 231	332	27,0	2	0,6	330	99,4
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	9	4	44,4	-	-	4	100,0
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	145	41	28,3	-	-	41	100,0
- auf Geld- und Werttransporte	4	2	50,0	-	-	2	100,0
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4	1	25,0	-	-	1	100,0
- Handtaschenraub	46	15	32,6	-	-	15	100,0
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	385	114	29,6	1	0,9	113	99,1
- Raubüberfälle in Wohnungen	119	25	21,0	-	-	25	100,0

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

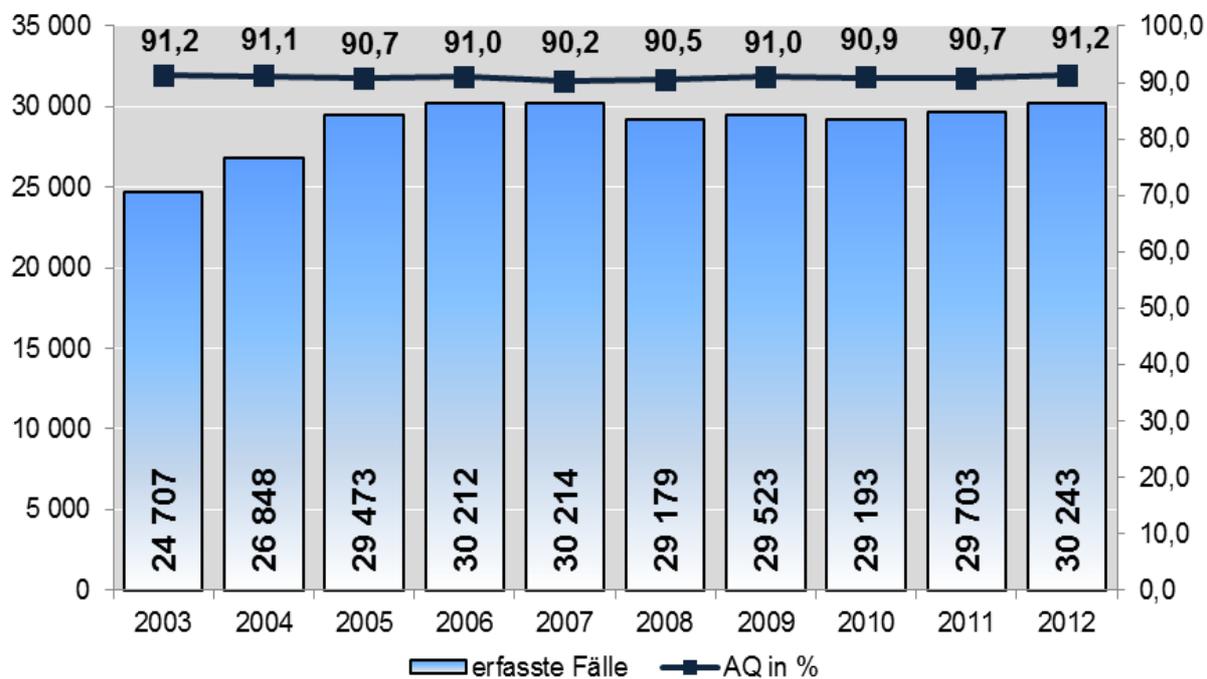
Straftat (-engruppe)	Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	231	147	481	1 570	238	183	3 359
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	-	13	51	36	2	9	219
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	-	1	-	-	-	-	3
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	-	1	3	2	1	1	33
- auf Geld- und Werttransporte	-	-	-	-	-	-	2
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	-	-	-	-	-	-	1
- Handtaschenraub	-	-	1	1	-	-	13
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	-	1	28	15	-	-	69
- Raubüberfälle in Wohnungen	-	-	1	3	-	-	21

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	Polen	Italien	Serbien
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 237	1 814	472	450	270
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	332	76	33	16	19
- auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	4	-	-	-	1
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	41	17	1	3	5
- auf Geld- und Werttransporte	2	2	-	-	-
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	-	-	-	-
- Handtaschenraub	15	6	-	1	3
- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	114	34	12	5	3
- Raubüberfälle in Wohnungen	25	1	5	1	1

4.3.1 Körperverletzung

Entwicklung der Körperverletzungen 2003 - 2012



Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ	Verwendung von Schusswaffen	
	2012	2011	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Körperverletzung insgesamt	30 243	29 703	540	1,8	756,2	20	47
- mit Todesfolge	2	3	-1	-33,3	0,1	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	7 293	7 451	-158	-2,1	182,4	12	41
- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 449	3 719	-270	-7,3	86,2	7	24
- Misshandlung von Schutzbefohlenen	277	296	-19	-6,4	6,9	-	-
- Misshandlung von Kindern	205	224	-19	-8,5	5,1	-	-
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	21 602	20 888	714	3,4	540,2	8	-
- Fahrlässige Körperverletzung	1 069	1 065	4	0,4	26,7	-	6

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Körperverletzung insgesamt	14 714	547,9	6 530	1 028,7	8 995	1 325,4
- mit Todesfolge	1	-	1	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	3 359	125,1	1 716	270,3	2 218	326,8
- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 459	54,3	906	142,7	1 084	159,7
- Misshandlung von Schutzbefohlenen	188	7,0	34	5,4	55	8,1
- Misshandlung von Kindern	131	4,9	31	4,9	43	6,3
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	10 521	391,7	4 582	721,9	6 495	957,0
- Fahrlässige Körperverletzung	645	24,0	197	31,0	227	33,4

Opfer nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	Altersgruppen				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	-	-	-	-	2	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 921	32	408	1 049	1 317	5 785	330
- gefährliche und schwere Körper- verletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 382	9	216	663	843	2 579	72
- Misshandlung von Schutz- befohlenen	314	90	146	56	9	4	9
- Misshandlung von Kindern	236	90	146	-	-	-	-
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	23 412	131	1 187	2 753	2 995	15 227	1 119
- Fahrlässige Körperverletzung	1 206	47	114	119	57	683	186

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandschaft	Bekantschaft	Landsmann	Flüchtige Vorbeziehung	Keine Vorbeziehung	Beziehung ungeklärt
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	-	-	1	-	1	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 921	1 346	1 363	70	1 467	4 054	621
- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 382	150	567	27	721	2 556	361
- Misshandlung von Schutzbefohlenen	314	267	33	-	7	6	1
- Misshandlung von Kindern	236	202	25	-	2	6	1
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	23 412	6 537	4 196	145	3 707	8 180	647
- Fahrlässige Körperverletzung	1 206	77	169	1	174	677	108

Insgesamt erfasst wurden 33.855 Opfer (2011: 33.275), und zwar 21.549 (21.229) männliche und 12.306 (12.046) weibliche Personen. 31.703 (31.188) wurden bei vollendeten und 2.152 (2.087) bei versuchten Straftaten geschädigt.

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Körperverletzung insgesamt	30 243	27 575	91,2	90,7
- mit Todesfolge	2	2	100,0	100,0
- gefährliche und schwere Körperverletzung	7 293	6 209	85,1	85,2
- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 449	2 755	79,9	79,2
- Misshandlung von Schutzbefohlenen	277	276	99,6	98,0
- Misshandlung von Kindern	205	204	99,5	97,8
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	21 602	20 159	93,3	92,7
- Fahrlässige Körperverletzung	1 069	929	86,9	88,5

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Auf- geklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Körperverletzung insgesamt	27 575	24 807	11 669	1 200	8 154	46
- mit Todesfolge	2	2	2	-	2	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	6 209	4 320	3 279	340	2 119	31
- gefährliche und schwere Körper- verletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2 755	1 578	1 590	135	1 042	12
- Misshandlung von Schutz- befohlenen	276	242	85	3	11	-
- Misshandlung von Kindern	204	178	68	3	8	-
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	20 159	19 384	8 173	851	5 951	10
- Fahrlässige Körperverletzung	929	859	130	6	71	5

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugend- liche	Heran- wachsende	Summe bis unter 21 Jahren	Erwachsene	
Körperverletzung	20 863	727	2 218	2 506	5 451	15 412	
m	5 144	167	632	517	1 316	3 828	
w	26 007	894	2 850	3 023	6 767	19 240	
insgesamt							
- mit Todesfolge	2	-	-	1	1	1	
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 106	394	1 277	1 262	2 933	5 173	
- gefährliche und schwere Körper- verletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 128	199	864	858	1 921	2 207	
- Misshandlung von Schutzbefohlenen	270	-	1	8	9	261	
- Misshandlung von Kindern	201	-	1	7	8	193	
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	18 237	506	1 796	1 958	4 260	13 977	
- Fahrlässige Körperverletzung	1 016	29	53	58	140	876	
TVBZ	2012	694,5	369,2	1 655,2	2 113,7	1 224,5	603,1
	2011	682,5	407,0	1 792,8	2 210,2	1 308,8	574,4

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort- gemeinde	im Land- kreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Körperverletzung insgesamt	26 007	17 240	3 412	3 774	1 810	225	324
- mit Todesfolge	2	2	-	-	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 106	5 068	1 142	1 270	585	69	104
- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 128	2 400	696	718	301	31	44
- Misshandlung von Schutzbefohlenen	270	222	19	17	8	2	2
- Misshandlung von Kindern	201	174	13	6	5	1	2
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	18 237	12 243	2 275	2 541	1 203	144	240
- Fahrlässige Körperverletzung	1 016	666	113	140	74	16	9

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Körperverletzung insgesamt	26 007	20 883	9 637	996	7 548	52
- mit Todesfolge	2	2	2	-	2	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 106	4 025	3 683	351	2 710	37
- gefährliche und schwere Körper- verletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 128	1 491	1 991	156	1 542	15
- Misshandlung von Schutz- befohlenen	270	201	71	3	12	-
- Misshandlung von Kindern	201	148	58	3	9	-
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	18 237	16 741	6 678	707	5 247	10
- Fahrlässige Körperverletzung	1 016	840	131	6	71	5

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Körperverletzung insgesamt	20 863	12 499	4 021	3 220	793	253	72	5
- mit Todesfolge	2	2	-	-	-	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	6 795	3 542	1 378	1 301	382	146	45	1
- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 609	1 825	741	707	221	87	28	-
- Misshandlung von Schutzbefohlenen	165	88	33	34	10	-	-	-
- Misshandlung von Kindern	114	62	19	25	8	-	-	-
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	14 655	8 356	2 914	2 481	642	202	55	5
- Fahrlässige Körperverletzung	675	511	89	55	14	6	-	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Körperverletzung insgesamt	5 144	3 626	880	516	91	26	3	2
- mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	1 311	802	257	197	42	11	1	1
- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	519	304	102	88	20	5	-	-
- Misshandlung von Schutzbefohlenen	105	73	24	7	1	-	-	-
- Misshandlung von Kindern	87	62	18	6	1	-	-	-
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	3 582	2 451	641	394	70	22	2	2
- Fahrlässige Körperverletzung	341	300	26	13	2	-	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Körperverletzung insgesamt	26 007	4 714	18,1	18	0,4	4 696	99,6
- mit Todesfolge	2	1	50,0	-	-	1	100,0
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 106	1 648	20,3	5	0,3	1 643	99,7
- gefährliche und schwere Körper- verletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 128	782	18,9	2	0,3	780	99,7
- Misshandlung von Schutz- befohlenen	270	55	20,4	-	-	55	100,0
- Misshandlung von Kindern	201	41	20,4	-	-	41	100,0
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	18 237	3 236	17,7	15	0,5	3 221	99,5
- Fahrlässige Körperverletzung	1 016	114	11,2	-	-	114	100,0

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

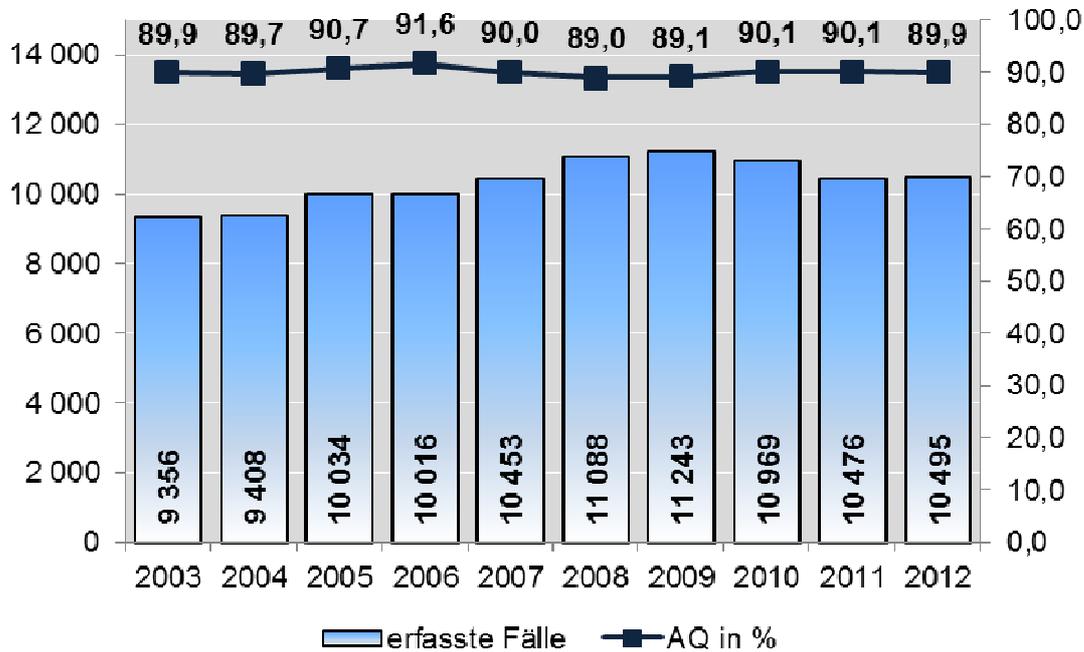
Straftat (-engruppe)	Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Körperverletzung insgesamt	211	99	402	1 183	176	147	2 478
- mit Todesfolge	-	-	-	1	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	31	29	199	423	49	38	874
- gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	11	4	125	206	28	13	393
- Misshandlung von Schutzbefohlenen	12	-	-	11	-	4	28
- Misshandlung von Kindern	12	-	-	7	-	1	21
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	166	69	242	798	128	109	1 709
- Fahrlässige Körperverletzung	8	5	5	29	6	2	59

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nichtdeutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	Polen	Italien	USA
Körperverletzung insgesamt	4 714	1 364	385	338	271
- mit Todesfolge	1	-	1	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	1 648	572	119	100	45
- gefährliche und schwere Körper- verletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	782	309	44	54	18
- Misshandlung von Schutz- befohlenen	55	9	2	6	15
- Misshandlung von Kindern	41	5	1	5	15
- (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	3 236	869	274	231	210
- Fahrlässige Körperverletzung	114	16	13	15	10

4.3.2 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Entwicklung bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit 2003 - 2012



Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ	Verwendung von Schusswaffen	
	2012	2011	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 495	10 476	19	0,2	262,4	123	7
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	79	86	-7	-8,1	2,0	-	-
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	10 364	10 357	7	0,1	259,2	120	7
- erpresserischer Menschenraub	9	5	4	80,0	0,2	3	-
- Geiselnahme	-	1	-1	-100,0	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	31	26	5	19,2	0,8	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	10	1	9	900,0	0,3	-	-
- Förderung des Menschenhandels	2	-	2	-	0,1	-	-

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5 878	218,9	2 213	348,6	2 267	334,0
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	38	1,4	24	3,8	17	2,5
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	5 825	216,9	2 166	341,2	2 236	329,5
- erpresserischer Menschenraub	6	0,2	2	0,3	1	0,1
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	6	0,2	17	2,7	8	1,2
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	3	0,1	4	0,6	3	0,4
- Förderung des Menschenhandels	-	-	-	-	2	0,3

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schadenshöhe in €					Schadens- summe in €
		1-15	15-50	50-500	500- 5 000	ab 5 000	
Erpresserischer Menschenraub	6	1	-	1	4	-	5 631
Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-

Opfer nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	Altersgruppen				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Erpresserischer Menschenraub	15	-	-	2	1	12	-
Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	31	-	-	7	12	12	-
Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	10	-	-	1	3	6	-
Förderung des Menschenhandels	2	-	-	-	2	-	-

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	Flüchtige Vorbeziehung	Keine Vorbeziehung	Beziehung ungeklärt
Erpresserischer Menschenraub	15	-	4	-	4	7	-
Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	31	6	3	6	5	10	1
Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	10	-	1	4	4	1	-
Förderung des Menschenhandels	2	-	-	1	-	1	-

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 495	9 433	89,9	90,1
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	79	77	97,5	100,0
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	10 364	9 306	89,8	90,0
- erpresserischer Menschenraub	9	9	100,0	120,0
- Geiselnahme	-	-	-	100,0
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	31	29	93,5	92,3
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	10	10	100,0	100,0
- Förderung des Menschenhandels	2	2	100,0	-

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol-einfluss	Schuss-waffe mitgeführt
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	9 433	8 962	3 783	399	983	67
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	77	70	26	1	3	-
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	9 306	8 872	3 724	396	979	65
- erpresserischer Menschenraub	9	1	7	1	1	2
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	29	13	21	1	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	10	4	4	-	-	-
- Förderung des Menschenhandels	2	2	1	-	-	-

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)		TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe bis unter 21 Jahre	Erwachsene
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	m	7 530	106	398	524	1 028	6 502
	w	1 359	41	119	105	265	1 094
	insgesamt	8 889	147	517	629	1 293	7 596
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel		82	-	1	8	9	73
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung		8 754	147	515	617	1 279	7 475
- erpresserischer Menschenraub		17	-	1	4	5	12
- Geiselnahme		-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr		-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung		30	-	-	-	-	30
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft		12	-	-	-	-	12
- Förderung des Menschenhandels		1	-	-	-	-	1

TVBZ	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
	237,8	242,6	64,2	60,3	303,4	335,1	452,5
							240,6
							252,1
							237,3
							241,0

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insge- samt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort- gemeinde	im Land- kreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 889	5 326	1 141	1 417	930	126	147
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	82	60	2	6	11	4	-
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	8 754	5 236	1 136	1 409	906	120	142
- erpresserischer Menschenraub	17	7	1	2	7	-	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	30	19	-	-	6	2	3
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	12	9	2	-	-	-	1
- Förderung des Menschenhandels	1	1	-	-	-	-	1

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mit- geführt
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 889	7 952	3 232	360	907	67
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	82	69	26	1	3	-
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	8 754	7 873	3 175	359	902	65
- erpresserischer Menschenraub	17	1	10	1	2	2
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	30	12	19	1	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	12	2	6	-	-	-
- Förderung des Menschenhandels	1	1	1	-	-	-

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 530	4 108	1 450	1 312	442	164	53	1
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	33	21	4	7	-	-	1	-
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	7 458	4 074	1 435	1 296	438	162	52	1
- erpresserischer Menschenraub	17	5	7	2	3	-	-	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	19	7	3	4	2	2	1	-
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	7	1	1	5	-	-	-	-
- Förderung des Menschenhandels	1	-	-	1	-	-	-	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 359	855	252	193	39	16	4	-
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	49	36	5	6	-	2	-	-
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	1 296	811	244	184	38	15	4	-
- erpresserischer Menschenraub	-	-	-	-	-	-	-	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	11	6	2	2	1	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	5	2	1	2	-	-	-	-
- Förderung des Menschenhandels	-	-	-	-	-	-	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 889	1 631	18,3	10	0,6	1 621	99,4
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	82	23	28,0	-	-	23	100,0
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	8 754	1 572	18,0	10	0,6	1 562	99,4
- erpresserischer Menschenraub	17	7	41,2	-	-	7	100,0
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	30	19	63,3	-	-	19	100,0
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	12	9	75,0	-	-	9	100,0
- Förderung des Menschenhandels	1	1	100,0	-	-	1	100,0

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

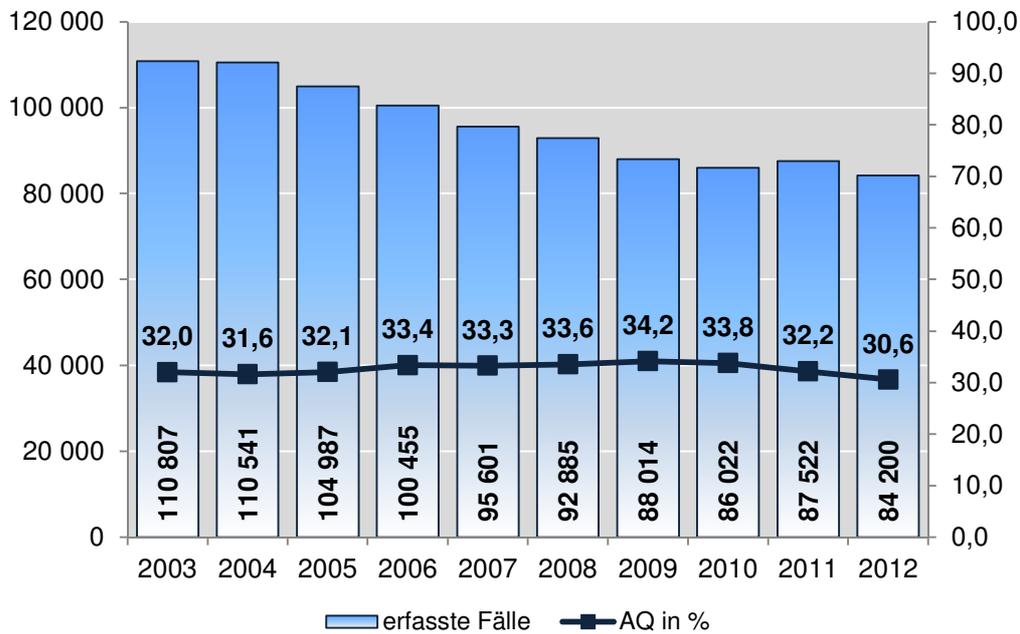
Straftat (-engruppe)	Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	21	37	75	451	85	43	909
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	-	-	-	5	1	1	16
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	21	37	75	444	75	42	868
- erpresserischer Menschenraub	-	-	-	1	3	-	3
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	-	-	-	-	5	-	14
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	-	-	-	1	1	-	7
- Förderung des Menschenhandels	-	-	-	-	-	-	1

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nichtdeutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	Italien	Polen	Serbien
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 631	540	126	82	80
- Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	23	4	2	2	-
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	1 572	532	124	74	80
- erpresserischer Menschenraub	7	2	-	4	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	19	2	-	2	-
- Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft	9	-	-	-	-
- Förderung des Menschenhandels	1	-	-	-	-

4.4 Diebstahl

Entwicklung der Diebstahlsdelikte insgesamt



Fälle, Häufigkeitszahl

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ
	2012	2011	Anzahl	%	
Diebstahl insgesamt	84 200	87 522	-3 322	-3,8	2 105,4
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	51 940	53 968	-2 028	-3,8	1 298,8
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	32 260	33 554	-1 294	-3,9	806,7

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Diebstahl insgesamt	39 702	1 478,3	19 691	3 102,1	24 664	3 634,2
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	23 344	869,2	12 133	1 911,4	16 356	2 410,0
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	16 358	609,1	7 558	1 190,7	8 308	1 224,2

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schadenshöhe in €					Schadens- summe in €
		1-15	15-50	50- 500	500- 5 000	ab 5 000	
Diebstahl insgesamt	74 419	8 438	9 492	35 987	17 536	2 966	81 411 699
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	50 694	7 786	8 395	25 138	8 524	851	25 536 072
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	23 725	652	1 097	10 849	9 012	2 115	55 875 627

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Diebstahl insgesamt	84 200	25 760	30,6	32,2
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	51 940	19 648	37,8	40,0
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	32 260	6 112	18,9	19,6

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Diebstahl insgesamt	25 760	19 648	13 690	2 718	1 660	8
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	19 648	16 424	8 753	1 489	1 343	-
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6 112	3 224	4 937	1 229	317	8

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe bis unter 21 Jahren	Erwachsene
Diebstahl insgesamt	20 984	1 463	3 677	2 068	7 208	13 776
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	17 727	1 320	3 143	1 562	6 025	11 702
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4 440	203	836	695	1 734	2 706

Fälle, Häufigkeitszahl

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ
	2012	2011	Anzahl	%	
Diebstahl insgesamt	84 200	87 522	-3 322	-3,8	2 105,5
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	7 385	7 510	-125	-1,7	184,7
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	3 043	3 052	-9	-0,3	76,1
- Ladendiebstahl	12 352	13 865	-1 513	-10,9	308,9
- in/aus Wohnungen	8 194	7 672	522	6,8	204,9
- von/aus Automaten	918	853	65	7,6	23,0
rund um das Fahrzeug	12 407	7 829	4 578	58,5	310,2
- in/aus Kraftfahrzeugen					
- von Kraftwagen	1 090	1 132	-42	-3,7	27,3
- von Mopeds und Krafträdern	1 494	1 705	-211	-12,4	37,4
- von Fahrrädern	7 279	8 021	-742	-9,3	182,0

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Diebstahl insgesamt	39 702	1 478,3	19 691	3 102,1	24 664	3 634,2
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	3 963	147,6	1 713	269,9	1 699	250,3
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	1 355	50,5	698	110,0	988	145,6
- Ladendiebstahl	3 651	135,9	3 713	584,9	4 962	731,1
- in/aus Wohnungen	4 721	175,8	1 490	234,7	1 983	292,2
- von/aus Automaten	437	16,3	197	31,0	284	41,8
rund um das Fahrzeug	6 597	245,6	2 635	415,1	3 155	464,9
- in/aus Kraftfahrzeugen						
- von Kraftwagen	672	25,0	193	30,4	223	32,9
- von Mopeds und Krafträdern	730	27,2	333	52,5	430	63,4
- von Fahrrädern	2 569	95,7	2 609	411,0	2 090	308,0

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schadenshöhe in €					Schadens- summe in €
		1-15	15-50	50-500	500-5 000	ab 5 000	
Diebstahl insgesamt	74 419	8 438	9 492	35 987	17 536	2 966	81 411 699
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	5 720	246	458	2 482	2 027	507	14 169 794
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	2 533	76	175	1 282	930	70	2 147 980
- Ladendiebstahl	12 045	5 732	3 191	2 703	409	10	1 052 933
- in/aus Wohnungen	5 658	190	325	1 852	2 413	878	18 532 550
- von/aus Automaten	773	37	66	248	368	54	1 253 218
rund um das Fahrzeug	11 235	374	2 123	6 389	2 158	191	7 081 608
- in/aus Kraftfahrzeugen							
- von Kraftwagen	886	53	8	92	354	379	9 426 705
- von Mopeds und Krafträdern	1 315	17	5	439	766	88	2 113 840
- von Fahrrädern	7 164	57	161	4 708	2 221	17	3 295 373

Im Jahr 2012 nahm der Diebstahl gegenüber dem Vorjahr um 3.322 Fälle = 3,8% ab.

Die Schadenssumme - Geldwert (Verkehrswert) des erlangten Gutes - hat gegenüber dem Vorjahr (73.831.544,- €) um 10,3% zugenommen und beträgt jetzt 81.411.699,- €.

Gegenüberstellung der Fall- und Schadensentwicklung bei den einzelnen Diebstahlsdelikten:

Diebstahl	Zu- / Abnahme in %	
	Fälle	Schaden
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	-1,7	10,8
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	-17,0	-4,1
- Ladendiebstahl	-13,1	-0,4
- in/aus Wohnungen	-26,3	6,4
- von/aus Automaten	-9,4	32,5
- in/aus Kraftfahrzeugen	43,5	67,5
- von Kraftwagen	-21,7	15,1
- von Mopeds und Krafträdern	-22,9	8,9
- von Fahrrädern	-10,7	-4,6

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Diebstahl insgesamt	84 200	25 760	30,6	32,2
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	7 385	1 612	21,8	23,0
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	3 043	688	22,6	19,3
- Ladendiebstahl	12 352	11 282	91,3	91,9
- in/aus Wohnungen	8 194	2 482	30,3	30,5
- von/aus Automaten	918	210	22,9	22,7
rund um das Fahrzeug				
- in/aus Kraftfahrzeugen	12 407	1 431	11,5	16,4
- von Kraftwagen	1 090	533	48,9	52,2
- von Mopeds und Krafträdern	1 494	409	27,4	32,1
- von Fahrrädern	7 279	757	10,4	11,2

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Diebstahl insgesamt	25 760	19 648	13 690	2 718	1 660	8
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	1 612	1 053	1 132	262	60	-
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	688	491	484	78	105	-
- Ladendiebstahl	11 282	9 765	4 403	839	674	1
- in/aus Wohnungen	2 482	1 874	1 594	322	124	1
- von/aus Automaten	210	84	170	21	3	-
rund um das Fahrzeug						
- in/aus Kraftfahrzeugen	1 431	879	1 018	252	106	2
- von Kraftwagen	533	401	331	79	89	-
- von Mopeds und Krafträdern	409	223	295	24	24	-
- von Fahrrädern	757	615	492	96	84	-

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)		TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe bis unter 21 Jahren	Erwachsene
Diebstahl insgesamt	m	14 611	930	2 378	1 571	4 879	9 732
	w	6 373	533	1 299	497	2 329	4 044
	insgesamt	20 984	1 463	3 677	2 068	7 208	13 776
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen		1 430	32	221	222	475	955
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		663	18	84	118	220	443
- Ladendiebstahl		10 269	1 019	1 950	655	3 624	6 645
- in/aus Wohnungen		2 299	71	343	333	747	1 552
- von/aus Automaten		225	18	65	38	121	104
rund um das Fahrzeug		968	30	154	167	351	617
- in/aus Kraftfahrzeugen							
- von Kraftwagen		588	7	98	108	213	375
- von Mopeds und Krafträdern		413	20	200	86	306	107
- von Fahrrädern		757	72	236	104	412	345

TVBZ							
Diebstahl insgesamt	2012	560,4	627,2	2 158,0	1 487,7	1 335,7	430,3
	2011	603,4	756,2	2 463,6	1 602,6	1 510,0	446,9
Ladendiebstahl	2012	274,1	437,3	1 144,4	471,2	670,5	207,6
	2011	309,4	536,2	1 334,0	548,9	789,0	226,6

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort-gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundesgebiet	außerhalb des Bundesgebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Diebstahl insgesamt	20 984	10 705	3 285	4 108	2 004	1 203	1 092
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	1 430	625	255	300	171	65	89
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	663	344	123	107	46	19	50
- Ladendiebstahl	10 269	5 296	1 378	2 047	784	694	428
- in/aus Wohnungen	2 299	1 219	340	401	219	60	165
- von/aus Automaten	225	118	43	39	20	2	21
rund um das Fahrzeug	968	409	206	173	102	72	74
- in/aus Kraftfahrzeugen							
- von Kraftwagen	588	256	108	101	65	43	34
- von Mopeds und Kraft-rädern	413	237	104	70	22	3	12
- von Fahrrädern	757	480	76	116	54	19	34

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol-einfluss	Schuss-waffe mitgeführt
Diebstahl insgesamt	20 984	14 403	8 652	1 282	1 518	7
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	1 430	736	882	151	67	-
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	663	370	433	71	122	-
- Ladendiebstahl	10 269	8 050	3 427	533	539	1
- in/aus Wohnungen	2 299	1 460	1 286	204	141	1
- von/aus Automaten	225	65	142	13	18	-
rund um das Fahrzeug	968	479	575	100	99	1
- in/aus Kraftfahrzeugen						
- von Kraftwagen	588	379	358	82	101	-
- von Mopeds und Krafträdern	413	186	259	19	27	-
- von Fahrrädern	757	516	435	85	92	-

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Diebstahl insgesamt	14 611	8 019	2 501	2 519	991	390	172	19
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	1 208	430	179	277	152	95	69	6
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	558	190	83	125	71	38	47	4
- Ladendiebstahl	6 138	3 766	952	880	351	145	40	4
- in/aus Wohnungen	1 652	596	276	367	235	108	62	8
- von/aus Automaten	209	70	30	52	27	15	15	-
rund um das Fahrzeug	891	295	124	193	119	93	60	7
- in/aus Kraftfahrzeugen								
- von Kraftwagen	531	207	95	118	65	30	13	3
- von Mopeds und Krafträdern	396	119	49	99	63	38	23	5
- von Fahrrädern	694	255	119	146	93	52	27	2

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Diebstahl insgesamt	6 373	4 537	922	693	158	45	15	3
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	222	115	34	51	14	5	3	-
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	105	54	24	16	6	3	2	-
- Ladendiebstahl	4 131	3 033	572	403	90	26	7	-
- in/aus Wohnungen	647	366	114	120	28	17	1	1
- von/aus Automaten	16	9	5	1	-	-	1	-
rund um das Fahrzeug	77	38	12	17	4	4	2	-
- in/aus Kraftfahrzeugen								
- von Kraftwagen	57	32	9	10	5	1	-	-
- von Mopeds und Krafträdern	17	8	2	4	3	-	-	-
- von Fahrrädern	63	36	7	12	6	2	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Diebstahl insgesamt	20 984	5 253	25,0	88	1,7	5 165	98,3
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	1 430	303	21,2	10	3,3	293	96,7
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	663	171	25,8	7	4,1	164	95,9
- Ladendiebstahl	10 269	2 781	27,1	37	1,3	2 744	98,7
- in/aus Wohnungen	2 299	445	19,4	10	2,2	435	97,8
- von/aus Automaten	225	49	21,8	3	6,1	46	93,9
rund um das Fahrzeug							
- in/aus Kraftfahrzeugen	968	236	24,4	5	2,1	231	97,9
- von Kraftwagen	588	139	23,6	5	3,6	134	96,4
- von Mopeds und Krafträdern	413	46	11,1	-	-	46	100,0
- von Fahrrädern	757	160	21,1	-	-	160	100,0

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

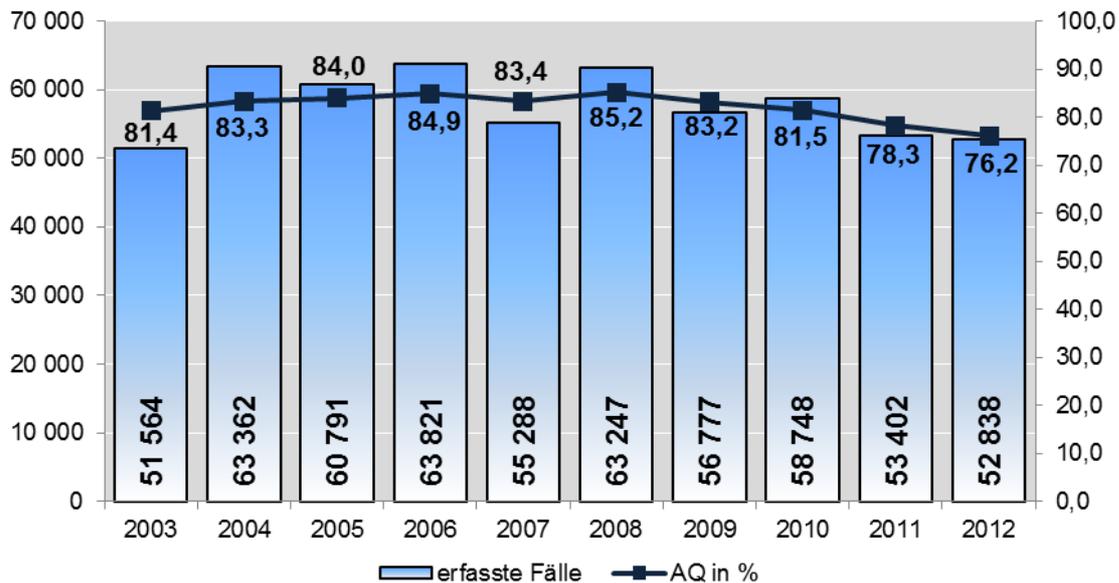
Straftat (-engruppe)	Stationie- rungsstreit- kräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Diebstahl insgesamt	46	639	460	692	102	257	2 969
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	-	15	14	51	7	6	200
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	3	15	9	21	4	-	112
- Ladendiebstahl	30	396	268	348	21	211	1 470
- in/aus Wohnungen	1	20	35	59	3	11	306
- von/aus Automaten	-	6	2	9	1	-	28
rund um das Fahrzeug							
- in/aus Kraftfahrzeugen	6	35	14	28	3	9	136
- von Kraftwagen	3	14	11	16	3	1	86
- von Mopeds und Krafträdern	1	2	13	5	1	1	23
- von Fahrrädern	2	12	29	8	6	10	93

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Rumänien	Polen	Türkei	Bulgarien
Diebstahl insgesamt	5 253	972	650	543	294
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikat-, Werkstatt- und Lagerräumen	303	50	26	47	19
- in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	171	27	15	26	5
- Ladendiebstahl	2 781	511	378	200	135
- in/aus Wohnungen	445	34	47	81	7
- von/aus Automaten	49	10	5	12	1
rund um das Fahrzeug					
- in/aus Kraftfahrzeugen	236	29	45	23	8
- von Kraftwagen	139	9	25	27	1
- von Mopeds und Krafträdern	46	1	10	11	-
- von Fahrrädern	160	17	26	21	5

4.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte / Wirtschaftskriminalität

Entwicklung der Vermögens- und Fälschungsdelikte 2003 – 2012



Fälle, Häufigkeitszahl

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ
	2012	2011	Anzahl	%	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	52 838	53 402	-564	-1,1	1 321,2
Betrug	42 098	42 148	-50	-0,1	1 052,7
- Waren- und Warenkreditbetrug	12 643	14 409	-1 766	-12,3	316,1
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2 762	2 576	186	7,2	69,1
- Leistungsbetrug	5 240	4 674	566	12,1	131,0
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	185	351	-166	-47,3	4,6
Veruntreuungen	1 670	2 237	-567	-25,3	41,8
Unterschlagung	5 693	5 591	102	1,8	142,4
Urkundenfälschung	2 875	2 794	81	2,9	71,9
Insolvenzstraftaten	383	438	-55	-12,6	9,6
Wirtschaftskriminalität	3 205	3 440	-235	-6,8	80,1

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Vermögens- und Fälschungsdelikte	25 804	960,8	10 314	1 624,9	12 954	1 908,8
Betrug	20 115	749,0	8 247	1 299,2	10 332	1 522,4
- Waren- und Warenkreditbetrug	7 108	264,7	2 627	413,9	2 307	339,9
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	749	27,9	495	78,0	697	102,7
- Leistungsbetrug	3 002	111,8	1 492	235,1	487	71,8
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	101	3,8	26	4,1	56	8,3
Veruntreuungen	944	35,1	313	49,3	398	58,6
Unterschlagung	3 088	115,0	1 172	184,6	1 370	201,9
Urkundenfälschung	1 389	51,7	458	72,2	758	111,7
Insolvenzstraftaten	225	8,4	93	14,7	65	9,6
Wirtschaftskriminalität	2 072	77,1	549	86,5	568	83,7

Schadenshöhe

Straftat (-engruppe)	Vollendete Straftaten insgesamt	Zahl der Fälle mit Schadenshöhe in €					Schadens- summe in €
		1-15	15-50	50-500	500- 5 000	ab 5 000	
Betrug	36 682	6 697	6 293	13 388	8 696	1 608	94 631 827
- Waren- und Warenkreditbetrug	12 182	689	2 968	6 583	1 665	277	20 960 099
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2 407	53	192	972	1 147	43	2 101 440
- Leistungsbetrug	3 964	81	92	1 207	2 443	141	16 350 847
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	134	9	1	49	56	19	460 955
Veruntreuungen	1 670	41	33	281	815	500	27 474 182
Unterschlagung	5 678	344	690	2 984	1 231	429	11 961 299
Insolvenzstraftaten	289	172	-	6	30	81	5 948 487
Wirtschaftskriminalität	2 682	266	33	333	1 172	878	167 114 114

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Vermögens- und Fälschungsdelikte	52 838	40 278	76,2	78,3
Betrug	42 098	32 947	78,3	80,1
- Waren- und Warenkreditbetrug	12 643	9 600	75,9	79,9
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	2 762	951	34,4	35,7
- Leistungsbetrug	5 240	4 785	91,3	89,9
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	185	183	98,9	98,6
Veruntreuungen	1 670	1 648	98,7	98,6
Unterschlagung	5 693	2 870	50,4	51,0
Urkundenfälschung	2 875	2 349	81,7	84,7
Insolvenzstraftaten	383	382	99,7	99,5
Wirtschaftskriminalität	3 205	3 154	98,4	98,2

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Vermögens- und Fälschungsdelikte	40 278	33 573	20 832	1 406	505	6
Betrug	32 947	27 085	18 224	1 183	427	4
- Waren- und Warenkreditbetrug	9 600	8 524	4 973	221	11	1
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	951	730	577	101	11	-
- Leistungsbetrug	4 785	2 041	3 266	373	21	-
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	183	146	75	1	1	-
Veruntreuungen	1 648	1 382	396	2	1	-
Unterschlagung	2 870	2 623	1 251	118	40	1
Urkundenfälschung	2 349	2 145	812	99	37	1
Insolvenzstraftaten	382	283	107	1	-	-
Wirtschaftskriminalität	3 154	1 760	1 513	3	-	-

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)		TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe bis unter 21 Jahre	Erwachsene
Vermögens- und Fälschungsdelikte	m	18 416	94	1 086	1 736	2 916	15 500
	w	7 837	66	552	742	1 360	6 477
	insgesamt	26 253	160	1 638	2 478	4 276	21 977
Betrug		20 701	113	1 166	2 140	3 419	17 282
- Waren- und Warenkreditbetrug		6 677	11	97	472	580	6 097
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		680	9	81	86	176	504
- Leistungsbetrug		853	-	19	39	58	795
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch		200	-	-	11	11	189
Veruntreuungen		1 130	-	-	10	10	1 120
Unterschlagung		2 919	41	238	239	518	2 401
Urkundenfälschung		2 355	9	292	165	466	1 889
Insolvenzstraftaten		424	-	-	-	-	424
Wirtschaftskriminalität		1 313	-	1	9	10	1 303

TVBZ							
Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt	2012	702,3	70,3	961,3	1 782,6	796,4	686,5
	2011	715,6	57,8	940,3	1 688,6	757,4	708,3
Betrug	2012	553,7	49,7	684,3	1 539,5	636,8	539,8
	2011	563,3	42,1	647,6	1 432,7	592,6	558,2

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort-gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundes-gebiet	außerhalb des Bundes-gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Vermögens- und Fälschungsdelikte	26 253	12 675	3 578	5 167	3 857	860	2 132
Betrug	20 701	9 715	2 756	4 200	3 250	694	1 749
- Waren- und Warenkreditbetrug	6 677	3 732	856	1 135	836	197	273
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	680	321	99	121	86	22	74
- Leistungsbetrug	853	411	115	160	139	23	48
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	200	107	25	35	25	1	10
Veruntreuungen	1 130	629	147	211	112	14	29
Unterschlagung	2 919	1 628	382	487	290	50	121
Urkundenfälschung	2 355	1 025	358	409	249	105	265
Insolvenzstraftaten	424	232	44	76	65	5	2
Wirtschaftskriminalität	1 313	664	135	260	223	33	22

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol-einfluss	Schuss-waffe mitgeführt
Vermögens- und Fälschungsdelikte	26 253	22 103	10 393	777	519	6
Betrug	20 701	17 567	8 798	612	443	4
- Waren- und Warenkreditbetrug	6 677	5 927	2 623	156	12	1
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	680	464	401	43	9	-
- Leistungsbetrug	853	607	360	12	32	-
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	200	124	69	1	1	-
Veruntreuungen	1 130	825	232	2	1	-
Unterschlagung	2 919	2 412	1 174	112	44	1
Urkundenfälschung	2 355	1 953	729	87	34	1
Insolvenzstraftaten	424	248	93	1	-	-
Wirtschaftskriminalität	1 313	745	292	1	-	-

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl von einem TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Vermögens- und Fälschungsdelikte	18 416	11 384	3 016	2 573	872	369	148	54
Betrug	14 381	8 897	2 271	1 999	727	306	131	50
- Waren- und Warenkreditbetrug	4 525	2 942	637	543	239	105	49	10
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	502	127	106	115	74	47	32	1
- Leistungsbetrug	670	354	113	92	51	20	11	29
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	159	90	31	25	12	1	-	-
Veruntreuungen	837	356	128	210	86	43	10	4
Unterschlagung	2 079	1 063	366	400	145	72	30	3
Urkundenfälschung	1 767	972	409	240	78	41	22	5
Insolvenzstraftaten	340	44	86	146	47	8	7	2
Wirtschaftskriminalität	1 065	480	198	234	80	49	16	8

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Vermögens- und Fälschungsdelikte	7 837	5 725	1 131	709	173	64	21	14
Betrug	6 320	4 617	876	588	150	55	20	14
- Waren- und Warenkreditbetrug	2 152	1 615	276	175	52	20	10	4
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	178	60	43	40	23	7	5	-
- Leistungsbetrug	183	117	22	26	7	2	-	9
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	41	27	8	4	2	-	-	-
Veruntreuungen	293	187	29	47	19	9	2	-
Unterschlagung	840	558	150	93	28	8	3	-
Urkundenfälschung	588	339	156	72	14	5	1	1
Insolvenzstraftaten	84	19	26	25	10	4	-	-
Wirtschaftskriminalität	248	139	38	36	19	12	1	3

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	26 253	5 553	21,2	301	5,4	5 252	94,6
Betrug	20 701	4 284	20,7	51	1,2	4 233	98,8
- Waren- und Warenkreditbetrug	6 677	1 078	16,1	3	0,3	1 075	99,7
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	680	141	20,7	0	-	141	100,0
- Leistungsbetrug	853	132	15,5	1	0,8	131	99,2
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	200	44	22,0	-	-	44	100,0
Veruntreuungen	1 130	172	15,2	-	-	172	100,0
Unterschlagung	2 919	478	16,4	5	1,0	473	99,0
Urkundenfälschung	2 355	709	30,1	246	34,7	463	65,3
Insolvenzstraftaten	424	55	13,0	-	-	55	100,0
Wirtschaftskriminalität	1 313	171	13,0	4	2,3	167	97,7

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

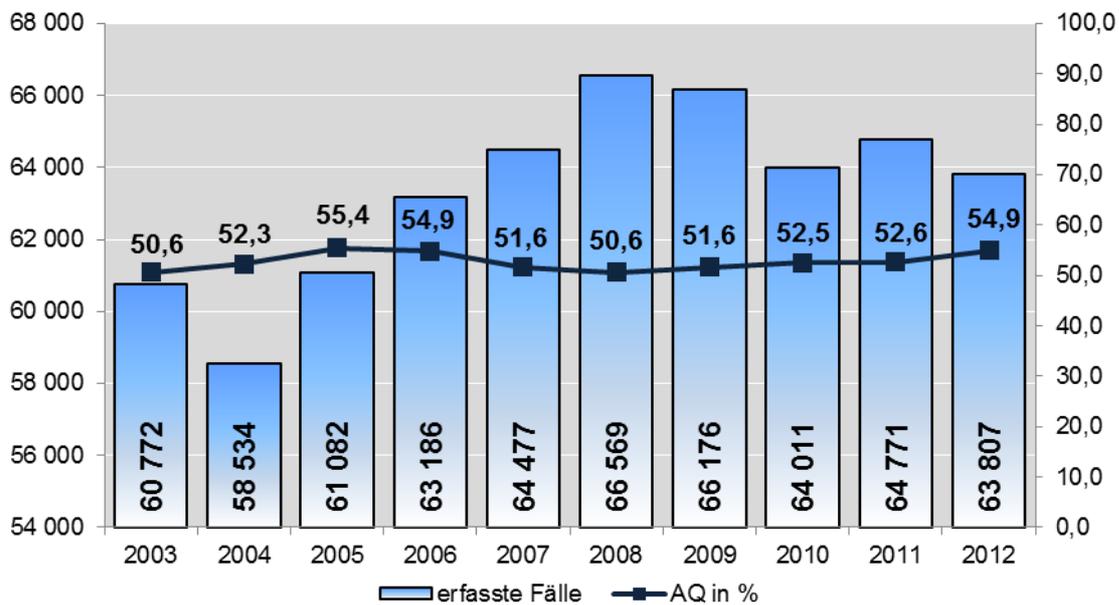
Straftat (-engruppe)	Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Vermögens- und Fälschungsdelikte	50	388	223	685	384	140	3 382
Betrug	40	353	166	493	218	102	2 861
- Waren- und Warenkreditbetrug	14	109	21	181	91	18	641
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	-	12	3	22	3	2	99
- Leistungsbetrug	-	2	2	18	29	3	77
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	-	-	1	11	1	2	29
Veruntreuungen	-	1	-	20	90	-	61
Unterschlagung	4	14	40	111	53	3	248
Urkundenfälschung	6	25	23	81	30	35	263
Insolvenzstraftaten	-	-	-	5	40	-	10
Wirtschaftskriminalität	-	2	1	20	93	1	50

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	Rumänien	Polen	Italien
Vermögens- und Fälschungsdelikte	5 553	1 028	636	367	340
Betrug	4 284	779	567	285	263
- Waren- und Warenkreditbetrug	1 078	218	92	73	86
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	141	21	19	9	11
- Leistungsbetrug	132	40	3	9	11
- Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	44	12	3	3	4
Veruntreuungen	172	70	13	12	17
Unterschlagung	478	130	21	46	39
Urkundenfälschung	709	75	34	38	24
Insolvenzstraftaten	55	22	2	2	12
Wirtschaftskriminalität	171	61	8	7	24

4.6 Sonstige Straftatbestände (StGB)

Entwicklung der sonstigen Straftatbestände gemäß StGB 2003 – 2012



Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ	Verwendung von Schusswaffen	
	2012	2011	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Sonstige Straftatbestände (StGB)	63 807	64 771	-964	-1,5	1 595,5	6	130
Erpressung	283	246	37	15,0	7,1	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	6 473	6 302	171	2,7	161,9	6	-
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 212	1 182	30	2,5	30,3	-	-
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 215	1 367	-152	-11,1	30,4	-	-
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	561	159	402	252,8	14,0	-	1
Strafbarer Eigennutz	230	304	-74	-24,3	5,8	-	19
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	53 833	55 211	-1 378	-2,5	1 346,1	-	110
- Sachbeschädigung	31 143	33 593	-2 450	-7,3	778,7	-	103
- Straftaten gegen die Umwelt	1 814	2 075	-261	-12,6	45,4	-	-

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Sonstige Straftatbestände (StGB)	32 915	1 225,6	13 472	2 122,4	15 869	2 338,3
Erpressung	141	5,3	67	10,6	55	8,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3 097	115,3	1 431	225,4	1 918	282,6
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	508	18,9	344	54,2	342	50,4
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	863	32,1	182	28,7	170	25,0
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	60	2,2	46	7,2	453	66,7
Strafbarer Eigennutz	136	5,1	76	12,0	18	2,7
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	28 110	1 046,7	11 326	1 784,3	12 913	1 902,7
- Sachbeschädigung	15 810	588,7	7 096	1 117,9	8 077	1 190,1
- Straftaten gegen die Umwelt	1 379	51,3	294	46,3	139	20,5

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Sonstige Straftatbestände (StGB)	63 807	35 023	54,9	52,6
Erpressung	283	227	80,2	82,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	6 473	5 705	88,1	88,1
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 212	1 177	97,1	93,7
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 215	599	49,3	48,4
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	561	542	96,6	93,1
Strafbarer Eigennutz	230	174	75,7	72,0
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	53 833	26 599	49,4	47,4
- Sachbeschädigung	31 143	8 358	26,8	26,4
- Straftaten gegen die Umwelt	1 814	1 035	57,1	58,0

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Sonstige Straftatbestände (StGB)	35 023	30 982	14 359	1 644	5 971	48
Erpressung	227	179	122	8	6	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	5 705	5 131	2 921	407	1 650	10
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 177	1 043	553	74	29	1
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	599	494	163	13	36	-
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	542	512	419	-	1	3
Strafbarer Eigennutz	174	140	44	2	-	4
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	26 599	23 483	10 137	1 140	4 249	30
- Sachbeschädigung	8 358	6 601	4 228	587	2 240	26
- Straftaten gegen die Umwelt	1 035	822	161	7	5	-

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)		TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe bis unter 21 Jahre	Erwachsene
Sonstige Straftatbestände (StGB)	m	22 950	1 045	2 821	2 336	6 202	16 748
	w	7 282	285	840	627	1 752	5 530
	insgesamt	30 232	1 330	3 661	2 963	7 954	22 278
Erpressung		283	31	52	22	105	178
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung		5 968	186	730	766	1 682	4 286
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche		1 219	27	159	156	342	877
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr		675	76	73	40	189	486
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte		186	-	-	1	1	185
Strafbarer Eigennutz		204	7	4	10	21	183
Alle sonstigen Straftaten (StGB)		23 325	1 056	2 914	2 205	6 175	17 150
- Sachbeschädigung		7 977	709	1 729	1 038	3 476	4 501
- Straftaten gegen die Umwelt		1 241	5	20	28	53	1 188

TVBZ							
Sonstige Straftatbestände (StGB)	2012	806,9	555,1	2 148,6	2 131,5	1 468,9	695,9
	2011	816,6	614,8	2 313,2	2 088,5	1 528,7	693,7

Sachbeschädigung	2012	221,9	357,8	1 014,7	746,7	793,2	140,6
	2011	221,7	345,8	1 100,6	806,2	861,3	139,0

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort-gemeinde	im Land-kreis des TO	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundes-gebiet	außerhalb des Bundes-gebietes	Ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Sonstige Straftatbestände (StGB)	30 232	18 878	4 465	4 537	2 462	338	652
Erpressung	283	157	46	34	32	5	9
Widerstand gegen die Staats-gewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	5 968	3 393	753	1 042	518	90	310
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 219	754	170	181	83	15	26
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	675	503	82	71	22	3	1
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	186	79	29	40	27	4	8
Strafbarer Eigennutz	204	62	38	53	42	8	2
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	23 325	14 800	3 512	3 299	1 819	227	364
- Sachbeschädigung	7 977	5 143	1 286	997	538	68	156
- Straftaten gegen die Umwelt	1 241	701	157	196	137	51	14

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol-einfluss	Schuss-waffe mitgeführt
Sonstige Straftatbestände (StGB)	30 232	23 325	10 121	1 099	4 921	53
Erpressung	283	172	137	7	6	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	5 968	4 370	2 618	336	1 545	10
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 219	936	550	79	32	1
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	675	442	151	14	43	-
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	186	105	15	-	1	6
Strafbarer Eigennutz	204	135	44	2	-	4
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	23 325	18 285	7 572	759	3 686	33
- Sachbeschädigung	7 977	5 202	3 215	361	2 069	27
- Straftaten gegen die Umwelt	1 241	768	162	7	7	-

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Sonstige Straftatbestände (StGB)	22 950	13 204	4 358	3 704	1 127	397	138	22
Erpressung	241	115	48	47	26	4	1	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 825	2 086	966	1 093	420	196	61	3
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	930	472	166	171	72	28	18	3
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	512	371	48	43	33	10	6	1
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	166	123	24	15	2	-	1	1
Strafbarer Eigennutz	182	133	26	15	6	2	-	-
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	17 486	9 904	3 368	2 876	898	309	112	19
- Sachbeschädigung	6 815	3 116	1 359	1 448	580	212	88	12
- Straftaten gegen die Umwelt	1 085	874	123	71	9	8	-	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Sonstige Straftatbestände (StGB)	7 282	5 109	1 247	736	132	46	9	3
Erpressung	42	29	8	4	1	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1 143	655	231	180	45	27	4	1
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	289	189	49	33	11	5	1	1
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	163	139	13	7	4	-	-	-
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	20	19	1	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz	22	19	2	-	1	-	-	-
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	5 839	4 059	1 019	614	107	33	6	1
- Sachbeschädigung	1 162	615	265	207	58	13	4	-
- Straftaten gegen die Umwelt	156	142	12	2	-	-	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sonstige Straftatbestände (StGB)	30 232	4 152	13,7	17	0,4	4 135	99,6
Erpressung	283	82	29,0	2	2,4	80	97,6
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	5 968	907	15,2	4	0,4	903	99,6
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 219	258	21,2	1	0,4	257	99,6
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	675	77	11,4	-	-	77	100,0
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	186	7	3,8	-	-	7	100,0
Strafbarer Eigennutz	204	51	25,0	-	-	51	100,0
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	23 325	2 994	12,8	12	0,4	2 982	99,6
- Sachbeschädigung	7 977	1 011	12,7	7	0,7	1 004	99,3
- Straftaten gegen die Umwelt	1 241	193	15,6	1	0,5	192	99,5

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

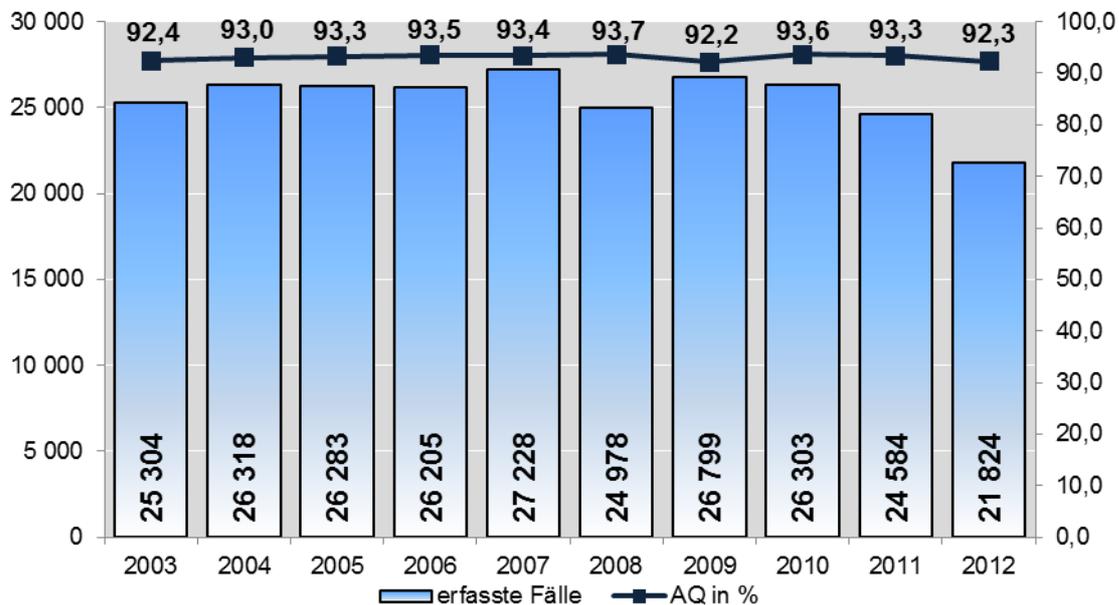
Straftat (-engruppe)	Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Sonstige Straftatbestände (StGB)	121	105	412	898	222	100	2 277
Erpressung	-	-	12	9	5	1	53
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	18	37	81	170	39	34	524
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1	3	31	44	24	8	146
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4	1	8	15	-	1	48
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	-	-	-	2	-	-	5
Strafbarer Eigennutz	-	4	2	12	10	1	22
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	101	68	303	681	161	62	1 606
- Sachbeschädigung	62	23	167	160	23	17	552
- Straftaten gegen die Umwelt	-	12	1	71	52	3	53

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	Polen	Italien	USA
Sonstige Straftatbestände (StGB)	4 152	1 066	429	340	182
Erpressung	82	28	4	3	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	907	219	130	45	24
Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	258	69	20	16	4
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brand- gefahr	77	14	5	8	6
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7	1	-	1	-
Strafbarer Eigennutz	51	9	10	2	-
Alle sonstigen Straftaten (StGB)	2 994	782	296	280	152
- Sachbeschädigung	1 011	203	130	91	82
- Straftaten gegen die Umwelt	193	39	27	13	1

4.7 Strafrechtliche Nebengesetze

Entwicklung der Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze 2003 – 2012



Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ	Verwendung von Schusswaffe	
	2012	2011	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Strafrechtliche Nebengesetze	21 824	24 584	-2760	-11,2	545,7	-	131
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 327	1 467	-140	-9,5	33,2	-	-
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	450	561	-111	-19,8	11,3	-	-
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	6 112	5 897	215	3,6	152,8	-	93
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- verfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz /EU	3 258	3 002	256	8,5	81,5	-	-
- Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	2 272	2 363	-91	-3,9	56,8	-	92
- Straftaten gegen das Waffengesetz	2 088	2 237	-149	-6,7	52,2	-	92
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	608	625	-17	-2,7	15,2	-	38

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Strafrechtliche Nebengesetze	10 872	404,8	4 064	640,2	6 769	997,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	789	29,4	228	35,9	255	37,6
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	325	12,1	79	12,4	45	6,6
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	2 289	85,2	765	120,5	3 025	445,7
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- verfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	629	23,4	214	33,7	2 400	353,6
- Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	1 385	51,6	405	63,8	464	68,4
- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 290	48,0	381	60,0	399	58,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	430	16,0	111	17,5	65	9,6

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Strafrechtliche Nebengesetze	21 824	20 152	92,3	93,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 327	1 203	90,7	90,9
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	450	425	94,4	96,4
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	6 112	5 743	94,0	94,0
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- verfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	3 258	3 203	98,3	99,4
- Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	2 272	1 968	86,6	86,7
- Straftaten gegen das Waffengesetz	2 088	1 817	87,0	87,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	608	361	59,4	59,8

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		Allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffe mitgeführt
Strafrechtliche Nebengesetze	20 152	19 280	9 829	6 429	499	235
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 203	981	376	32	2	-
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	425	372	93	26	1	-
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	5 743	5 504	1 638	240	206	200
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	3 203	3 072	422	22	8	1
- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	1 968	1 872	847	185	157	198
- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 817	1 735	794	180	138	198
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	361	296	67	6	7	18

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe unter 21 Jahre	Erwachsene
Strafrechtliche Nebengesetze m	15 348	81	1 198	2 037	3 316	12 032
w	3 084	31	226	333	590	2 494
insgesamt	18 432	112	1 424	2 370	3 906	14 526
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 300	10	39	44	93	1 207
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	461	-	2	12	14	447
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	5 714	52	401	550	1 003	4 711
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	3 208	29	177	255	461	2 747
- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	2 024	22	213	252	487	1 537
- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 867	22	193	226	441	1 426
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	427	16	12	20	48	379

TVBZ							
Strafrechtliche Nebengesetze	2012	556,3	48,3	835,7	1 704,9	727,1	453,7
	2011	556,0	46,7	775,3	1 896,3	752,5	521,6

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort-gemeinde	im Landkreis des TO	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundesgebiet	außerhalb des Bundesgebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Strafrechtliche Nebengesetze	18 432	8 580	1 887	2 603	2 307	1 345	2 412
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 300	782	134	192	155	16	27
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	461	305	41	60	35	6	16
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	5 714	1 964	271	429	478	489	2 167
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	3 208	361	17	102	248	415	2 115
- Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	2 024	1 352	205	207	170	67	35
- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 867	1 275	191	189	125	65	33
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	427	276	56	50	34	8	5

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffe mitgeführt
Strafrechtliche Nebengesetze	18 432	16 874	8 166	5 492	486	243
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 300	871	317	31	2	-
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	461	350	91	25	1	-
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	5 714	5 241	1 531	227	204	209
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	3 208	2 967	406	19	8	1
- Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	2 024	1 824	833	182	158	208
- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 867	1 696	786	177	138	208
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	427	284	72	6	7	21

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Strafrechtliche Nebengesetze	15 348	9 772	2 619	2 012	608	238	87	12
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 072	530	208	232	73	18	9	2
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	402	306	55	28	8	3	1	1
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	4 542	2 896	763	596	173	82	31	1
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	2 202	1 800	303	79	13	6	1	-
- Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	1 900	948	389	383	99	55	25	1
- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 746	842	362	368	93	55	25	1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	336	238	55	26	10	4	3	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Strafrechtliche Nebengesetze	3 084	2 332	437	229	60	23	3	-
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	228	123	45	39	14	7	-	-
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	59	51	5	2	1	-	-	-
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	1 172	989	142	32	5	3	1	-
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- verfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	1 006	867	116	21	2	-	-	-
- Straftaten gegen das Sprengstoff, Waf fen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	124	93	19	6	3	2	1	-
- Straftaten gegen das Waffengesetz	121	90	19	6	3	2	1	-
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	91	71	11	6	2	1	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Strafrechtliche Nebengesetze	18 432	5 736	31,1	2 627	45,8	3 109	54,2
Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 300	194	14,9	3	1,5	191	98,5
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	461	64	13,9	-	-	64	100,0
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	5 714	3 472	60,8	2 615	75,3	857	24,7
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	3 208	3 146	98,1	2 613	83,1	533	16,9
- Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen- und das Kriegswaffenkontroll- gesetz	2 024	243	12,0	2	0,8	241	99,2
- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 867	241	12,9	2	0,8	239	99,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	427	58	13,6	-	-	58	100,0

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

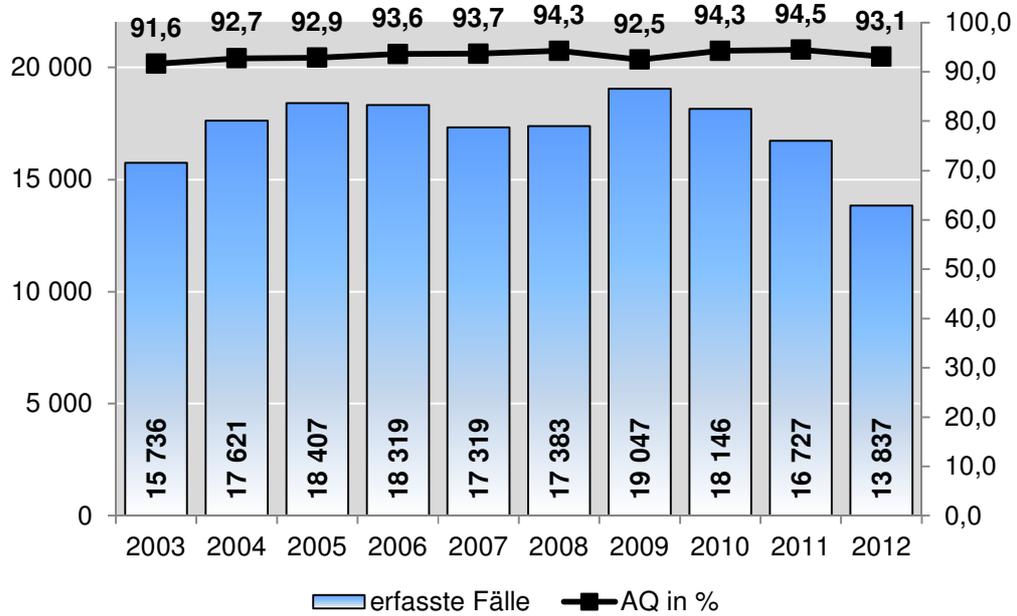
Straftat (-engruppe)	Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Strafrechtliche Nebengesetze	70	764	104	376	146	215	1 434
Straftaten gegen strafrecht- liche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	-	-	5	20	88	2	76
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	-	-	1	7	31	1	24
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	9	75	21	92	22	178	460
- Straftaten gegen das Aufent- halts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeits- gesetz / EU	-	29	6	16	12	173	297
- Straftaten gegen das Spreng- stoff, Waffen- und das Kriegs- waffenkontrollgesetz	9	43	14	45	7	3	120
- Straftaten gegen das Waffengesetz	9	42	14	45	7	3	119
Straftaten gegen strafrechtli- che Nebengesetze auf dem Umweltsektor	4	-	5	22	8	1	18

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	Serbien	Syrien	Frankreich
Strafrechtliche Nebengesetze	5 736	580	383	283	272
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	194	45	4	2	3
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	64	15	1	2	3
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	3 472	215	329	276	24
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz / EU	3 146	129	317	276	6
- Straftaten gegen das Sprengstoff, Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	243	53	9	1	18
- Straftaten gegen das Waffengesetz	241	53	9	1	18
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	58	6	-	1	2

4.8 Rauschgiftdelikte

Entwicklung der Rauschgiftkriminalität insgesamt (einschließlich der direkten Beschaffungskriminalität)



Fälle, Häufigkeitszahl

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ
	2012	2011	Anzahl	%	
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	13 837	16 727	-2 890	-17,3	346,0
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	60	132	-72	-54,5	1,5
- Raub zur Erlangung von Btm	6	9	-3	-33,3	0,2
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	29	44	-15	-34,1	0,7
- Fälschung zur Erlangung von Btm	25	79	-54	-68,4	0,6
Rauschgiftdelikte nach BtMG	13 777	16 595	-2 818	-17,0	344,5
- allgemeine Verstöße § 29	9 824	12 185	-2 361	-19,4	245,7
- mit Heroin	646	847	-201	-23,7	16,2
- mit Kokain einschließlich Crack	257	447	-190	-42,5	6,4
- mit LSD	12	26	-14	-53,8	0,3
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2 912	3 944	-1 032	-26,2	72,8
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	231	145	86	59,3	5,8
- mit Cannabis und Zubereitungen	4 968	5 874	-906	-15,4	124,2
- mit sonstigen Btm	798	902	-104	-11,5	20,0
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	2 835	3 231	-396	-12,3	70,9
- mit/von Heroin	159	208	-49	-23,6	4,0
- mit Kokain einschließlich Crack	107	118	-11	-9,3	2,7
- mit/von LSD	5	4	1	25,0	0,1
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	687	924	-237	-25,6	17,2
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	62	46	16	34,8	1,6
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 561	1 745	-184	-10,5	39,0
- mit sonstigen Btm	254	186	68	36,6	6,4
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	95	116	-21	-18,1	2,4
- von Heroin	29	28	1	3,6	0,7
- von Kokain einschließlich Crack	10	21	-11	-52,4	0,3
- von LSD	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	15	28	-13	-46,4	0,4
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	1	3	-2	-66,7	0,0
- von Cannabis und Zubereitungen	37	32	5	15,6	0,9
- mit sonstigen Btm	3	4	-1	-25,0	0,1
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	1 023	1 063	-40	-3,8	25,6

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	7 396	275,4	2 975	468,7	3 437	506,4
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	32	1,2	15	2,4	13	1,9
- Raub zur Erlangung von Btm	1	0,0	4	0,6	1	0,1
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	16	0,6	5	0,8	8	1,2
- Fälschung zur Erlangung von Btm	15	0,6	6	0,9	4	0,6
Rauschgiftdelikte nach BtMG	7 364	274,2	2 960	466,3	3 424	504,5
- allgemeine Verstöße § 29	5 071	188,8	2 225	350,5	2 512	370,1
- mit Heroin	190	7,1	326	51,4	128	18,9
- mit Kokain einschließlich Crack	97	3,6	92	14,5	68	10,0
- mit LSD	4	0,1	2	0,3	6	0,9
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	1 656	61,7	494	77,8	757	111,5
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	151	5,6	26	4,1	54	8,0
- mit Cannabis und Zubereitungen	2 596	96,7	1 020	160,7	1 346	198,3
- mit sonstigen Btm	377	14,0	265	41,7	153	22,5
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	1 741	64,8	505	79,6	579	85,3
- mit/von Heroin	62	2,3	62	9,8	35	5,2
- mit Kokain einschließlich Crack	41	1,5	33	5,2	33	4,9
- mit/von LSD	3	0,1	-	-	2	0,3
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	372	13,9	146	23,0	165	24,3
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	46	1,7	5	0,8	11	1,6
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 091	40,6	215	33,9	252	37,1
- mit sonstigen Btm	126	4,7	44	6,9	81	11,9
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	60	2,2	14	2,2	21	3,1
- von Heroin	17	0,6	5	0,8	7	1,0
- von Kokain einschließlich Crack	5	0,2	5	0,8	-	-
- von LSD	-	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	7	0,3	2	0,3	6	0,9
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	1	0,0	-	-	-	-
- von Cannabis und Zubereitungen	28	1,0	2	0,3	7	1,0
- mit sonstigen Btm	2	0,1	-	-	1	0,1
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	492	18,3	216	34,0	312	46,0

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	13 837	12 880	93,1	94,5
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	60	35	58,3	81,8
- Raub zur Erlangung von Btm	6	3	50,0	100,0
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	29	12	41,4	63,6
- Fälschung zur Erlangung von Btm	25	20	80,0	89,9
Rauschgiftdelikte nach BtMG	13 777	12 845	93,2	94,6
- allgemeine Verstöße § 29	9 824	9 267	94,3	95,7
- mit Heroin	646	605	93,7	94,2
- mit Kokain einschließlich Crack	257	231	89,9	95,5
- mit LSD	12	11	91,7	92,3
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2 912	2 767	95,0	96,0
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	231	223	96,5	91,0
- mit Cannabis und Zubereitungen	4 968	4 681	94,2	96,4
- mit sonstigen Btm	798	749	93,9	92,7
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	2 835	2 567	90,5	92,1
- mit/von Heroin	159	138	86,8	86,5
- mit Kokain einschließlich Crack	107	96	89,7	84,7
- mit/von LSD	5	4	80,0	100,0
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	687	628	91,4	91,6
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	62	53	85,5	97,8
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 561	1 433	91,8	94,0
- mit sonstigen Btm	254	215	84,6	86,0
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	95	90	94,7	97,4
- von Heroin	29	25	86,2	96,4
- von Kokain einschließlich Crack	10	10	100,0	95,2
- von LSD	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	15	15	100,0	96,4
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	1	1	100,0	100,0
- von Cannabis und Zubereitungen	37	36	97,3	100,0
- mit sonstigen Btm	3	3	100,0	100,0
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	1 023	921	90,0	88,6

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	12 880	12 529	7 775	6 176	284	17
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	35	30	27	25	-	-
- Raub zur Erlangung von Btm	3	1	3	3	-	-
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	12	11	8	6	-	-
- Fälschung zur Erlangung von Btm	20	18	16	16	-	-
Rauschgiftdelikte nach BtMG	12 845	12 499	7 748	6 151	284	17
- allgemeine Verstöße § 29	9 267	9 152	5 575	4 668	263	5
- mit Heroin	605	603	562	599	8	-
- mit Kokain einschließlich Crack	231	228	139	225	9	-
- mit LSD	11	11	7	11	-	-
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2 767	2 732	1 773	2 700	83	1
- mit Amphetamin / Methamphetamin Und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform	223	221	105	193	1	1
einschließlich Ecstasy						
- mit Cannabis und Zubereitungen	4 681	4 619	2 512	634	134	3
- mit sonstigen Btm	749	738	477	306	28	-
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	2 567	2 412	1 447	1 024	16	4
- mit/von Heroin	138	135	121	121	3	1
- mit Kokain einschließlich Crack	96	91	66	70	-	-
- mit/von LSD	4	4	2	4	-	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	628	614	467	479	3	2
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform	53	49	32	33	-	-
einschließlich Ecstasy						
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 433	1 318	615	232	7	1
- mit sonstigen Btm	215	201	144	85	3	-
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	90	69	62	40	-	-
- von Heroin	25	20	21	22	-	-
- von Kokain einschließlich Crack	10	7	6	5	-	-
- von LSD	-	-	-	-	-	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	15	14	14	7	-	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	1	1	-	-	-	-
- von Cannabis und Zubereitungen	36	25	18	5	-	-
- mit sonstigen Btm	3	2	3	1	-	-
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	921	866	664	419	5	8

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	TV ins- gesamt	Kinder	Jugend- liche	Heran- wach- sende	bis unter 21 Jahre	Erwach- sene
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	11 515	35	1 017	1 852	2 904	8 611
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	38	-	-	2	2	36
- Raub zur Erlangung von Btm	6	-	-	2	2	4
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	15	-	-	-	-	15
- Fälschung zur Erlangung von Btm	17	-	-	-	-	17
Rauschgiftdelikte nach BtMG	11 494	35	1 017	1 851	2 903	8 591
- allgemeine Verstöße § 29	8 457	34	840	1 408	2 282	6 175
- mit Heroin	524	-	2	11	13	511
- mit Kokain einschließlich Crack	234	-	3	18	21	213
- mit LSD	11	-	-	-	-	11
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2 621	5	116	354	475	2 146
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	224	-	22	56	78	146
- mit Cannabis und Zubereitungen	4 478	24	656	938	1 618	2 860
- mit sonstigen Btm	715	5	78	105	188	527
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	2 482	2	205	429	636	1 846
- mit/von Heroin	133	-	-	1	1	132
- mit Kokain einschließlich Crack	99	-	3	5	8	91
- mit/von LSD	4	-	-	1	1	3
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	612	-	37	71	108	504
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	56	-	6	15	21	35
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 401	2	146	320	468	933
- mit sonstigen Btm	225	-	16	22	38	187
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	121	-	4	12	16	105
- von Heroin	33	-	-	-	-	33
- von Kokain einschließlich Crack	14	-	-	2	2	12
- von LSD	-	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	16	-	-	1	1	15
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	1	-	-	-	-	1
- von Cannabis und Zubereitungen	54	-	4	8	12	42
- mit sonstigen Btm	4	-	-	1	1	3
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	953	-	15	88	103	850

TVBZ							
Rauschgiftkriminalität	2012	308,0	15,4	596,9	1 332,3	540,8	269,0
	2011	375,4	11,9	537,8	1 538,3	572,8	341,3

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	TV mit Wohnsitz					
		in der Tatort- gemeinde	im Land- kreis des TO	im übrigen Rheinland- Pfalz	im übrigen Bundes- gebiet	außerhalb des Bundes- gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungs- kriminalität)	11 515	5 861	1 464	1 975	1 667	837	221
- Direkte Rauschgiftbeschaffungs- kriminalität	38	17	8	9	2	-	2
- Raub zur Erlangung von Btm	6	5	-	1	-	-	-
- Diebstahl von Btm und Rezept- formularen	15	5	1	6	2	-	1
- Fälschung zur Erlangung von Btm	17	7	7	2	-	-	1
Rauschgiftdelikte nach BtMG	11 494	5 852	1 456	1 968	1 665	837	220
- allgemeine Verstöße § 29	8 457	4 204	1 140	1 549	1 319	378	167
- mit Heroin	524	321	43	107	44	4	24
- mit Kokain einschließlich Crack	234	106	8	37	57	22	5
- mit LSD	11	4	-	5	2	-	-
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2 621	1 268	415	531	375	58	47
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	224	59	20	51	79	15	1
- mit Cannabis und Zubereitungen	4 478	2 142	594	734	731	270	83
- mit sonstigen Btm	715	461	86	120	43	10	10
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	2 482	1 202	255	334	249	430	49
- mit/von Heroin	133	88	9	20	9	1	8
- mit Kokain einschließlich Crack	99	63	5	12	6	12	2
- mit/von LSD	4	1	1	-	1	1	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	612	396	76	81	38	14	17
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	56	22	7	5	13	7	2
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 401	512	145	184	169	382	18
- mit sonstigen Btm	225	143	15	33	17	15	4
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	121	50	10	18	20	24	2
- von Heroin	33	16	-	10	3	3	2
- von Kokain einschließlich Crack	14	5	-	1	-	8	-
- von LSD	-	-	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	16	10	2	1	1	2	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapsel- form einschließlich Ecstasy	1	-	-	-	-	1	-
- von Cannabis und Zubereitungen	54	17	7	6	15	10	-
- mit sonstigen Btm	4	2	1	-	1	-	-
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	953	659	78	113	88	12	13

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkoholeinfluss	Schusswaffe mitgeführt
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	11 515	10 946	6 598	5 378	279	17
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	38	25	27	26	-	-
- Raub zur Erlangung von Btm	6	1	6	6	-	-
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	15	11	8	6	-	-
- Fälschung zur Erlangung von Btm	17	13	13	14	-	-
Rauschgiftdelikte nach BtMG	11 494	10 932	6 586	5 369	279	17
- allgemeine Verstöße § 29	8 457	8 236	4 895	4 199	259	5
- mit Heroin	524	520	486	518	8	-
- mit Kokain einschließlich Crack	234	227	138	228	9	-
- mit LSD	11	11	7	11	-	-
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2 621	2 547	1 645	2 559	82	1
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	224	220	107	193	1	1
- mit Cannabis und Zubereitungen	4 478	4 354	2 349	611	133	3
- mit sonstigen Btm	715	689	435	271	28	-
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	2 482	2 241	1 369	966	16	4
- mit/von Heroin	133	127	116	116	3	1
- mit Kokain einschließlich Crack	99	89	65	68	-	-
- mit/von LSD	4	4	2	4	-	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	612	583	447	462	3	2
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	56	48	34	33	-	-
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 401	1 236	604	228	7	1
- mit sonstigen Btm	225	195	139	81	3	-
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	121	68	73	46	-	-
- von Heroin	33	19	25	25	-	-
- von Kokain einschließlich Crack	14	7	6	8	-	-
- von LSD	-	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	16	14	14	7	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	1	1	-	-	-	-
- von Cannabis und Zubereitungen	54	25	26	5	-	-
- mit sonstigen Btm	4	2	3	1	-	-
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	953	840	663	427	5	8

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	9 899	6 116	1 766	1 351	419	171	65	11
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	31	8	9	5	4	2	3	-
- Raub zur Erlangung von Btm	6	-	2	2	1	-	1	-
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	11	5	2	-	1	2	1	-
- Fälschung zur Erlangung von Btm	14	3	5	3	2	-	1	-
Rauschgiftdelikte nach BtMG	9 884	6 108	1 761	1 351	418	171	64	11
- allgemeine Verstöße § 29	7 271	4 400	1 239	1 064	355	150	52	11
- mit Heroin	439	187	80	97	36	28	8	3
- mit Kokain einschließlich Crack	209	121	46	29	7	4	1	1
- mit LSD	10	6	1	2	1	-	-	-
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2 137	1 206	389	344	120	50	26	2
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	181	116	28	22	9	4	1	1
- mit Cannabis und Zubereitungen	4 011	2 445	674	599	196	71	22	4
- mit sonstigen Btm	601	319	108	104	43	17	9	1
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	2 192	1 197	512	331	97	40	13	2
- mit/von Heroin	111	53	24	18	9	5	1	1
- mit Kokain einschließlich Crack	93	47	20	16	6	2	2	-
- mit/von LSD	3	3	-	-	-	-	-	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	529	239	116	123	33	12	6	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	51	30	11	10	-	-	-	-
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 251	726	310	149	46	15	4	1
- mit sonstigen Btm	198	99	45	35	12	7	-	-
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	104	66	17	15	4	1	1	-
- von Heroin	28	15	3	6	3	1	-	-
- von Kokain einschließlich Crack	12	9	3	-	-	-	-	-
- von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	15	8	3	3	-	-	1	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	1	1	-	-	-	-	-	-
- von Cannabis und Zubereitungen	45	30	8	6	1	-	-	-
- mit sonstigen Btm	4	3	-	1	-	-	-	-
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	804	445	153	152	31	14	8	1

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	1 616	1 154	249	155	42	13	3	-
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	7	5	2	-	-	-	-	-
- Raub zur Erlangung von Btm	-	-	-	-	-	-	-	-
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	4	4	-	-	-	-	-	-
- Fälschung zur Erlangung von Btm	3	1	2	-	-	-	-	-
Rauschgiftdelikte nach BtMG	1 610	1 149	248	155	42	13	3	-
- allgemeine Verstöße § 29	1 186	833	181	121	37	11	3	-
- mit Heroin	85	44	14	16	9	2	-	-
- mit Kokain einschließlich Crack	25	17	5	3	-	-	-	-
- mit LSD	1	1	-	-	-	-	-	-
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	484	331	76	57	14	5	1	-
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	43	33	5	4	-	1	-	-
- mit Cannabis und Zubereitungen	467	327	79	45	10	4	2	-
- mit sonstigen Btm	114	80	18	9	5	2	-	-
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	290	206	51	27	4	2	-	-
- mit/von Heroin	22	9	3	6	4	-	-	-
- mit Kokain einschließlich Crack	6	3	1	2	-	-	-	-
- mit/von LSD	1	1	-	-	-	-	-	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	83	60	13	9	-	1	-	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	5	3	-	2	-	-	-	-
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	150	109	33	8	-	-	-	-
- mit sonstigen Btm	27	21	3	2	-	1	-	-
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	17	10	5	-	2	-	-	-
- von Heroin	5	3	-	-	2	-	-	-
- von Kokain einschließlich Crack	2	2	-	-	-	-	-	-
- von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	1	1	-	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	-	-	-	-	-	-	-	-
- von Cannabis und Zubereitungen	9	4	5	-	-	-	-	-
- mit sonstigen Btm	-	-	-	-	-	-	-	-
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	149	100	25	17	6	1	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	11 515	2 089	18,1	15	0,7	2 074	99,3
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	38	6	15,8	-	-	6	100,0
- Raub zur Erlangung von Btm	6	2	33,3	-	-	2	100,0
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	15	3	20,0	-	-	3	100,0
- Fälschung zur Erlangung von Btm	17	1	5,9	-	-	1	100,0
Rauschgiftdelikte nach BtMG	11 494	2 086	18,1	15	0,7	2 071	99,3
- allgemeine Verstöße § 29	8 457	1 206	14,3	2	0,2	1 204	99,8
- mit Heroin	524	84	16,0	-	-	84	100,0
- mit Kokain einschließlich Crack	234	72	30,8	1	1,4	71	98,6
- mit LSD	11	-	-	-	-	-	-
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2 621	222	8,5	-	-	222	100,0
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	224	19	8,5	-	-	19	100,0
- mit Cannabis und Zubereitungen	4 478	781	17,4	1	0,1	780	99,9
- mit sonstigen Btm	715	61	8,5	-	-	61	100,0
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	2 482	758	30,5	7	0,9	751	99,1
- mit/von Heroin	133	31	23,3	1	3,2	30	96,8
- mit Kokain einschließlich Crack	99	40	40,4	1	2,5	39	97,5
- mit/von LSD	4	1	25,0	-	-	1	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	612	72	11,8	-	-	72	100,0
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	56	14	25,0	-	-	14	100,0
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	1 401	559	39,9	5	0,9	554	99,1
- mit sonstigen Btm	225	50	22,2	-	-	50	100,0
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	121	40	33,1	-	-	40	100,0
- von Heroin	33	9	27,3	-	-	9	100,0
- von Kokain einschließlich Crack	14	7	50,0	-	-	7	100,0
- von LSD	-	-	-	-	-	-	-
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	16	7	43,8	-	-	7	100,0
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	1	1	100,0	-	-	1	100,0
- von Cannabis und Zubereitungen	54	16	29,6	-	-	16	100,0
- mit sonstigen Btm	4	1	25,0	-	-	1	-
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	953	176	18,5	6	3,4	170	96,6

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

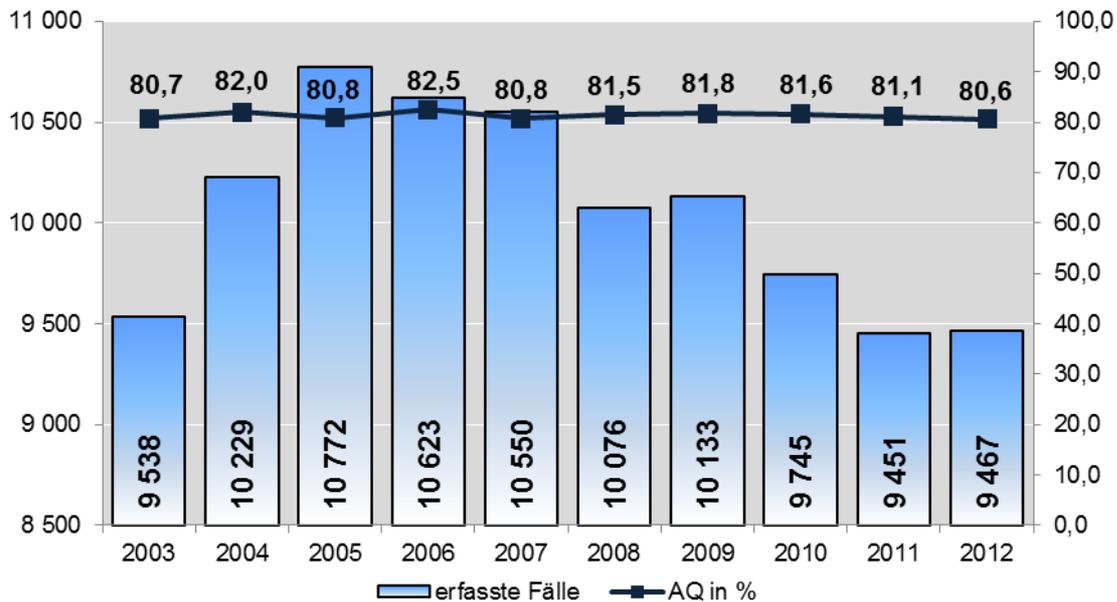
Straftat (-engruppe)	Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Son- stige
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungs- kriminalität)	58	690	81	249	28	34	934
- Direkte Rauschgiftbeschaffungs- kriminalität	1	-	-	1	-	-	4
- Raub zur Erlangung von Btm	-	-	-	-	-	-	2
- Diebstahl von Btm und Rezept- formularen	1	-	-	1	-	-	1
- Fälschung zur Erlangung von Btm	-	-	-	-	-	-	1
Rauschgiftdelikte nach BtMG	57	690	81	248	28	34	933
- allgemeine Verstöße § 29	18	290	60	182	12	16	626
- mit Heroin	-	2	1	8	-	1	72
- mit Kokain einschließlich Crack	1	19	-	17	1	1	32
- mit LSD	-	-	-	-	-	-	-
- mit Amphetamin / Methamphe- tamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	1	47	4	33	1	-	136
- mit Amphetamin / Methamphe- tamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	-	15	-	-	-	1	3
- mit Cannabis und Zubereitungen	15	201	54	121	10	12	367
- mit sonstigen Btm	2	6	3	9	1	2	38
- illegaler Handel mit/und Schmug- gel von Rauschgift § 29	42	381	21	45	6	11	245
- mit/von Heroin	2	1	-	3	1	1	22
- mit Kokain einschließlich Crack	-	12	-	4	-	-	23
- mit/von LSD	-	1	-	-	-	-	-
- mit/von Amphetamin / Metham- phetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	2	16	2	11	-	2	39
- mit/von Amphetamin / Metham- phetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform ein- schließlich Ecstasy	-	5	-	-	-	-	9
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	24	334	19	25	4	8	140
- mit sonstigen Btm	14	14	-	2	1	-	19
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	2	19	-	1	4	-	14
- von Heroin	-	1	-	1	1	-	6
- von Kokain einschließlich Crack	-	6	-	-	1	-	-
- von LSD	-	-	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphe- tamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	-	2	-	-	-	-	5
- von Amphetamin / Methamphe- tamin und die Derivate in Table- tten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	-	1	-	-	-	-	-
- von Cannabis und Zubereitungen	2	10	-	-	2	-	2
- mit sonstigen Btm	-	-	-	-	-	-	1
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	1	4	2	29	6	9	119

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	Frankreich	Italien	USA
Rauschgiftkriminalität (BtMG und direkte Beschaffungskriminalität)	2 089	330	245	185	112
- Direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität	6	1	-	1	1
- Raub zur Erlangung von Btm	2	-	-	1	-
- Diebstahl von Btm und Rezeptformularen	3	1	-	-	1
- Fälschung zur Erlangung von Btm	1	-	-	-	-
Rauschgiftdelikte nach BtMG	2 086	329	245	185	111
- allgemeine Verstöße § 29	1 206	225	94	116	52
- mit Heroin	84	24	2	8	-
- mit Kokain einschließlich Crack	72	20	2	9	2
- mit LSD	-	-	-	-	-
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	222	42	12	23	8
- mit Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	19	4	3	1	-
- mit Cannabis und Zubereitungen	781	133	69	72	43
- mit sonstigen Btm	61	11	6	6	3
- illegaler Handel mit/und Schmuggel von Rauschgift § 29	758	80	150	67	60
- mit/von Heroin	31	8	1	4	2
- mit Kokain einschließlich Crack	40	19	3	1	-
- mit/von LSD	1	-	-	-	-
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	72	9	3	13	4
- mit/von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	14	1	3	-	-
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	559	38	138	43	39
- mit sonstigen Btm	50	9	4	8	15
- illegale Einfuhr von Btm § 30, Abs.1, Nr.4 (in nicht geringer Menge)	40	3	4	1	2
- von Heroin	9	1	-	-	-
- von Kokain einschließlich Crack	7	1	-	-	-
- von LSD	-	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	7	-	-	-	-
- von Amphetamin / Methamphetamin und die Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform einschließlich Ecstasy	1	-	-	-	-
- von Cannabis und Zubereitungen	16	1	4	1	2
- mit sonstigen Btm	1	-	-	-	-
- sonstige Verstöße gegen das BtMG	176	41	1	11	6

4.9 Gewalkriminalität

Entwicklung bei Gewalkriminalität 2003 - 2012



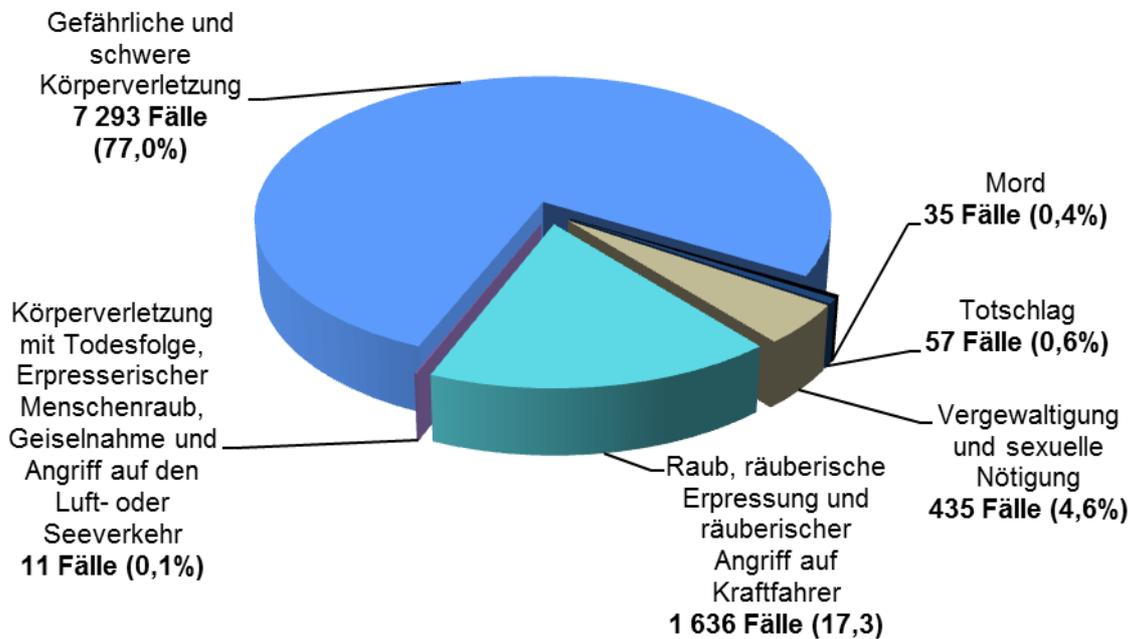
Fälle, Häufigkeitszahl, Verwendung von Schusswaffen

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle		Zu- / Abnahme 2012		HZ	Verwendung von Schusswaffen	
	2012	2011	Anzahl	%		gedroht	geschossen
Gewalkriminalität insgesamt	9 467	9 451	16	0,2	236,7	173	51
- Mord	35	21	14	66,7	0,9	1	6
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	57	43	14	32,6	1,4	-	-
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	435	386	49	12,7	10,9	6	-
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 636	1 541	95	6,2	40,9	151	4
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	3	-1	-33,3	0,1	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	7 293	7 451	-158	-2,1	182,4	12	41
- erpresserischer Menschenraub	9	5	4	80,0	0,2	3	-
- Geiselnahme	-	1	-1	-100,0	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Tatortbereiche

Straftat (-engruppe)	bis unter 20 000 Einwohner		20 000 bis unter 100 000 Einwohner		ab 100 000 Einwohner	
	Fälle	HZ	Fälle	HZ	Fälle	HZ
Gewaltkriminalität insgesamt	4 191	156,0	2 275	358,4	2 999	441,9
- Mord	25	0,9	5	0,8	5	0,7
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	24	0,9	17	2,7	16	2,4
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	241	9,0	91	14,3	102	15,0
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	535	19,9	443	69,8	657	96,8
- Körperverletzung mit Todesfolge	1	0,0	1	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	3 359	125,1	1 716	270,3	2 218	326,8
- erpresserischer Menschenraub	6	0,2	2	-	1	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-

Verteilung der Einzeldelikte der Gewaltkriminalität



Opfer nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	bis unter 6 Jahre	Altersgruppen				
			6 - 14	14 - 18	18 - 21	21 - 60	ab 60
Gewaltkriminalität insgesamt	11 385	38	495	1 420	1 608	7 276	548
- Mord	39	2	3	-	-	25	9
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	58	2	-	2	6	40	8
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	437	-	8	115	61	246	7
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 913	2	76	252	223	1 166	194
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	-	-	-	-	2	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 921	32	408	1 049	1 317	5 785	330
- erpresserischer Menschenraub	15	-	-	2	1	12	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

Straftat (-engruppe)	Opfer insgesamt	Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	Flüchtige Vor- beziehung	Keine Vorbe- ziehung	Be- ziehung ungeklärt
Gewaltkriminalität insgesamt	11 385	1 588	1 654	86	1 702	5 367	988
- Mord	39	19	3	1	5	4	7
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	58	17	17	3	7	11	3
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	437	144	132	3	58	78	22
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 913	62	135	8	161	1 212	335
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	-	-	1	-	1	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 921	1 346	1 363	70	1 467	4 054	621
- erpresserischer Menschenraub	15	-	4	-	4	7	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Von den 7.934 (2011: 8.091) männlichen und 3.451 (3.306) weiblichen Opfern wurden 9.896 (9.831) bei vollendeten und 1.489 (1.566) bei versuchten Straftaten geschädigt.

Aufklärung

Straftat (-engruppe)	Erfasste Fälle	Aufgeklärte Fälle	AQ	
			2012	2011
Gewaltkriminalität insgesamt	9 467	7 631	80,6	81,1
- Mord	35	31	88,6	100,0
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	57	54	94,7	97,7
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	435	366	84,1	85,0
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 636	960	58,7	59,1
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	2	100,0	100,0
- gefährliche und schwere Körperverletzung	7 293	6 209	85,1	85,2
- erpresserischer Menschenraub	9	9	100,0	120,0
- Geiselnahme	-	-	-	100,0
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-

Angaben zum aufgeklärten Fall

Die folgenden Merkmale beziehen sich auf den aufgeklärten Fall, wenn sie beim alleinhandelnden TV oder bei mindestens einem TV einer Tätergruppe erfüllt sind.

Straftat (-engruppe)	Aufgeklärte Fälle insgesamt	Aufgeklärte Fälle begangen von TV				
		allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Gewaltkriminalität insgesamt	7 631	5 288	4 239	519	2 417	110
- Mord	31	25	14	1	7	5
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	54	45	31	4	19	-
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	366	347	158	20	90	2
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	960	548	748	153	179	70
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	2	2	-	2	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	6 209	4 320	3 279	340	2 119	31
- erpresserischer Menschenraub	9	1	7	1	1	2
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-

Tatverdächtige nach Altersgruppen

Straftat (-engruppe)		TV insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Summe bis unter 21 Jahre	Erwachsene
Gewaltkriminalität	m	8 168	358	1 263	1 357	2 978	5 190
	w	1 453	64	269	170	503	950
	insgesamt	9 621	422	1 532	1 527	3 481	6 140
- Mord		36	-	-	-	-	36
- Totschlag und Tötung auf Verlangen		64	-	4	4	8	56
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung		380	1	42	48	91	289
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer		1 231	36	267	244	547	684
- Körperverletzung mit Todesfolge		2	-	-	1	1	1
- gefährliche und schwere Körperverletzung		8 106	394	1 277	1 262	2 933	5 173
- erpresserischer Menschenraub		17	-	1	4	5	12
- Geiselnahme		-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr		-	-	-	-	-	-

TVBZ	2012	257,0	180,2	899,1	1 098,5	646,1	191,8
	2011	259,7	198,4	948,4	1 167,0	684,5	186,4

Tatort - Wohnsitz - Beziehung der Tatverdächtigen

Sind einem TV wegen wechselndem Tatort mehrere Beziehungen zuzuordnen, ist er zu jeder zutreffenden Beziehung einmal gezählt.

Straftat (-engruppen)	TV insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz					
		in der Tatort-gemeinde	im Land-kreis des TO	im übrigen Rheinland-Pfalz	im übrigen Bundes-gebiet	außerhalb des Bundes-gebietes	ohne festen Wohnsitz und unbekannt
Gewaltkriminalität insgesamt	9 621	5 932	1 324	1 561	760	99	175
- Mord	36	27	-	4	3	2	-
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	64	46	5	2	7	-	4
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	380	245	39	52	35	3	6
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 231	649	150	252	137	27	66
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	2	-	-	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 106	5 068	1 142	1 270	585	69	104
- erpresserischer Menschenraub	17	7	1	2	7	-	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	allein handelnd	BKPEG	KONHD	Alkohol- einfluss	Schuss- waffe mitgeführt
Gewaltkriminalität insgesamt	9 621	4 857	4 601	537	3 048	96
- Mord	36	22	16	1	5	4
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	64	44	35	5	25	-
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	380	338	157	20	100	2
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 231	493	854	172	234	52
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	2	2	-	2	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 106	4 025	3 683	351	2 710	37
- erpresserischer Menschenraub	17	1	10	1	2	2
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-

Anzahl der von einem/r Tatverdächtigen begangenen Straftaten

Männliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einem TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Gewaltkriminalität insgesamt	8 168	4 126	1 660	1 623	498	193	63	5
- Mord	31	16	3	8	1	2	1	-
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	55	28	14	8	3	1	1	-
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	375	183	81	78	23	9	1	-
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 099	350	207	304	136	70	28	4
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	2	-	-	-	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	6 795	3 542	1 378	1 301	382	146	45	1
- erpresserischer Menschenraub	17	5	7	2	3	-	-	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-

Weibliche Tatverdächtige

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Anzahl der von einer TV begangenen Straftaten						
		1	2	3-5	6-10	11-20	21-50	ab 51
Gewaltkriminalität insgesamt	1 453	889	282	213	50	16	2	1
- Mord	5	5	-	-	-	-	-	-
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	9	6	3	-	-	-	-	-
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	5	4	-	1	-	-	-	-
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	132	72	23	18	11	7	1	-
- Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	-	-	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	1 311	802	257	197	42	11	1	1
- erpresserischer Menschenraub	-	-	-	-	-	-	-	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthalt unerlaubt / erlaubt

Straftat (-engruppe)	TV insgesamt	Nichtdeutsche TV insgesamt		Aufenthalt			
				unerlaubt		erlaubt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewaltkriminalität insgesamt	9 621	2 044	21,2	9	0,4	2 035	99,6
- Mord	36	9	25,0	-	-	9	100,0
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	64	13	20,3	1	7,7	12	92,3
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	380	103	27,1	3	2,9	100	97,1
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 231	332	27,0	2	0,6	330	99,4
- Körperverletzung mit Todesfolge	2	1	50,0	-	-	1	100,0
- gefährliche und schwere Körperverletzung	8 106	1 648	20,3	5	0,3	1 643	99,7
- erpresserischer Menschenraub	17	7	41,2	-	-	7	100,0
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Anlass des erlaubten Aufenthaltes

Straftat (-engruppe)	Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Touristen / Durch- reisende	Studenten / Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asyl- bewerber	Sonstige
Gewaltkriminalität insge- samt	35	45	247	477	56	50	1125
- Mord	-	1	-	1	-	-	7
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	-	1	-	1	1	-	9
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	4	1	10	23	3	7	52
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	-	13	51	36	2	9	219
- Körperverletzung mit Todesfolge	-	-	-	1	-	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	31	29	199	423	49	38	874
- erpresserischer Menschenraub	-	-	-	1	3	-	3
- Geiselnahme	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Straftat (-engruppe)	Nicht- deutsche TV insgesamt	darunter: häufigste Staatsangehörigkeiten			
		Türkei	Polen	Italien	Serbien
Gewaltkriminalität insgesamt	2 044	670	156	119	88
- Mord	9	4	-	1	1
- Totschlag und Tötung auf Verlangen	13	6	-	1	-
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	103	36	4	3	4
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	332	76	33	16	19
- Körperverletzung mit Todesfolge	1	-	1	-	-
- gefährliche und schwere Körperverletzung	1 648	572	119	100	68
- erpresserischer Menschenraub	7	2	4	-	-
- Geiselnahme	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-

5 Straftatenkatalog

Stand 01.01.2012

-----	N			Straftaten insgesamt
000000	N			Straftaten gegen das Leben
010000	N			Mord § 211 StGB darunter:
010079	J	O		Sonstiger Mord
011000	J	O	S	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten
012000	J	O		Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten
020000	N			Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
020010	J	O		Totschlag § 212 StGB
020020	J	O		Minder schwerer Totschlag § 213 StGB
020030	J	O		Tötung auf Verlangen § 216 StGB
030000	J	O		Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -
040000	N			Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB
040010	J			Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB
040020	J			Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB
040030	J			Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB
040040	J			Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB
040050	J			Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB
100000	N			Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
110000	N			Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:
111000	N			Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:
111100	J	O		überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
111200	J	O		überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
111300	J	O		durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
111400	J	O		Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
111500	J	O		Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
112000	J	O		sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB
113000	N			Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:
113010	J	O		Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB
113020	J	O		Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB
113030	J	O		Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB
113040	J	O		Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB
130000	N			Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:
131000	N			Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:
131010	J	O		Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB
131100	J	O		Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB
131200	J	O		Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB

131300	J	O		Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB
131400	J	O		Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB
131500	J	O		Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB
131600	J	O		Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB
131700	J	O		Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB
131800	J	O		Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB
132000	N			Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB
132010	J	O		Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB
132020	J	O		Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB
133000	J	O		Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB
134000	J	O		Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB
140000	N			Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB darunter:
140010	J			Ausübung der verbotenen Prostitution § 184e StGB
140020	J			Jugendgefährdende Prostitution § 184f StGB
141000	N			Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:
141100	J	O		Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB
141200	J	O		Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB
142000	J	O		Zuhälterei gemäß § 181a StGB
143000	N			Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d StGB darunter:
143010	J			Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB
143020	J			Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB
143030	J			Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184d StGB
143100	J			an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB
143200	J			Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB
143300	J			Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB
143400	J			Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB
143500	J			Verbreitung jugendpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184c Abs. 3 StGB
143600	J			Besitz/Verschaffung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 2 und 4 StGB
143700	J			Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 StGB
200000	N			Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
210000	N			Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:
210010	J	O	S	Sonstiger Raub § 249 StGB
210020	J	O	S	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB
210030	J	O	S	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB
210040	J	O	S	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB
210050	J	O	S	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB
211000	N			Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen davon:
211100	N			Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)
211110	J	O	S	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB

211120	J	O	S	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB
211130	J	O	S	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB
211150	J	O	S	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB
211200	N			Raub auf Postfilialen und -agenturen
211210	J	O	S	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB
211220	J	O	S	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB
211230	J	O	S	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen § 251 StGB
211250	J	O	S	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB
212000	N			sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:
212010	J	O	S	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB
212020	J	O	S	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB
212030	J	O	S	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB
212050	J	O	S	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB
212100	N			auf Spielhallen
212110	J	O	S	Raub auf Spielhallen § 249 StGB
212120	J	O	S	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB
212130	J	O	S	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB
212150	J	O	S	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB
212200	N			auf Tankstellen
212210	J	O	S	Raub auf Tankstellen § 249 StGB
212220	J	O	S	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB
212230	J	O	S	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB
212250	J	O	S	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB
213000	N			Geld- und Werttransporte davon:
213100	N			auf Geld- und Kassenboten
213110	J	O	S	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB
213120	J	O	S	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB
213130	J	O	S	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB
213150	J	O	S	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB
213200	N			auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
213210	J	O	S	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB
213220	J	O	S	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB
213230	J	O	S	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB
213250	J	O	S	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB
214000	N			Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:
214079	J	O	S	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer
214100	J	O	S	Beraubung von Taxifahrern
216000	N			Handtaschenraub
216010	J	O	S	Handtaschenraub gemäß § 249 StGB
216020	J	O	S	Handtaschenraub gemäß § 250 StGB
216030	J	O	S	Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB
216050	J	O	S	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB
217000	N			Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
217010	J	O	S	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB
217020	J	O	S	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB
217030	J	O	S	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB
217050	J	O	S	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB
218000	N			Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
218010	J	O	S	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB

218020	J	O	S	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB
218030	J	O	S	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB
218050	J	O	S	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB
219000	N			Raubüberfälle in Wohnungen
219010	J	O	S	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB
219020	J	O	S	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB
219030	J	O	S	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB
219050	J	O	S	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB
220000	N			Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:
221000	N			Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
221010	J	O		Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB
221020	J	O		Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB
222000	N			Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:
222010	J	O		Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB
222020	J	O		Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB
222030	J	O		Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB
222100	N			Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
222110	J	O		Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen
222120	J	O		Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB
222130	J	O		Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB
223000	N			Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:
223001	J	O		Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren
223100	J	O		Misshandlung von Kindern
224000	J	O		(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB
225000	J	O		Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB
230000	N			Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB davon:
231000	N			Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:
231100	J	O		Menschenraub § 234 StGB
231200	J	O		Entziehung Minderjähriger § 235 StGB
231300	J	O		Kinderhandel § 236 StGB
232000	N			Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB davon:
232100	J	O		Freiheitsberaubung § 239 StGB
232200	N			Nötigung § 240 StGB
232201	J	O		Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB
232203	J	O		Nötigung zu einer sexuellen Handlung gemäß § 240 Abs.4 Satz 1 Nr.1 StGB
232278	J	O		Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 4 StGB
232279	J	O		Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1
232300	J	O		Bedrohung § 241 StGB
232400	N			Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB
232410	N	O		Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 1 StGB
232411	J	O		-seine räumliche Nähe aufsucht gemäß § 238 Abs. 1 Nr. 1 StGB
232412	J	O		-unter Verwendung von Telekommunikations- oder sonstigen Mitteln... gemäß § 238 Abs. 1 Nr. 2 StGB
232413	J	O		-missbräuchliche Verwendung von Daten... gemäß § 238 Abs. 1 Nr. 3 StGB

232414	J	O		-mit Verletzung von Leben, körperlicher Unversehrtheit, Gesundheit, Freiheit... gemäß § 238 Abs. 1 Nr. 4 StGB
232415	J	O		-eine andere vergleichbare Handlung vornimmt... gemäß § 238 Abs. 1 Nr. 5 StGB
232420	J	O		Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 2 StGB
232430	J	O		Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 3 StGB
232500	J	O		Zwangsheirat § 237 StGB
233000	N			Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:
233079	J	O	S	Sonstiger erpresserischer Menschenraub
233100	J	O	S	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
233200	J	O	S	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
233300	J	O	S	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
234000	N			Geiselnahme § 239b StGB darunter:
234079	J	O	S	Sonstige Geiselnahme
234100	J	O	S	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
234200	J	O	S	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
234300	J	O	S	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
235000	J			Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB
236000	N			Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:
236100	J	O		Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB
236200	J	O		Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB
236300	J	O		Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB
236400	J	O		Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB
236500	J	O		Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB
237000	N			Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:
237100	J	O		Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB
237200	J	O		Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB
237300	J	O		Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB
237400	J	O		Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB
237500	J	O		Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB
238000	N			Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB davon:
238100	J	O		Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
238200	J	O		Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
238300	J	O		Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)

238400	J	O		Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
3**00	N			Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar:
3**100	N			von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
3**200	N			von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
3**300	N			von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
3**400	N			von Schusswaffen
3**500	N			von unbaren Zahlungsmitteln
3**700	N			von/aus Automaten
3**800	N			von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
300000	N			Sonstiger "einfacher" Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB
300010	J		S	.. Sonstiger Diebstahl gem. 242, 247, 248a StGB
300040	J		S	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB
300050	J		S	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB
300100	N			"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
300110	J		S	.. von Kraftwagen
300140	J		S	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen
300200	N			"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
300210	J		S	.. von Mopeds und Krafträdern
300240	J		S	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern
300300	N			"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
300310	J		S	.. von Fahrrädern
300340	J		S	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern
300400	J		S	.. von Schusswaffen
300500	J		S	.. von unbaren Zahlungsmitteln
300700	J		S	.. von/aus Automaten
300800	J		S	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
305*00	N			in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.
305000	J		S	.. Sonstiges Gut
305500	J		S	von unbaren Zahlungsmitteln
310*00	N			in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
310000	J		S	.. Sonstiges Gut
310100	J		S	.. von Kraftwagen
310200	J		S	.. von Mopeds und Krafträdern
310300	J		S	.. von Fahrrädern
310400	J		S	.. von Schusswaffen
310500	J		S	.. von unbaren Zahlungsmitteln
310700	J		S	.. von/aus Automaten
310800	J		S	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
315*00	N			in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
315000	J		S	.. Sonstiges Gut
315500	J		S	.. von unbaren Zahlungsmitteln
315700	J		S	.. von/aus Automaten
325*00	N			in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:
325000	J		S	.. Sonstiges Gut
325300	J		S	.. von Fahrrädern
325500	J		S	.. von unbaren Zahlungsmitteln
326*00	N			Ladendiebstahl
326000	J		S	.. Sonstiges Gut
326300	J		S	.. von Fahrrädern

335*00	N		in/aus Wohnungen
335000	J	S	.. Sonstiges Gut
335400	J	S	.. von Schusswaffen
335500	J	S	.. von unbaren Zahlungsmitteln
335800	J	S	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
340*00	N		in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
340000	J	S	.. Sonstiges Gut
340300	J	S	.. von Fahrrädern
345*00	N		in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Bau- stellen
345000	J	S	.. Sonstiges Gut
345100	J	S	.. von Kraftwagen
345500	J	S	.. von unbaren Zahlungsmitteln
350*00	N	S	an/aus Kraftfahrzeug
350000	J	S	.. an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut
350500	J	S	.. aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln
360*00	N		in/aus Kirchen
360010	J	S	...sonstiges Gut
360810	J	S	...von Antiquitäten, Kunst- und sakralem Gegenstand
365*00	N		in/aus Schlössern, Museen, Kunstgalerien usw.
365010	J	S	...sonstiges Gut
365810	J	S	...von Antiquitäten, Kunst- und sakralem Gegenstand
371000	J	S	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
372000	J	S	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
373000	J	S	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
374000	J	S	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
375000	J	S	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
380010	J	S	...von/aus/an Wasserfahrzeugen, schwimmenden Geräten und Anlagen
385010	J	S	...in/aus Schulen, Schwimmbädern, Sporthallen und -plätzen einschl. Neben- anlagen (ohne Wohnanlagen)
390*00	N		Einfacher Taschendiebstahl
390000	J	S	Einfacher Taschendiebstahl sonstiges Gut
390500	J	S	Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln
4***00	N		Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:
4**100	N		von Kraftwagen
4**200	N		von Mopeds und Krafträdern
4**300	N		von Fahrrädern
4**400	N		von Schusswaffen
4**500	N		von unbaren Zahlungsmitteln
4**700	N		von/aus Automaten
4**800	N		von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
400000	N		Sonstiger "schwerer" Diebstahl §§ 243 - 244a StGB
400010	J	S	Sonstiger "besonders schwerer Fall" des Diebstahls
400020	J	S	Sonstiger Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
400100	N		"Schwerer" Diebstahl von Kraftwagen
400110	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400120	J	S	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
400200	N		"Schwerer" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern
400210	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400220	J	S	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
400300	N		"Schwerer" Diebstahl von Fahrrädern
400310	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall

400320	J	S	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
400400	N		"Schwerer" Diebstahl von Schusswaffen
400410	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400420	J	S	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
400500	N		"Schwerer" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln
400510	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400520	J	S	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
400700	N		"Schwerer" Diebstahl von/aus Automaten
400710	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400720	J	S	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
400800	N		"Schwerer" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
400810	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
400820	J	S	Diebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
405*00	N		in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.
405000	N		in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.
405010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
405020	J	S	.. gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
410*00	N		in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
410000	N		Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
410010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
410020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
410100	N		... von Kraftwagen
410110	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
410120	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
410200	N		... von Mopeds und Krafrädern
410210	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
410220	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
410300	N		... von Fahrrädern
410310	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
410320	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
410400	N		... von Schusswaffen
410410	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
410420	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
410500	N		... von unbaren Zahlungsmitteln
410510	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
410520	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
410700	N		... von/aus Automaten
410710	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
410720	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
410800	N		... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
410810	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
410820	J	S	Diebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
415*00	N		in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
415000	N		Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
415010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
415020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
415500	N		... von unbaren Zahlungsmitteln
415510	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
415520	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
415700	N		... von/aus Automaten

415710	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
415720	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
425*00	N		in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:
425000	N		.. Sonstiges Gut in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp.
425010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
425020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
425300	N		... von Fahrrädern
425310	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
425320	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
425400	N		... von Schusswaffen
425410	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
425420	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
425500	N		... von unbaren Zahlungsmitteln
425510	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
425520	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
426*00	N		Ladendiebstahl
426000	N		schwerer Ladendiebstahl
426010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
426020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
435*00	N		Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB darunter:
435000	J	S	(Sonstiges) Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB
435400	J	S	... von Schusswaffen
435500	J	S	... von unbaren Zahlungsmitteln
435800	J	S	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
436*00	N		Tageswohnungseinbruch
436000	J	S	(Sonstiges) Tageswohnungseinbruch
436400	J	S	... von Schusswaffen
436500	J	S	... von unbaren Zahlungsmitteln
436800	J	S	... von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
440*00	N		in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
440000	N		Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen
440010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
440020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
440300	N		... von Fahrrädern
440310	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
440320	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
445*00	N		in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
445000	N		Sonstiger - "schwerer" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
445010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
445020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
445100	N		... von Kraftwagen
445110	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
445120	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
445500	N		... von unbaren Zahlungsmitteln
445510	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
445520	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
450*00	N		Diebstahl unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen
450000	N		.. an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut
450010	J	S	.... Diebstahl - besonders schwerer Fall

450020	J	S	..... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
450500	N		... aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln
450510	J	S	..... Diebstahl - besonders schwerer Fall
450520	J	S	..... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
460*00	N		Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kirchen
460010	J	S	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Kirchen (sonstiger)
460810	J	S	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen in/aus Kirchen
465*00	N		Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schlössern, Museen, Kunstgalerien usw.
465010	J	S	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Schlössern, Museen, Kunstgalerien usw. (sonstiger)
465810	J	S	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen in/ aus Schlössern, Museen, Kunstgalerien usw.
471000	N		von Betäubungsmitteln aus Apotheken
471010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
471020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
472000	N		von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
472010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
472020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
473000	N		von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
473010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
473020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
474000	N		von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
474010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
474020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
475000	N		von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
475010	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
475020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
480010	J	S	von/aus/an Wasserfahrzeugen, schwimmenden Geräten und Anlagen
485010	J	S	in/aus Schulen, Schwimmbädern, Sporthallen und -plätzen einschl. Nebenanlagen (ohne Wohnanlagen)
490*00	N		Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen
490000	N		Sonstiges - Taschendiebstahl unter erschwerenden Umständen
490010	J	S	Taschendiebstahl von sonstigen Gegenständen - besonders schwerer Fall
490020	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
490500	N		... von unbaren Zahlungsmitteln
490510	J	S	Diebstahl - besonders schwerer Fall
490520	J	S	.... gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB
****00	N		Diebstahl insgesamt und zwar:
***100	N		von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
***200	N		von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
***300	N		von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme
***400	N		von Schusswaffen
***500	N		von unbaren Zahlungsmitteln
***700	N		von/aus Automaten
***800	N		von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
*05*00	N		in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.
*10*00	N		in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
*10400	N		von Schusswaffen
*10500	N		von unbaren Zahlungsmitteln
*15*00	N		in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen

*15500	N		von unbaren Zahlungsmitteln
*25*00	N		in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:
*25500	N		von unbaren Zahlungsmitteln
*26*00	N		Ladendiebstahl
*35*00	N		in/aus Wohnungen
*35400	N		von Schusswaffen
*35500	N		von unbaren Zahlungsmitteln
*40*00	N		in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
*45*00	N		in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
*50*00	N		Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen
*60*00	N		Diebstahl insgesamt in/aus Kirchen
*65*00	N		Diebstahl insgesamt in/aus Schlössern, Museen, Kunstgalerien usw.
*70*00	N		Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln und Rezeptformularen
*71000	N		von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	N		von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	N		von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	N		von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	N		von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*80*00	N		Diebstahl insgesamt von/aus/an Wasserfahrzeugen, schwimmenden Geräten und Anlagen
*85*00	N		Diebstahl insgesamt in/aus Schulen, Schwimmbädern, Sporthallen und -plätzen einschl. Nebenanlagen (ohne Wohnanlagen)
*90*00	N		Taschendiebstahl
500000	N		Vermögens- und Fälschungsdelikte
510000	N		Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:
511000	N		Waren- und Warenkreditbetrug davon:
511100	J	S	Betrügerisches Erlangen von Kfz
511200	N		Sonstiger Warenkreditbetrug
511201	J	S	Tankbetrug
511279	J	S	Weitere Arten des Warenkreditbetruges
511300	J	S	Warenbetrug
512000	J	S	Grundstücks- und Baubetrug
513000	N		Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:
513100	J		Prospektbetrug § 264a StGB
513200	J	S	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB
513300	J	S	Betrug bei Börsenspekulationen
513400	J	S	Beteiligungsbetrug
513500	J	S	Kautionsbetrug
513600	J	S	Umschuldungsbetrug
514000	N		Geldkreditbetrug davon:
514100	J		Kreditbetrug § 265b StGB
514200	J	S	Subventionsbetrug § 264 StGB
514300	J	S	Kreditbetrug § 263 StGB
514400	J	S	Wechselbetrug
514500	J	S	Wertpapierbetrug
515000	N		Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
515001	J	S	Beförderungsererschleichung
515079	J	S	Sonstiges Erschleichen von Leistungen
516000	N		Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:
516200	J	S	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)

516300	J	S	Debitkarten mit PIN
516400	J	S	Kreditkarten
516500	J	S	Daten von Zahlungskarten
516900	J	S	sonstige unbare Zahlungsmittel
517000	N		Sonstiger Betrug davon:
517100	J	S	Leistungsbetrug
517200	J	S	Leistungskreditbetrug
517300	J	S	Arbeitsvermittlungsbetrug
517400	N		Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB
517410	J	S	Betrug zum Nachteil von Versicherungen
517420	J	S	Versicherungsmissbrauch
517500	J	S	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)
517600	J	S	Provisionsbetrug
517700	J	S	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
517800	J	S	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)
517900	J	S	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
518100	N		Abrechnungsbetrug
518110	J	S	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen
518179	J	S	Sonstiger Abrechnungsbetrug
518200	J	S	Einmietbetrug
518300	N		Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug
518310	J	S	Kontoeröffnungsbetrug
518320	J	S	Überweisungsbetrug
518400	J	S	Zechbetrug
518800	J	S	Kreditvermittlungsbetrug
518900	J	S	Sonstige weitere Betrugsarten
520000	N		Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:
521000	N		Untreue § 266 StGB darunter:
521079	J	S	Sonstige Untreue
521100	J	S	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften
522000	J	S	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
523000	J	S	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB
530000	N		Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:
530079	J	S	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gemäß §§ 246, 247 StGB - ohne von Kfz
531000	J	S	Unterschlagung von Kfz gemäß §§ 246, 247 StGB
540000	N		Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:
540001	J		Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB
540002	J		Mittelbare Falschbeurkundung
540003	J		Verändern von amtlichen Ausweisen
540004	J		Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB
540005	J		Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen
540006	J		Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen
540007	J		Fälschung von Gesundheitszeugnissen
540008	J		Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse
540009	J		Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse
540010	J		Missbrauch von Ausweispapieren
541000	N		Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
541001	J		Manipulation von Fahrtenschreibern gemäß § 268 StGB
541079	J		Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen

542000	J		Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln
543000	N		Fälschung beweis erheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
543010	J		Fälschung beweis erheblicher Daten § 269 StGB
543020	J		Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB
550000	N		Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:
550010	J		Gewerbs- und bandenmäßiges Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB
550020	J		Wertpapierfälschung
550030	J		Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete
551000	N		Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB
551010	J		Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB
551020	J		Wertzeichenfälschung
551030	J		Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen
552000	N		Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB
552010	J		Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB
552020	J		Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)
553000	N		Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:
553100	N		Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
553110	J		Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel
553120	J		Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion
553200	N		Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
553210	J		Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel
553220	J		Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion
560000	N		Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:
561000	J	S	Bankrott § 283 StGB
562000	J	S	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
563000	J		Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
564000	J	S	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
565000	J	S	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
600000	N		Sonstige Straftatbestände (StGB)
610000	N		Erpressung § 253 StGB darunter:
610001	J	S	Schutzgelderpressung
610079	J	S	Sonstige Erpressung
611000	J	S	Erpressung auf sexueller Grundlage
620000	N		Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:
620001	J		Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
620002	J		Bildung bewaffneter Gruppen
620003	J		Bildung krimineller Vereinigungen

620004	J		Anleitung zu Straftaten
620005	J		Amtsanmaßung
620006	J		Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen
620007	J		Verwahrungsbruch
620008	J		Verletzung amtlicher Bekanntmachungen
620009	J		Verstrickungsbruch, Siegelbruch
620010	J		Nichtanzeige geplanter Straftaten
620011	J		Belohnung und Billigung von Straftaten
620013	J		Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln
620014	J		Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht
620015	J		Verstoß gegen das Berufsverbot
621000	N		Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB
621010	J		Öffentliche Aufforderung zu Straftaten
621020	N		Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
621021	J	○	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte
621029	J	○	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)
621030	J		Widerstand gegen gleichgestellte Personen
621040	J		Gefangenenbefreiung
621050	J		Gefangenenmeuterei
622000	N		Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:
622100	J		Hausfriedensbruch § 123 StGB
622200	J		Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB
623000	N		Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB
623010	J		Landfriedensbruch § 125 StGB
623020	J		Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB
624000	N		Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:
624010	J		Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung
624079	J		Vortäuschen einer sonstigen Straftat
624100	J		Vortäuschen eines Raubes
624200	N		Vortäuschen eines Diebstahls
624201	J		Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls
624279	J		Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls
626000	N		Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:
626079	J		Sonstige Gewaltdarstellung
626100	J		Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB
627000	J		Volksverhetzung § 130 StGB
630000	N		Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:
630010	J		Begünstigung
630020	J		Strafvereitelung
631000	N		Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:
631079	J		Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB
631100	J		gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
631200	J		Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
631300	J		gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
632000	N		Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:
632079	J		Sonstige Hehlerei § 259 StGB
632100	J		gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
632200	J		Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
632300	J		gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB

633000	J		Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
640000	N		Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:
640010	J		Fahrlässige Brandstiftung
640020	J		Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr
641000	N		(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB
641010	J		Vorsätzliche Brandstiftung
641020	J		Schwere Brandstiftung
641030	J		Besonders schwere Brandstiftung
641040	J	O	Brandstiftung mit Todesfolge
641050	J		Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr
650000	N		Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:
651000	N		Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:
651100	J		Vorteilsannahme § 331 StGB
651200	J		Bestechlichkeit § 332 StGB
651300	J		Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
651400	J		Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB
652000	N		Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:
652100	J		Vorteilsgewährung § 333 StGB
652200	J		Bestechung § 334 StGB
652300	J		Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
652400	J		Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB
655000	N		Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:
655001	J		Strafvereitelung im Amt
655002	J		Rechtsbeugung
655003	J		Aussageerpressung
655004	J		Verfolgung Unschuldiger
655005	J		Vollstreckung gegen Unschuldige
655006	J		Falschbeurkundung im Amt
655007	J		Gebührenüberhebung
655008	J		Abgabenüberhebung, Leistungskürzung
655009	J		Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst
655010	J		Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen
655011	J		Verletzung des Steuergeheimnisses
655012	J		Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten
655100	J	O	Körperverletzung im Amt § 340 StGB
655200	J		Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB
656000	J		Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
657000	N		Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:
657100	N		Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB
657110	J		Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB
657120	J		Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB
657200	J		- gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB
657300	J		- Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB
660000	N		Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:

660010	J		Vereiteln der Zwangsvollstreckung
660020	J		Pfandkehr
660030	J		Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen
660040	J		Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware
661000	N		Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
661010	J		Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels
661020	J		Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel
661030	J		Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung
662000	N		Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:
662001	J		Fischwilderei
662100	J		Jagdwilderei § 292 StGB
663000	J		Wucher § 291 StGB
670000	N		Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte - darunter:
670001	J		Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)
670002	J		Meineid
670003	J		Falsche Versicherung an Eides statt
670005	J		Verleitung zur Falschaussage
670006	J		Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt
670007	J		Falsche Verdächtigung
670008	J		Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen
670009	J		Störung der Religionsausübung
670010	J		Störung einer Bestattungsfeier
670011	J		Störung der Totenruhe
670012	J		Personenstands Fältschung
670013	J		Doppelehe
670014	J		Beischlaf zwischen Verwandten
670015	J		Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens
670016	J		Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
670017	J		Verletzung des Briefgeheimnisses
670018	J		Verletzung von Privatgeheimnissen
670019	J		Verwertung fremder Geheimnisse
670020	J		Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses
670021	J		Aussetzung
670024	J		Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr
670025	J		Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr
670026	J		Störung öffentlicher Betriebe
670027	J		Störung von Telekommunikationsanlagen
670029	J		Baugefährdung
670030	J		Vollrausch
670031	J		Gefährdung einer Entziehungskur
670032	J		Unterlassene Hilfeleistung
670033	J		Parteiverrat
670034	J		Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen
670079	J		Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB
671000	J		Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
672000	J		Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
673000	N		Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:
673010	J		Beleidigung ohne sexuelle Grundlage
673020	J		Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage
673030	J		Verleumdung ohne sexuelle Grundlage
673040	J		Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage

673100	N		Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB
673110	J		Beleidigung auf sexueller Grundlage
673120	J		Üble Nachrede auf sexueller Grundlage
673130	J		Verleumdung auf sexueller Grundlage
673140	J		Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage
674000	N		Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:
674010	N		Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300
674011	J		Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311
674012	J		Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312
674019	J		Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319
674020	N		Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320
674021	J		Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321
674022	J		Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322
674029	J		Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329
674030	J		Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330
674100	N		Sachbeschädigung an Kfz
674111	J		Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz
674119	J		Sonstige Sachbeschädigung an Kfz
674200	N		Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
674210	J		Datenveränderung
674220	J		Computersabotage
674300	N		Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674310	N		Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB
674311	J		Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674312	J		Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674319	J		Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674320	N		Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674321	J		Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674322	J		Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674329	J		Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674330	J		Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674500	N		Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
674512	J		Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer
674519	J		Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel
675000	N		Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB davon:
675100	J		Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
675200	J		Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
675300	J		Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
675400	J		Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
675500	J		Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
675600	J		Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB
676000	N		Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:
676010	N		Bodenverunreinigung 324a StGB
676011	J		Bodenverunreinigung
676012	J		Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall
676100	N		Gewässerverunreinigung § 324 StGB
676101	J		Gewässerverunreinigung
676102	J		Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall

676200	N		Luftverunreinigung § 325 StGB
676201	J		Luftverunreinigung
676202	J		Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall
676300	N		Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB
676301	J		Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen
676302	J		Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall
676400	N		Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB
676410	N		Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1
676411	J		Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1
676412	J		Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 1 - besonders schwerer Fall
676420	N		Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3
676421	J		Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3
676422	J		Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 3 - besonders schwerer Fall
676500	N		Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
676510	N		Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)
676511	J		Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)
676512	J		Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall
676520	N		Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2
676521	J		Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2
676522	J		Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall
676600	N		Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB
676610	N		Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2
676611	J		Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2
676612	J		Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall
676620	N		Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB
676621	J		Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB
676622	J		Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall
676700	N		Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
676701	J		Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete
676702	J		Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall
676800	N		Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB
676810	N		Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB
676811	J		Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen
676812	J		Ungenehmigte Einfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall
676820	N		Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB
676821	J		Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen
676822	J		Ungenehmigte Ausfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall
676830	N		Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen § 326 Abs. 2 StGB
676831	J		Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen
676832	J		Ungenehmigte Durchfuhr von gefährlichen Abfällen - besonders schwerer Fall

676900	J		Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB
677000	J		Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB
678000	N		Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB
678010	J		Ausspähen von Daten gemäß § 202a StGB
678020	J		Abfangen von Daten gemäß § 202b StGB
678030	J		Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten gemäß § 202c StGB
679000	N		Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
679010	J		Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB
679020	J		Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB
700000	N		Strafrechtliche Nebengesetze
710000	N		Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:
712000	N		Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsgG, UmwandlungsgG, InsO darunter:
712010	J	S	Aktiengesetz
712020	J	S	Handelsgesetzbuch
712030	J	S	GmbH-Gesetz
712040	J	S	Genossenschaftsgesetz
712050	J	S	Rechnungslegungsgesetz
712060	J	S	Umwandlungsgesetz
712200	J	S	Insolvenzverschleppung § 15a InsO
713000	N		Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
713010	J	S	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
713030	J	S	Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz
714000	N		Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, PfandBG, § 35 BundesbankG, ZAG)
714010	J	S	Bundesbankgesetz
714020	J	S	Börsengesetz
714030	J	S	Pfandbriefgesetz
714040	J	S	Kreditwesengesetz
714050	J	S	Depotgesetz
714060	J	S	Wertpapierhandelsgesetz
714070	J	S	Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz
715000	N		Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:
715010	J	S	Markengesetz
715020	J	S	Geschmacksmustergesetz
715030	J	S	Gebrauchsmustergesetz
715040	J	S	Kunsturheberrechtsgesetz
715050	J	S	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 715200)
715060	J	S	Patentgesetz
715070	J	S	Halbleiterschutzgesetz
715100	J	S	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)
715200	J	S	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
715300	J		Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG
715400	J		Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG

716000	N		Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)
716030	J		Straftaten nach dem Gentechnikgesetz
716079	J		Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsselnummern zu erfassen -
716100	J		Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
716200	N		Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
716210	N		Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG
716211	J		Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln
716212	J		Inverkehrbringen, Verschreiben oder Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport
716213	J		Illegaler Handel, Abgabe, Bezug von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln
716214	J		Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln
716215	J		Fälschen von Arzneimitteln
716216	J		Inverkehrbringen von gefälschten Arzneimitteln
716217	J		Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 1, 2b und 3
716218	J		Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 2a (Doping im Sport an Personen unter 18 Jahren)
716219	J		Sonstige Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG
716220	J		Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 96 AMG
716300	J		Straftaten nach dem Weingesetz
719000	N		sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:
719010	J		Rennwett- und Lotterieg
719040	J		Gewerbeordnung
719079	J		Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor
719200	J		Straftaten nach UWG ohne § 17
720000	N		Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:
720001	J		Vereinsgesetz
720002	J		Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder
720005	J		Misbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG
720009	J		Telekommunikationsgesetz
720011	J		Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz
720012	J		Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)
720013	J		Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)
720014	J		Luftsicherheitsgesetz
720079	J		Sonstige strafrechtliche Nebengesetze
721000	J		Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
722000	J		Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes
724000	J		Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes
725000	N		Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:
725100	N		Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz
725110	J		Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz
725120	J		Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz

725200	N		Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz
725210	J		Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz
725220	J		Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz
725300	N		Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr
725310	N		Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)
725311	J		Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe
725312	J		Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi
725320	N		Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)
725321	J		Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe
725322	J		Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi
725400	N		Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz
725410	J	O	Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz
725420	J		Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz
725500	N		Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz
725510	J		Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz
725520	J		Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz
725600	J		Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz
725700	N		Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz
725710	J		Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz
725720	J		Unerlaubter Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz
725800	J		Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU
725900	J		Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz
726000	N		Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:
726100	J		Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz
726200	J		Straftaten gegen das Waffengesetz
726300	J		Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
728000	N		Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz
728010	J		Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz
728020	J		Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz
730000	N		Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:
731000	N		Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:
731100	N		mit Heroin
731180	J		Besitz oder Erwerb von Heroin
731181	J		Abgabe von Heroin
731182	J		Herstellung von Heroin

731183	J		Verschaffen oder Mitteilen einer Gelegenheit zum unbefugten Erwerb oder zur unbefugten Abgabe von Heroin
731200	N		mit Kokain
731201	N		Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack
731202	N		Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain
731280	J		Besitz oder Erwerb von Crack
731281	J		Abgabe von Crack
731282	J		Herstellung von Crack
731283	J		Verschaffen oder Mitteilen einer Gelegenheit zum unbefugten Erwerb oder zur unbefugten Abgabe von Crack
731285	J		Besitz oder Erwerb von Kokain
731286	J		Abgabe von Kokain
731287	J		Herstellung von Kokain
731288	J		Verschaffen oder Mitteilen einer Gelegenheit zum unbefugten Erwerb oder zur unbefugten Abgabe von Kokain
731300	N		mit LSD
731380	J		Besitz oder Erwerb von LSD
731381	J		Abgabe von LSD
731382	J		Herstellung von LSD
731383	J		Verschaffen oder Mitteilen einer Gelegenheit zum unbefugten Erwerb oder zur unbefugten Abgabe von LSD
731400	N		mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
731480	J		Besitz oder Erwerb von Amphetamin
731481	J		Abgabe von Amphetamin
731482	J		Herstellung von Amphetamin
731483	J		Verschaffen oder Mitteilen einer Gelegenheit zum unbefugten Erwerb oder zur unbefugten Abgabe von Amphetamin
731500	N		mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
731580	J		Besitz oder Erwerb von Ecstasy
731581	J		Abgabe von Ecstasy
731582	J		Herstellung von Ecstasy
731583	J		Verschaffen oder Mitteilen einer Gelegenheit zum unbefugten Erwerb oder zur unbefugten Abgabe von Ecstasy
731800	N		mit Cannabis und Zubereitungen
731880	J		Besitz oder Erwerb von Cannabisprodukten
731881	J		Abgabe von Cannabisprodukten
731883	J		Verschaffen oder Mitteilen einer Gelegenheit zum unbefugten Erwerb oder zur unbefugten Abgabe von Cannabisprodukten
731900	N		mit sonstigen Betäubungsmitteln
731980	J		Besitz oder Erwerb von sonstigem Betäubungsmittel
731981	J		Abgabe von sonstigem Betäubungsmittel
731982	J		Herstellung von sonstigem Betäubungsmittel
731983	J		Verschaffen oder Mitteilen einer Gelegenheit zum unbefugten Erwerb oder zur unbefugten Abgabe von sonstigem Betäubungsmittel
732000	N		Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:
732100	N		mit/von Heroin
732110	J		Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Heroin
732120	J		Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Heroin
732180	J		Gewerbsmäßiger Handel mit Heroin

732200	N		mit/von Kokain
732210	N		Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack
732211	J		Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Crack
732212	J		Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain
732220	N		Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain einschl. Crack
732221	J		Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Crack
732222	J		Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain
732280	J		Gewerbsmäßiger Handel mit Crack
732285	J		Gewerbsmäßiger Handel mit Kokain
732300	N		mit/von LSD
732310	J		Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD
732320	J		Schmuggel (§ 29 BtMG) - von LSD
732380	J		Gewerbsmäßiger Handel mit LSD
732400	N		mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
732410	J		Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form
732420	J		Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form
732480	J		Gewerbsmäßiger Handel mit Amphetamin, Methamphetamin oder deren Derivaten
732500	N		mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
732510	J		Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
732520	J		Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
732580	J		Gewerbsmäßiger Handel mit Ecstasy
732800	N		mit/von Cannabis und Zubereitungen
732810	J		Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen
732820	J		Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen
732880	J		Gewerbsmäßiger Handel mit Cannabisprodukten
732900	N		mit/von sonstigen Betäubungsmitteln
732910	J		Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln
732920	J		Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln
732980	J		Gewerbsmäßiger Handel mit sonstigem Betäubungsmittel
733000	N		Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:
733100	J		von Heroin
733200	N		von Kokain
733201	J		Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Crack
733202	J		Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain
733300	J		von LSD
733400	J		von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
733500	J		von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
733800	J		von Cannabis und Zubereitungen
733900	J		von sonstigen Betäubungsmitteln
734000	N		Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:
734100	J		Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG

734200	N		Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG
734210	N		Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
734220	N		Verstöße gemäß § 30a BtMG
734280	J		Anbau von Betäubungsmittel als Mitglied einer Bande
734281	J		Herstellung von Betäubungsmittel als Mitglied einer Bande
734282	J		Handel mit Betäubungsmittel als Mitglied einer Bande
734283	J		Anbau von Betäubungsmittel in nicht geringer Menge als Mitglied einer Bande
734284	J		Herstellung von Betäubungsmittel in nicht geringer Menge als Mitglied einer Bande
734285	J		Handel mit Betäubungsmittel in nicht geringer Menge als Mitglied einer Bande
734286	J		Schmuggel von Betäubungsmittel in nicht geringer Menge als Mitglied einer Bande
734287	J		Handel von Betäubungsmittel unter Mitführung von Waffe
734288	J		Schmuggel von Betäubungsmittel unter Mitführung von Waffe
734289	J		Bestimmung oder Förderung von strafbaren Handlungen von Personen unter 18 Jahren
734300	J		Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG
734400	J		Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG
734500	N		Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734510	J		Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG
734520	J		Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734600	J	O	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG
734700	J		Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG
734800	N		Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734810	N		Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734811	J		von Heroin
734812	J		von Kokain einschl. Crack
734813	J		von LSD
734814	J		von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form
734815	J		von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
734818	J		von Cannabis und Zubereitungen
734819	J		von sonstigen Betäubungsmitteln
734820	N		Illegaler Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734821	J		von Heroin
734822	J		von Kokain einschl. Crack
734823	J		von LSD
734824	J		von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form
734825	J		von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
734828	J		von Cannabis und Zubereitungen
734829	J		von sonstigen Betäubungsmitteln

734840	N		Illegale Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
734841	J		von Heroin
734842	J		von Kokain einschl. Crack
734843	J		von LSD
734844	J		von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form
734845	J		von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
734848	J		von Cannabis und Zubereitungen
734849	J		von sonstigen Betäubungsmitteln
740000	N		Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:
740001	J		Transplantationsgesetz (illegaler Organhandel)
740002	J		Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz
740003	J		Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz
740079	J		Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umweltsektor (ohne Lebensmittel)
741000	N		Straftaten nach dem ChemikalienG
741001	J		Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung
741079	J		Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG
742000	N		Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG
742010	J		Infektionsschutzgesetz
742020	J		Tierseuchengesetz
743000	N		Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG
743010	J		Bundesnaturschutzgesetz
743020	J		Tierschutzgesetz
743030	J		Bundesjagdgesetz
743040	J		Pflanzenschutzgesetz
890000	N		Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)
891000	N		Rauschgiftkriminalität darunter:
891100	N		direkte Beschaffungskriminalität
892000	N		Gewaltkriminalität
892500	N		Mord und Totschlag
893000	N		Wirtschaftskriminalität und zwar:
893100	N		bei Betrug
893200	N		Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
893300	N		Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
893400	N		Wettbewerbsdelikte
893500	N		Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
893600	N		Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
895000	N		Menschenhandel insgesamt
896000	N		Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
897000	N		Computerkriminalität
898000	N		Umweltkriminalität
898100	N		Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB
898200	N		Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz
898300	N		Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen
899000	N		Straßenkriminalität
899500	N		Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt

Zeichenerklärung

J/N	Erfassungsschlüssel Ja / Nein
O	Opferangaben notwendig
S	Schadenshöhe ist zu erfassen